



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kleiner Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postnl. weit. Stille z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. - Bez. haben d. Portol. Weiser Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/4 S. 78.- M. 1/4 S. 40.- M. auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 44.

Leipzig, Dienstag den 22. Februar 1927.

94. Jahrgang.

D. G. Mukerdschi:

Kari der Elefant

Geheftet RM 3.—, in Leinen gebunden RM 5.— [Z]

Jugendjahre im Dschungel

Geheftet RM 4.—, in Leinen gebunden RM 6.— [Z]

Dschungelbücher geschrieben von einem Inder

Das sind zwei Geschichten von Tieren: mit Wärme, Liebe und Verständnis, ohne Kitsch und ohne Ziererei erzählt. Mehr läßt sich kaum zu ihrem Lobe sagen, als daß jeder Erwachsene sie mit nämlicher Anteilnahme lesen wird wie der Junge. Wozu Einzelheiten ausplaudern? Man nehme die Bände selber zur Hand; sie werden vielen Freude bereiten und viele Freunde gewinnen.

[Z]

Vossische Zeitung

Rütten & Loening / Frankfurt a.M.

Zwei Standardwerke der Beethoven-Literatur

Ludwig van Beethoven

Leben und Schaffen

Von A. B. Marx

In zwei Teilen mit autographischen Beilagen. Mit dem Bild Beethovens nach der Zeichnung von Prof. A. v. Klöber a. d. Jahre 1817. 2 stattliche Bände (613 Seiten Lexikonformat) in 1 Band elegant gebunden M. 10.—

*

Diese anerkannt ausgezeichnete Beethoven-Biographie behauptet dauernd ihren beherrschenden Platz auf dem Gebiete der Beethovenliteratur.

Die Beethovenschen Klavier-Sonaten

Briefe an eine Freundin
Mit zahlreichen Notenbeispielen

Von Prof. Dr. Carl Reinecke

Neunte Auflage. Geheftet M. 3.— ord.
Ganzleinenband M. 4.50 ord.

Deutsche Revue: „... Es ist eine ausserordentlich wertvolle literarische Leistung, die in den weitesten musikalischen Kreisen vollberechtigtes Aufsehen erregen wird.“

Breslauer Zeitung: „... Carl Reinecke gilt als einer der vorzüglichsten Interpreten klassischer Klavierwerke; für Mozart und Beethoven ist er geradezu Autorität.“

Dresdner Anzeiger: „... Die zahlreichen poetischen Kommentare will Reinecke nicht vermehren, ja er scheut sich nicht, auszusprechen, dass er sie zum grössten Teile für überflüssig und dem wahren Verständnis der Meisterwerke hinderlich halte... seine klare Darstellung gestatte ich mir, allen langatmigen Auseinandersetzungen der Musikgelehrten vorzuziehen.“

Prof. Frdr. Brandes.

Z

Reguläre Bezugsbedingungen: 35 % Rabatt gegen bar
Ausnahmeangebot (bis 26. März 1927 gültig) siehe Zettel!

Z

Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig



Zwei Bücher, die sich von selbst verkaufen!

Der Mensch von heute braucht kurze unterhaltsame Bücher, die seiner Lebensart angepasst sind, die das Tempo unserer Zeit tragen, ihre Menschen und Probleme behandeln.

Z



Alice Berend / Gräulein Betty, die Witwe

Ein Roman voll lachender Lebensweisheit. 6.—10. Tausend, geb. M. 3.80

Paul Reboux / Der Leuchtturm

Roman. Ueber 200 Seiten, kartoniert M. 3.50, in Leinen gebunden M. 5.—

Wagt der Großstädter etwas von den Tiefen der Seele, von unfassbaren Geschehnissen, von kosmischen Gewalten, von der ohnmächtigen Leere, die den Menschen in der Einsamkeit überkommen? — Aus unbewussten, kaum geahnten Tiefen holt Paul Reboux dieses Grauen der Einsamkeit herauf in seinem ebenso eigenwilligen, wie in seiner unheimlichen Echtheit erschütternden Roman „Der Leuchtturm“, ausgezeichnet von Hans Jacob übersetzt. Psychologische Wahrheit in klassisch-klaarem Stil zeichnet dieses Buch aus, mit dem sich Reboux an die Seite Pierre Lotis und Joseph Conrad's, die großen Schilderer der Meere stellt. (Hamburger Fremdenblatt.)

Rembrandt-Verlag

Z

Berlin-Zehlendorf



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/2 S. 20.— M. Nichtmit- läßig.) Mehrfarbende nach Vereinbarung. Stellengesuche
 gitederpreis: Die Zeile 0.50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. 0.15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 M. Bestellzettel für
 1/2 S. 40.— M. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 M. Bundsteg (mittlere Seiten
 (nur ungeteilt) 140.— M. Abgabe Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/2 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 65.— M. 1/2 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. Plagvoorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 Abgabe S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/2 S. 70.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse
 Einzelsfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 44 (N. 23).

Leipzig, Dienstag den 22. Februar 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Auf Wunsch des Vereins der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler geben wir bekannt, daß die Firma

Hans Schmelz, Musikalienhändler
in Wien VII, Neubaugasse 58,

die Ladenpreise in ärgster Weise unterbietet. Wir verweisen hierzu auf § 3 Ziffer 4 der Satzung.

Leipzig, den 18. Februar 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Die Internationale Buchkunst-Ausstellung Leipzig 1927 und der deutsche Buchhandel.

Von Professor Hugo Steiner-Prag,
Präsident der Internationalen Buchkunst-Ausstellung
Leipzig 1927.

Die Ansprüche des gebildeten Lesers an die äußere Gestaltung des Buches haben sich in den letzten Jahren außerordentlich gesteigert. Mit dieser Tatsache muß heute ein jeder, der Bücher hervorbringt, mehr als je rechnen. Die Zeiten sind endgültig vorüber, in denen das tausende Publikum in passiver Gleichgültigkeit vieles kritiklos hinnahm, was ihm an sogenannten »schönen Büchern« geboten wurde. Auch jene Menschen sind recht selten geworden, die auf minderwertige Einbände, die imponierende Wirkung durch klägliche Imitationen edler Handtechniken zu erreichen suchen, hineinsinken. Davon weiß jeder Verleger, Sortimenter und Buchreisende zu erzählen. Wir alle, Verleger, Techniker und Künstler, haben das Publikum durch unsere Arbeit dauernd zur Qualität erzogen, und diese Arbeit war nicht vergeblich. Heute weiß der Bücherkäufer gut von schlecht viel besser zu unterscheiden, als sich dessen mancher bewußt ist. Er betrachtet das Buch mit kritischeren Blicken als früher und fühlt sich von dem Bessergemachten, geschmacklich Höherstehenden instinktiv stärker angezogen. Niemand kann daher heute behaupten, daß Qualität und Schönheit überflüssiger, verteuender Luxus sind, und ihre überlegte und sachgemäße Einschaltung in den Veredelungsprozeß der Buchgestaltung spielt keine entscheidende Rolle bei der Kalkulation, wohl aber beim Absatz. Wir wissen heute, daß guter Geschmack, künstlerische und technische Phantasie, die handwerkliche Sauberkeit und gute Gesinnung verhältnismäßig billige Waren sind, deren Anschaffung sich tausendfältig bezahlt macht. Wir wissen ferner, daß wir mit nahezu den gleichen Mitteln und gleichen Aufwendungen ebenso ein gut und erfreulich wirkendes Buch wie ein häßliches hervorbringen können. Die Konzentration, die zu derartiger Produktion gebraucht wird, die moralische Kraft, die sie erfordert, ist zwar selten, aber trotzdem wohlfeil. Sie liegt nahezu auf der Straße, und wer sie haben will und nach ihr sucht, der kann sie finden. Er tut gut daran, sich um sie zu bemühen, wenn er sich materiellen Erfolg von seiner Arbeit erhofft oder noch besser, wenn sein Streben auf innere Befriedigung und Steigerung seiner und der Lebenskultur der anderen gerichtet ist

und wenn sein Ziel die Vollendung und Erfüllung einer erstrebenswerten Lebensaufgabe ist.

Was die Bugra von 1914 zum erstenmal gesammelt, wozu sie durch ihre Pionierarbeit den Grundstein gelegt hat, soll die Internationale Buchkunst-Ausstellung Leipzig von 1927, soweit die Mitarbeit der Künstler an der Buchgestaltung in Frage kommt, vollenden. Deren Anteil an der Entwicklung des schönen Buches zu zeigen, ihre Tätigkeit als Berater und Treuhänder, als Anreger und Führer der Verleger, Buchdrucker und Buchbinder zu einem imponierenden Dokument künstlerischer Arbeit zu vereinigen, ist die wichtigste Aufgabe dieser Ausstellung. Eine andere ist die, das erlahmte Interesse am Buche zu beleben, das Verlangen nach Buchbesitz zu steigern und die Menschen wieder zur Freude am Buche zu bringen. Die deutschen Buchkünstler wissen, daß dieser Teil der Aufgabe der schwerste und undankbarste ist. Aber ohne Sentimentalität und in nüchternen Erwägung aller Fragen sei zugegeben, daß ihr Schicksal mit dem aller an der Bucherzeugung Beteiligten eng verknüpft ist, und zwar nicht nur ihr künstlerisches, sondern auch ihr materielles. Wenn sie also in einer großzügigen Propaganda, die sich monatelang mit dem Buch beschäftigt und sich, je näher der Ausstellungsbeginn heranrückt, immer mehr steigern wird, die Aufmerksamkeit des Publikums auf das Buch hinlenken, wenn sie weiter durch diese erlesene Ausstellung des schönen Buches das Verlangen nach ihm und seinem Besitz zu steigern trachten wollen, dann werden sie zu ihrem Teil dazu beitragen, Stockungen und Hemmungen, die heute im Buchgeschäft lähmend wirken, beseitigen zu helfen.

Es scheint augenblicklich nicht »Mode« zu sein, Bücher zu kaufen, auch nicht mehr, Bücher zu lesen. Neben einseitiger Geistigkeit macht sich eine Ungeistigkeit erschreckend breit, die zu anderen Zeiten dem verdammenden Urteil aller innerlich vorwärtstrebenden Menschen verfallen wäre. Heute geht man über diese Erscheinungen ohne laute Kritik hinweg, nimmt sie geduldig als Zeitmerkwürdigkeiten hin, für die man begründete Erklärungen, ja fast Entschuldigungen hat.

Auch hier hofft die Internationale Buchkunst-Ausstellung durch eine großartige Übersicht des Schönen aller Buchgebiete im günstigen Sinne beeinflussend zu wirken, wenn sie auch niemals die Auswirkung ihrer werbenden Kraft nach dieser Richtung hin überschätzen wird. Aber ihre Veranstalter hoffen zuversichtlich, daß all die Intelligenz, all die Schöpferkraft, all der Unternehmungswille, der aus den zu einzigartiger Übersicht gesammelten Werken spricht, erobernd und anfeuernd wirken muß. Die Ausstellung müßte daher, wenn sie diesen propagandistischen Teil ihrer Aufgabe erreichen soll, laut und werbend rufen: »Kauft Bücher, umgebt Euch mit ihnen, sie lohnen Euch jede Mühe mit tausendfältiger Freude!«, aber sie allein kann es nicht tun. Der gesamte deutsche Buchhandel, in allen seinen Zweigen, jeder, der irgendwie am Buch interessiert ist, müßte aufstehen und die Propagandatätigkeit des Ausstellungspräsidiums nicht nur tatkräftig fördern, sondern von sich aus selbständig ergänzen, um durch diese Ausstellung für das Buch zu werben. Denn in ihr wird sich Herz und Gewissen des deutschen Buches dokumentieren. Hier kann in unvergleichlicher Ausstrahlung, wie ein belebendes Licht, die Erkenntnis in die Menschen

leuchten, daß zu den schönsten und erstrebenswerten Dingen des Lebens ohne jeden Zweifel das inhaltlich und äußerlich schöne Buch gehört, und daß diese erschreckende Gleichgültigkeit der Menschen dem Buche gegenüber bei weiterer Dauer notgedrungen zu schwerer Schädigung unserer Kultur führen müßte. Diese Wahrheit mit aller Macht zu verbreiten, sie dem ganzen Volk zu verkünden, müßte Aufgabe des gesamten Buchgewerbes sein. Dafür reichen weder die Kräfte noch die Mittel einer von Künstlern veranstalteten Ausstellung hin, sie kann hier nur anregen, aufrütteln, aber nicht vollenden. Dieser Aufmarsch von Schönheit, Qualität und künstlerischer Phantasie, der sich nur durch starken Willen, unerschütterlichen Glauben und rastlose Gestalterfreude ermöglichen läßt, wird, wenn er gelingt, das höchste Lob für die unermüdlige Tätigkeit, die beste Auszeichnung für die hochgesteckten Ziele aller jener Künstler sein, die ihre Arbeit dem schönen Buche gewidmet haben.

Und wenn die deutsche Buchkunst ehrenvoll neben der ausländischen bestehen kann, wenn sie ihre Geltung neben den ausgewählten Werken der Künstler aus 20 Staaten behält, dann kann neben dieses Lob noch die Befriedigung über die am deutschen Buche und für das deutsche Volk geleistete Arbeit treten.

Winterfreizeit auf der Kesselschloßbaude.

Mit Besorgnis und ohne Erwartungen bin ich hingegangen. Wer so oft gesehen, wie in sozialen, konfessionellen, beruflichen Verbänden die Jüngeren sich gegen die im Gewohnten beharrlich gewordenen Älteren abschlossen, um nach Verkündung hoher Ziele und einigen Ansätzen zu Reformen es gehen zu lassen, wie es wolle, wer den leidenschaftlichen Höhenflug freideutscher Jugend, der aus allen Schichten Bejahung und Förderung zuteil ward, sich verflüchtern sah in romantischer Landsknechtereie und in intellektuellen Debattierklubs, mußte meine Skepsis teilen. In manchem Briefe, der aus dem Kreise der Rundbrieffteilnehmer zufällig über meinen Tisch flatterte, fehlten die ermutigenden Anzeichen zielbewußter Klarheit. Was ich da las, zeugte von »Unordnung und frühem Leid« Erwachsener, von Mangel an kritischem Denken und keineswegs von berufständischer Neuarbeit. Wortführer sind eben niemals die stärksten Stützen und besten Vertreter einer Bewegung.

Wir 23 kamen zusammen aus Mitteldeutschland, Schlesien, dem Baltikum, den böhmischen Grenzlanden, aus Österreich, verschiedensten Temperaments von mannigfachen Aufgaben des Berufs her. Als Gäste waren da Professor Menz, der Meister der fühlen Formel, Herr Ausner vom Schlesischen Provinzialverein, trotz Silberhaar jung, rüstig, fröhlich. Seine Begrüßung: »Ich habe meine Anschauung ändern müssen, ein Saulus zu Paulus« löste Zuversicht und Schwung. Fräulein Wiedermann aus Löwenberg, die unermüdlige vorbildliche Pionierin, von der mancher männliche Buchhändler vieles lernen kann, scheute nicht den beschwerlichen Aufstieg und reiste zwischen Kesselschloß und ihrem Arbeitsbereich hin und her.

Wenn irgendwie die Freizeiten ihrem Wesen und Wert entsprechend als notwendige höhere Fortbildung in einen festen, anerkannten Ausbildungsplan für buchhändlerischen Nachwuchs aufgenommen werden sollten, so möge man dies stets berücksichtigen: **Keine Reise**, abseits des gewohnten Betriebes, ein **festes Programm**, aufgebaut auf wirtschaftlicher Einsicht und seelisch-geistiger Leitung durch zwei oder drei gemeinschaftsbildende **Führer**. Dank der vorzüglichen, an den Realitäten der Wirtschaft und des Lebens geschulten Persönlichkeit Theodor Marcus' und der wärmestrahrenden Geistigkeit Dr. Klatts gedieh die Tagung wie aus einem Guß. Wir haben täglich vormittags und nachmittags gearbeitet, in den Pausen die Lungen auf Ski, Rodel und Bob gelüftet und abends doch noch lange in Gruppen beisammengesessen, um voneinander zu lernen. Die Aufzählung der Themen lese man mit der Vorstellung der belebenden, erweiternden und erschöpfenden Wirkung von Rundgesprächen, und man wird erkennen, daß im Rahmen dieser Notiz über Ergebnisse nicht berichtet werden kann. Manches Wort, das mit heißem Herzen oder bescheidenem Zaudern in die Diskussion gestellt worden ist, würde seines Klanges und Zusammenhanges bar hier richtungslos und unverständlich bleiben.

Verlauf der Freizeit.

Die Einleitung gab Sonntag abend (30. Januar) Professor Menz. Aus seinen Thesen sei dieses wiedergegeben:

Eine Klärung des Berufsproblems ist nicht erreichbar von der Definition der letzten Begriffe her und durch Verständigung über ihren Sinn und Wert. . . .

Anpassungsobjekt ist nicht die Literatur in irgendwelcher Auslese, sondern der Buchinteressent. Dienst am Buche ist an sich nichts, weil das Buch nur Mittel, nicht Selbstzweck ist. Der höhere Zweck ist Volksdienst.

Der Mensch als Buchbedarfsträger steht nicht isoliert, sondern in vielerlei Sozialverbänden. Ausgabe des Buchhandels im Sinne der von echtem Ethos getragenen Anpassung ist daher entweder Dienst am Zweck eines Sozialverbandes oder Organisation eines eigenen Sozialverbandes, der rein am Buch orientiert wäre, gewissermaßen einer Buchgemeinde. . . .

Montag (31. Januar) Arbeitsgemeinschaft Marcus: Überproduktion und Produktionszwang durch rechtliche, geistige, wirtschaftliche und ethische Bindungen. — Klatt: Wesenselemente der Berufe (Phänomenologie).

Dienstag (1. Februar): Marcus: Konjunktur. — Klatt: Kunden-Psychologie.

Mittwoch (2. Februar): Der wirtschaftliche Vormittag brachte — gewissermaßen als Prüfungsaufgaben über die beiden ersten Tage — fünf Berichte: Welche Aufgaben und Erwägungen können sich für den Verleger und Buchhändler aus den Gedanktagen des Oktober 1927 ergeben? — Nachmittags: Neue Sachlichkeit in der Literatur (Gruppenarbeit).

Donnerstag (3. Februar): Referate über Staat, Schule und Kirche als Faktoren der öffentlichen Meinung, Stellung des Buchhandels dazu. — Beim Nachmittagsthema über den neuen sprachlichen Ausdruck der Literatur wurde unter anderem besonders auf die Notwendigkeit gründlicher Sprachbildender Erziehung des Nachwuchses, auf die Zusammenarbeit mit Ständen andern Sprachleibes hingewiesen. — Am Abend sprach Marcus über Verlagskalkulation.

Freitag (4. Februar) brachte Berichte über Bedeutung von Rundfunk, Kino und Modeströmungen, über die Arbeiten und Aufgaben der Werbestelle.

Sonnabend (5. Februar): Der sachliche Bericht über Werbung wird nach der geistigen Richtung (Klatt) und den volkswirtschaftlichen Bindungen erörtert. (Marcus: Haupterfordernis für geistiges Fortbestehen ist Suchen neuer wirtschaftlicher Gruppen innerhalb der Volkswirtschaft.) — Der Sonnabend-Nachmittag war Ausklang und Beize. Klatt sprach über »Standesmäßige Aufgaben des Buchhandels«. (Erkenntnis der Polarität von Geist und Blut allein tut's nicht: Bemühung krönt das Werk.) Am Vormittag hatte Marcus seinem Wesen getreu mit Mirabeau geschlossen. Jetzt tönten Goethes Urworte mit bezwingender sprachlich-eigengesetzlicher Schönheit, wie nur Klatt sie erfühlen konnte, über die kleine Gemeinde.

Ein Sinnen, ein Aufatmen und Gelöbnis zu Tat und Werk.
W. M. Sch.

Die Musikalien im deutschen Außenhandel 1926.

Von Dr. Benno Schmidt.

Im Anschluß an die Zusammenstellungen über die deutsche Musikalien-Ein- und -Ausfuhr in den ersten drei Vierteljahren von 1926 in Heft 46 des »Musikalienhandel« vom 19. November 1926 war die Frage aufgeworfen worden, ob es sich bei der Ausfuhr nur um Musikalien deutscher Verleger handle, die im Ausland abgesetzt wurden, oder ob in die Zahlen auch die Verlagswerke ausländischer Verleger eingeschlossen seien, die in Deutschland hergestellt und den Auftraggebern ausgeliefert wurden. Diese Frage muß dahin beantwortet werden, daß die deutsche Reichsstatistik bei der Erfassung der Ausfuhr nicht unterscheidet zwischen dem, was deutsche Unternehmer ins Ausland schicken, und dem, was fremde Besteller in Deutschland anfertigen lassen und von dort beziehen. Für die Reichsstatistik ist, abgesehen von einigen Ausnahmen, die hier belanglos sind und nicht aufgezählt zu werden brauchen, das Überschreiten der Reichs-

grenze durch die Ware in der einen oder anderen Richtung dafür maßgebend, daß Aus- oder Einfuhr vorliegt. Selbst Güter, die nur für bestimmte Zeit ins Ausland gehen und von denen feststeht, daß sie wieder nach Deutschland zurückkommen, wie das bei Versendungen zu Ausstellungszwecken der Fall ist, erscheinen als ausgeführt und werden erst bei der Rückkunft durch den Zusatz »Rückware« als nur vorübergehend ausgeführt gekennzeichnet. Ebensovienig wie bei Maschinen ein Unterschied gemacht wird zwischen solchen, die auf Rechnung des Inlands ins Ausland gehen, und solchen, die der Ausländer in Deutschland in Auftrag gegeben hat, ebensovienig wird ein solcher Unterschied bei den Notizen gemacht. Ausschlaggebend ist also für die Außenhandelsstatistik der Übergang der Ware über die Reichsgrenze.

Nach diesen Ausführungen mag manchem der Wert der Außenhandelsstatistik, soweit es sich um Musikalien handelt, nicht mehr so groß erscheinen. Wenn er bisher angenommen hatte, daß in der Ausfuhr von Musikalien nur der ausländische Absatz deutscher Verleger zum Ausdruck komme, so war das freilich ein Irrtum. Aber es ist doch nicht zu übersehen, daß gerade Musikalien ein Erzeugnis sind, dessen Verbreitung und Verwendung durch die sprachlichen Verschiedenheiten auf der Erde nur wenig behindert ist, und daß sich unter den ausgeführten Musikalien ein wahrscheinlich sehr hoher Betrag von solchen deutschen Ursprungs finden wird. Selbst für Belgien, das eine durchaus nichtdeutsche Bevölkerung aufweist, wird von fachmännischer Seite der Anteil der Musikalien, die von deutschen Verlegern dahin geliefert werden, an der Gesamtausfuhr auf rund 50% geschätzt. Bei der Ausfuhr nach vielen anderen Ländern wird dieser Satz vermutlich noch höher sein. Sicher ist jedenfalls, daß mit dem Steigen und Fallen der Ausfuhrzahlen für Musikalien auch die Menge der ausgeführten und im Ausland abgesetzten deutschen Musikalien steigt und fällt. Die Ausfuhrzahlen bieten auch mit den Einschränkungen, die bei ihrer Bewertung zu machen sind, doch ein getreues Bild davon, welche Bedeutung die deutsche Musikalienerzeugung auf dem Weltmarkt in den einzelnen Jahren gehabt hat. Aus diesem Grunde erscheint es nicht überflüssig, den Außenhandel mit Musikalien im abgelaufenen Jahre 1926 einer kurzen Betrachtung zu unterziehen und ihn mit dem der beiden vorhergegangenen Jahre zu vergleichen.

Wie die weiter unten folgende Übersicht erkennen läßt, ist die Ausfuhr von Musikalien im Jahre 1926 wieder auf ungefähr den Stand von 1924 zurückgegangen, nachdem sie von 1924 auf 1925 um etwa 15% gestiegen war. Dagegen ist die Einfuhr, wenn auch nicht bedeutend, weiter etwas gestiegen. Der Ausfuhrüberschuß, d. h. das Mehr der Ausfuhr über die Einfuhr, betrug:

1924:	1925:	1926:
9287	10436	8726 dz

Er war also im letzten Jahre niedriger als in den beiden vorhergehenden Jahren. Faßt man dann noch den Wert der Aus- und Einfuhr ins Auge, dann zeigen sich ähnliche Abweichungen. Es betrug in 1000 Mark der Wert der

	1924:	1925:	1926:
Ausfuhr	3823	5029	4688
Einfuhr	585	1058	948
mithin der Wert des Ausfuhrüberschusses	3238	3971	3740

In der folgenden Übersicht sind die Länder in der Reihenfolge ihrer Bedeutung als Abnehmer oder Lieferer von Musikalien im Jahre 1926 geordnet.

	1924:	1925:	1926:
Ausfuhr in Doppelzentnern	10749	12387	10827
davon nach Niederlande	1316	1565	1423
Österreich	1308	1465	1326
Schweiz	1245	1305	1151
Tschechoslowakei	991	1398	1036
England	796	982	913
Belgien	418	650	504
Ver. Staaten	328	468	501
Schweden	428	400	489
Italien	467	618	483
Frankreich	611	573	375
Elfaß-Lothringen	52	15	7
Einfuhr in Doppelzentnern	1462	1951	2101
davon aus Österreich	—	918	1262
Italien	—	288	253

Die hervorragendsten Bezieger von Musikalien aus Deutschland waren, wie schon in den vorhergehenden Jahren, wieder die Niederlande, Österreich, die Schweiz und die Tschechoslowakei. In diese vier Länder zusammen ging fast die Hälfte der ganzen deutschen Ausfuhr. Aber auch bei ihnen ist, wie bei den meisten anderen Staaten, ein Rückgang in der Höhe der Bezüge eingetreten. Nur die Vereinigten Staaten von Amerika und Schweden haben 1926 höhere Zahlen aufzuweisen als 1925. Einige Staaten, die früher, vor dem Kriege, gute Bezieger waren, fehlen immer noch unter den besonders genannten, so Spanien, Argentinien, Rußland und andere. Als Haupteinfuhrländer werden Österreich und Italien verzeichnet. Vor dem Kriege sind es Österreich-Ungarn und Frankreich gewesen.

Die deutsche Musikalienindustrie ist 1926 ihrem Ziel, der Wiedereroberung des Weltmarkts im Vorkriegsumfange, weniger näher gekommen als 1925. Es gilt, alle Kräfte anzuspannen, um die Zahlen der früheren Ausfuhr, 1913 z. B. 17 329 Doppelzentner, wieder zu erreichen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste f. Nr. 38.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Adressenverlag u. Verlagsbuchhandlung Otto Hommel, Leipzig: Katalog. 9. Ausgabe 1926/27. 110 S. kl. 8°

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Nr. 6. Wien. Aus dem Inhalt: 25jähriges Geschäftsjubiläum der Firma Bosworth & Co. (V. Kratochwill's Nachf.). — Büchermarkt.

Anzeiger für den schweiz. Buchhandel. 39. Jahrg., Nr. 3. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Verhandlungen mit der Studentenschaft. — Die Zollbehandlung der Bücherprospekte bei der Einfuhr in Deutschland. — Eine neue Buchhandlung. Zu was die Eidg. Techn. Hochschule gut ist.

Die Auslage in der Dekoration und in der Reklame. Heft 15. München: G. Müller Verlag Kommandit-Gesellschaft. Aus dem Inhalt: Wie vergrößern Schreibwarengeschäfte ihren Umsatz? — Buchhandel und Schaufenster.

Bachem, J. P., Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Köln 1: Sonder-Verzeichnis 1927, Nr. 2: Das Jugendbuch. 15 S. m. Abb.

Der Bahnhofsbuchhandel. 22. Jahrg., Nr. 2. Leipzig. Aus dem Inhalt: Bericht über die Besprechung vom 13. Januar 1927 bei der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — Vom Büchermarkt des Bahnhofsbuchhändlers.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- und ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. 3. Jahrg., Nr. 2, Februar 1927.

Bericht über die Gründungsversammlung des Reichsmuseums für Gesellschafts- und Wirtschaftskunde in Düsseldorf, E. V. am 19. November 1926. 2. Aufl. 30 S.

S. hierzu Bbl. Nr. 38, S. 191.

Bong, Rich., Berlin u. Leipzig: Preisliste, Februar 1927. 11 S. kl. 8°

— Verzeichnisse: Bong's Jugendbücherei. 16 S. m. Abb. 16° — Romane berühmter Männer und Frauen. 4 S. m. Abb. kl. 8° — 2 farb. Plakate: Bong's Jugendbücherei. 27x37½ cm. — Zum 100. Todestage 26. März 1927. Beethovens unsterbliche Geliebte. 24½x43 cm m. 1 Abb. Beethovens u. der Gräfin Theresa Brunszvik.

Bopp's Verlag, Professor, K. G. Lutz, Verlag, Adolf Mang, Geogr.-astron. Verlag und Eckstein & Stähle, Stuttgart: Verlagsverzeichnis. 32 S. m. Abb. gr. 8° Auslieferung durch Gustav A. Rietzschel in Leipzig.

Deutsches Bücherverzeichnis der Jahre 1921 bis 1925. Lieferung 20 (Miniaturen-Neumann). Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. [Vollständig in etwa 35 Lieferungen.] S. 1121—1280. Lex.-8° Preis für diese Lieferung: Mf. 10.—

— Stich- und Schlagwortregister. Lieferung 5 (Evangelien-Geige). [Des Gesamtwerkes Lieferung 21.] S. 641—800. Preis für diese Lieferung: Mf. 10.—

- Die Bücherwelt. Zeitschrift des Borromäusvereins. 24. Jahrg., 2. Heft. Köln: J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: J. König: Vom Bücherlesen. — A. Kulle: Dichtung und Weltanschauung. — P. Bauer: Rainer Maria Rilke †. — B. Achermann: Karl Ruth.
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 48. Jahrg., Nr. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: S. vom Berge: Winkte zur bevorstehenden Abgabe der Steuererklärungen. — F. de Paula Kost: Ein typisches Schund- und Schmutzgesetz.
- Der Buchhändler. 8. Jahrg., Nr. 5. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Der Schmutz- und Schundgesetzentwurf. — Zur Bilderbücherfrage.
- Bulletin de la Maison du Livre français. 8e année, No. 97 du 1er février 1927. Paris, rue Félibien 4. Aus dem Inhalt: G. Zelger: Le Calcul des Droit d'Auteur. — La Stabilisation du franc et la Librairie. — L'Impôt sur le Chiffre d'Affaires. — La Bande des nouveautés. — Une Librairie régionaliste. (Gourvil, Morlaix.) — Nouvelles de l'Édition et de la Librairie. — Les Livres qui vont paraître. — Nouvelles de l'Étranger. — Fonds de Librairie.
- Dressel, A., Akad. Buchhdlg. u. Antiquariat, Dresden-A.: Fernsprechring als Werbemittel.
Es wird ein Ring angeboten, der um die Drehscheibe der jetzt gebräuchlichen Fernsprechautomaten gelegt wird, mit gewünschten, oft gebrauchten und evtl. notwendigen Telephonnummern (Feuerwehr, Gaswache, Polizei, Auskunft etc.) je nach Wunsch des Bestellers bedruckt. Jede Buchhandlung kann ihn mit ihrem Firmenaufdruck versehen an die Kundschaft als Werbemittel weitergeben.
- Der Druckschriftenhandel. 4. Jahrgang, Nr. 3. Berlin-Pankow: Rudolf Günther. Aus dem Inhalt: Eine ungeklärte Rechtslage. [Zugabewesen, Illstein gegen Strumpffirma Brinther.] — Und wieder das Zugabewesen. [Die Städtischen Gaswerke.] — Die D. A. Z. in neuem Besitz.
- D. V. G. Politik und Geschichte (Korrespondenz D. V. G.). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 4. Jahrg. Nr. 227, 228, 229.
- Friederichsen, L., & Co., Hamburg 1: Literaturbericht für Industrie, Handel u. Verkehr. Eine Bücherschau über Handelswissenschaft und Kaufmannspraxis, Wirtschaft und Verkehr, Schiffahrt und Auslandskunde. 3. Jahrg., Nr. 1/2.
Der von der Firma L. Friederichsen & Co. herausgegebene Literaturbericht tritt mit dem vorliegenden Heft in seinen dritten Jahrgang, ein Beweis, daß für eine derartige fachliche Berichterstattung ein Bedürfnis vorhanden ist. Eine Reihe bedeutender Sortimentier benutzt den Bericht als Werbezeitschrift für ihre kaufmännische Kundschaft. Er erfüllt seine Aufgabe in erster Linie durch das im Mittelpunkt stehende systematische Verzeichnis, das in 21 Gruppen die kaufmännischen Neuerscheinungen jeweils der letzten Wochen, teilweise mit kurzen Besprechungen bringt. Daneben enthalten die einzelnen Nummern Literaturnachweise über spezielle Fachgebiete oder Branchen, in denen auch die ältere noch brauchbare Literatur berücksichtigt wird. Der neue Jahrgang wird u. a. bringen: Für die Praxis des Einzelhandels — Handel mit Südamerika — Getreidehandel — Wirtschaftsführer. Sortimentier in verschiedenen Städten, in denen der Allein-Vertrieb noch nicht vergeben ist, können sich noch an der Werbezeitschrift beteiligen.
- Hammer. Zeitschrift für nationales Leben. 25. Jahrg. Nr. 592. Leipzig: Th. Fritsch. Aus dem Inhalt: A. Feh: Wenn Pestalozzi heute noch lebte! Zur 100. Wiederkehr des Todestages Joh. Ch. Pestalozzis.
- Die Hauszeitschrift des Sortimentiers. 4. Jahrgang. Januar/Februar 1927. Wiesbaden: Dioskuren-Verlag. Aus dem Inhalt: W. Dünnwald: Credo. [Aus: Erlebnisse im Essay.] — H. Arens: Frank Thiess. [Schluss.] — W. Schmidtbonn: Achilles. [Aus: Die Geschichten von den unberührten Frauen.] — K. Quenzel: Eine neue Shakespeare-Ausgabe.
- Heller, B., Druckerei, München 2: Ein Urteil über Katalogdruck. 19 S. 16^o
Für den Erfolg eines Antiquariats-Katalogs, einer Versteigerung etc. ist die Anlage und Ausführung des Katalogs von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Das kleine Heft will in den einleitenden Absätzen auf Grund der reichen Erfahrung des Druckers von diesem Wissen mitteilen. Beigefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen Abkürzungen und ein Korrekturschema.
- Hirzel, S., Leipzig: 6 Buchkarten.
- Jugendchriften-Warte. 32. Jahrg., Nr. 2. Bremen: Nordwestdeutsches Dürerhaus. Aus dem Inhalt: Methodisches zur Befragung über die Lektüre der Kinder. — W. Türk: Klassenlektüre. — Beurteilungen der Vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse.

Kistner, Fr., & C. F. W. Siegel, Leipzig C 1: Verzeichnis: Deutsche Liedertafel. Allgemein beliebte Lieder für Männerchor. 40 S. 16^o

Kleis, Friedrich: Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dezember 1926. Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen u. Sachregister. 1927. Leipzig C 1: Friedrich A. Wödel. 62 S. Kl. 8^o M. — 60.

Der Autor hat als Vorsitzender eines Gewerbe- und Kaufmannsgerichtes viele Jahre hindurch reichlich Kenntnis auf dem genannten Gebiete erworben und war daher besonders in der Lage, nicht nur das Gesetz in seinem Wortlaut wiederzugeben, sondern auch in einer Einleitung in gedrängter Kürze über Ziel und Zweck des Gesetzes sich zu äußern, insbesondere aber auch angrenzende wichtige Gesetzesbestimmungen aus dem Betriebsrätegesetz, dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Zivilprozessordnung aufzunehmen. Es ist so ein wertvoller Führer entstanden, dessen Brauchbarkeit durch ein Sachregister erhöht und dessen Anschaffung durch den geringen Preis erleichtert wird.

Kultur des Handwerks. Amtliche Zeitschrift der Ausstellung München 1927 »Das Baurische Handwerk«. 2. Heft. München: Theresienhöhe 4a. Aus dem Inhalt: Zwei Gedichte von Rainer Maria Rilke. — E. Barth: Lob der Hand. — G. J. Wolf: Altbayerisches Schuierhandwerk. — R. Stoll: Vom Geiste des mittelalterlichen Handwerks. — R. Bollmann: Das deutsche Handwerk in alter Zeit. — J. P. Hebel: Standrede über das glückliche Los des Schneiders. — Abraham a Santa Clara: Der Binder.

Kultur und Kunst. Eine Schrift der Zeit für Gegenwart und Zukunft kultureller und geistiger Werte. Hrsg.: Paul Köppe. Berlin-Mariendorf: Verlag »Kultur und Kunst«. 2. Jahrg., Februar 1927. Aus dem Inhalt: Paul Köppe: Zurück zur Geistigkeit! — M. Vermeyen: Die Idee der Lebenskunst. — H.-J. Flechtner: Das Buchdrama. — E. Stranik: Stillkunst der Sprache. — H. G. Brenner: Um die Kritik. — Schreibendes Deutschland. Zum 60. Geburtstag Ernst Jahn's.

Besonders hingewiesen sei auf den einleitenden Artikel des Herausgebers, des Buchhändlers Herrn Paul Köppe.

Der Kunsthandel. 19. Jahrg., Nr. 3. Lübeck. Aus dem Inhalt: Leipziger Messamt: Messe-Spesen — — und was dafür geboten wird! Spesenfaktor und Kalkulation im Messwesen. — Aus der Werkstatt der Fälscher.

Kunsthau Zürich: Katalog der Ausstellung vom 13. Februar bis 13. März 1927. 24 S.

Leben und Schaffen. 4. u. 5. Heft. 1927. München: G. A. Wichmann. [Verlagsverzeichnisse m. Abb., je 32 S.]
Siehe auch: Der Säemann.

Librairie Nilsson, Leipzig, Kreuzstr. 4: Catalogue mensuel de la librairie française. 52 Jahrg. Januar 1927. 8 S.

Il Libro. Organo delle opere che lo divulgano (biblioteca scolastica, magistrali ecc.). Anno I, Gennaio 1927. Mailand, 105, Via della Maddalena, 1: A. Mondadori. Aus dem Inhalt: Parole augurali. — Propositi di lavoro. — Ada Negri al lavoro. — Le nostre biblioteche. — Nelle officine del libro. — La diffusione del libro. — Notizie. — Per alimentare le nostre biblioteche. — Bibliografia. — Libri per fanciulli.

Preis: Jährlich L. 16.—, pro Nummer L. 1.50 für das Ausland.

Die schöne Literatur. 28. Jahrg., Nr. 2. Leipzig: Eduard Avenarius. [Beilage: »Die Jahresernte«. 1927. 2. Bogen. S. 17—32.] Aus dem Inhalt: A. F. Vinz: Katholische Literatur. — G. K. Brand: Paul Gurf. — Paul Gurf: Bio- und Bibliographie.

Mahn- und Buchhaltungspraxis. Hrsg.: August Heuss und Dr. Fritz Piston. Jahrg. 1, Heft 10, Januar 1927. Stuttgart: Verlag für Wirtschaft und Verkehr. Aus dem Inhalt: E. Lungwitz: Komplizierte Aussenstände in der Buchhaltung. — K. Riedel: Sachgemässe Kontrolle bei Warenverkäufen an Personal! — P. Fr. Model: Handelsbilanz und Steuerbilanz. — Vorsicht bei Drohung mit Strafanzeige. — A. Heuss: Gesamtübersicht über Gesetzgebung und Rechtsprechung betr. den Eigentumsvorbehalt. — Dr. Bruns: Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung im Verhältnis zur Finanzbehörde.

Merkbuch der Deutschen 1927. Hrsg. Bruno Lanzmann. (4. Jg.) Selteran b. Dresden: Verlag für deutsche Art. 236 S. m. 1 Abb. Kl. 8^o Lwd. M. 2.—.

Hinter dem Jahrweiser mit Sprüchen für jeden Tag, Geburts- und Sterbetagen großer Deutscher sowie wichtigen Geschichtsereignissen etc. und reichlich Raum für Notizen finden wir u. a. Buchhändler und Verleger besonders interessierende Statistiken: Böhmisch-Baterländische Presse. A. Deutsches Reich, B. Österreich,

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstbdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Jahrbuch für Morphologie und mikroskopische Anatomie. Abt. 1. Gegenbaur's morphologisches Jahrbuch. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Schriftl.-Ausschuss . . . Hrsg. von Prof. Dr. E. Göppert. Bd 57, H. 3. Mit 38 Fig. im Text u. 1 Taf. (S. 313—488.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° = Jahrbuch f. Morphologie u. mikroskop. Anatomie. Abt. 1. n.n. 20. —

Askanischer Verlag Carl Albert Kinde in Berlin.

Ingerslev, Frederik: Genie und sinnverwandte Ausdrücke in den Schriften u. Briefen Friedrich Schlegels. Eine semasiolog. Untersuchung. Berlin: Askan. Verlag 1927. (XIX, 235 S.) gr. 8° 15. —

Julius Bard, Verlag f. Literatur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Suggenheim, Ernst: Das böse Weib. Alte Schwänke u. Geschichten. Neu erz. Berlin: J. Bard [1927]. (303 S. mit Abb.) H. 8° 15. —

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Hamburgische Schriften zur gesamten Strafrechtswissenschaft. H. 10. Schumacher, Oskar, Dr.: Um das Wesen der Strafrechtsschuld. Eine Auseinandersetzung mit modernen Schuldgedanken. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1927. (XVIII, 135 S.) gr. 8° = Hamburg: Schriften zur ges. Strafrechtswissenschaft. H. 10. 6. 50

A. Berneder in Relsungen.

Engelhard, Karl: Pestalozzi's Liebe. Dramat. Idylle in 4 Aufz. 3. Aufl. Relsungen: A. Berneder, Heimatschollen-Berl. [1927]. (96 S.) H. 8° 1. 50

Beuth-Verlag G. m. b. H. in Berlin (SB 19, Beuthstr. 8).

Das nationale Bauprogramm. (Hrsg.: Heinrich Brüning, M. d. R., Friedrich Dessauer, M. d. R., Karl Sander. Berlin SW 19 [Beuth-Str. 8]: Beuth-Verlag 1927. (200 S.) 8° Hlw. 4. 75

Refa - Mappe. Spanabhebende Formung. (Lehrmittelblätter f. Stückzeitberechnung. 2., erw. Ausg.) (Hrsg.: Reichsausschuss f. Arbeitszeitermittlung. [Nebst] Erg. Mappe. Berlin SW 19, Beuthstr. 8: Beuth-Verlag [1927]. 4°

[Hauptw.] (IV S., 102 [z. T. Doppel-] Bl.) In Umschl. n.n. 20. —; Einzelbl. je n.n. —, 40, Doppelbl. je n.n. —, 60
Zum T. aus: Hegner: Lehrbuch d. Vorkalkulation, Erg. -Mappe. (IV S., 70 [z. T. Doppelbl.-] Bl.) In Umschl. n.n. 14. —; Einzelbl. je n.n. —, 40, Doppelbl. je n.n. —, 60
Entw. unter teilw. Benutzg von Veröffentlichungen d. Ausschusses f. wirtschaftl. Fertigung.

Lübbert, Wilhelm: Rationeller Wohnungsbau: Typ/Norm. (Arbeitsgemeinschaft f. Rationalisierung im Bauwesen.) Berlin SW. 19 [Beuthstr. 8]: Beuth-Verlag 1926. (207 S. mit Abb.) 4°

Lw. 6. 50

Refa-Mappe für Giessereiwesen. (Richtlinien f. Stückzeitberechnung.) Aufgest. vom Verein deutscher Eisengiessereien, Giessereiverband, in Zusammenarbeit mit d. Reichsausschuss f. Arbeitszeitermittlung. Berlin SW. 19 [Beuthstr. 8]: Beuth-Verlag [1927]. (II S., 16 [z. T. Doppel-] Bl.) 4° [Umschlagt.]

In Umschl. n.n. 3. 50; Einzelbl. je n.n. —, 40; Doppelbl. je n.n. —, 60

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Buchhandlung Gustav Fock, Ges. m. beschr. Haftung in Leipzig.

Prantl, Carl, Dr., Prof.: Geschichte der Logik im Abendlande. Manuldruck der Orig. Ausg. (1855). [4 Bde.] Bd 1—4. Leipzig: Buchh. G. Fock 1927. (XII, 734, VIII, 403 S.; VIII, 426, VIII, 305 S.) gr. 8° In 2 Lw. Bde geb. 100. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).

Lafontaine [Jean de]: Fünfzig Fabeln. In deutschen Versen ([und mit 1] Nachw.) von (Prof.) Kurt Koch, mit 63 [eingedr.] Scherenschn. von Alfred Thon. Halle (Saale): Buchh. d. Waisenhauses 1927. (125 S.) 8° 4. 50; Lw. 5. 50

Cammermeyers Boghandel in Oslo (Norwegen).

Geofysiske publikasjoner. Vol. 4, Nr 1. Evjen, Sigurd: Barometerschwingungen und langsichtige Prognosen. Oslo: Cammermeyers Boghandel [1927]. (14 S. mit Fig.) 4° [Umschlagt.] = Geofysiske publikasjoner. Vol. 4, 1. n.n. Kr. 2. —

Korrig Diesterweg in Frankfurt (Main).

Rosenow, Gertrud, Dr., Mittelsch. Rektorin, u. Adolf Thede, Mittelschullehrer: Lehrbuch der englischen Sprache für Mittelschulen. Nach d. Bestimmung über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 aufgebaut auf d. Unterrichtswerk von Grund - Schwabe. Tl 3. Frankfurt a. M.: R. Diesterweg 1927. gr. 8° 3. My third Reader. (Für Kl. 3—4.) (VII, 212 S.) Gfw. n.n. 3. 80 [Umschlagt.:] Rosenow - Thede: My third Reader.

Jug. Otto Dittes in Linz a. D. (Steingasse 23).

Dittes, Otto, Jug.: Bessere Zeiten. Volkswirtschaftl. Rettung Österreichs u. Deutschlands. Die wirtschaftl. Grundübel (Parteiwesen, Sittenerfall, Verschwendung, Überindustrie, Landflucht, Mißwirtschaft u. a.) u. Vorschläge zu ihrer Beseitigung, insbes. f. Österreich, Linz a. D. [Steingasse 23]: Selbstverlag 1926. (60 S.) 8° In Linzer Buchh. Öst. Sch. 1. 50; außerhalb Linz Öst. Sch. 1. 80; beim Verj. 1. 20

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Stern, Ottokar, Ziv. Ing.: Moderne Grundbautechnik. Tl 2. Berlin: W. Ernst & Sohn 1927. 8° 2. Theorie d. Tiefschachtgründungen mit d. Grundkörpermaschine. Mit 11 Abb. u. 1 Tab. (56 S.) n.n. 2. 70

Gustav Fischer in Jena.

Wells, H. Gideon, Dr. phil. et med.: Die chemischen Anschauungen über Immunitätsvorgänge. Mit 2 Kurven im Text. Deutsch von R. Wigand. Jena: G. Fischer 1927. (XV, 288 S.) gr. 8° 11. —; Lw. 12. 50

Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Augen auf! S. 9. 12. Seton, Ernest Thompson: Vixen. Eine Mutter. Aus »Bingo u. a. Tiergeschichten« und Billy, der Hund, der die Probe bestanden hat. Aus: »Tiere d. Wildnis«. 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. (32 S. mit Abb.) 8° = Augen auf! H. 9. —, 25
Stevenj, Frank: Erlebnisse im Ameisenland. Aus: »Ausflüge ins Ameisenreich«. 4. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. (31 S. mit Abb.) 8° = Augen auf! S. 12. —, 25

Franck's wissenschaftliche Bibliothek.

Eriksson, Jakob, Prof. Dr.: Die Pilzkrankheiten der Kulturgewächse. Handb. f. Pflanzenbauer u. Studierende. Tl 1. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. gr. 8° = Franck's wissenschaftl. Bibliothek.

1. (Einf.: Prof. Dr. M[ax] Hollrung.) Mit 151 Abb. u. 3 farb. Taf. 2., vollst. neubearb. Aufl. (VIII, 300 S.) 8. —; Lw. 10. —

Bond, A. Russell: Wir Techniker im Dollarland. Deutsche Ausg. von Dipl.-Ing. Dr. Sfermann] Schübe. Mit 24 Taf. u. zahlr. Abb. im Text. 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. (213 S.) 8° Lw. 5. 60



Franch'sche Verlags-Handlung in Stuttgart ferner:

Stuker, P., Dr.: Stern-Atlas für Freunde der Astronomie. Enth. d. Sterne bis 7.5 m nebst Katalog d. wichtigsten Veränderlichen, Doppelsterne, Sternhaufen u. Nebel. Tl 3. Stuttgart: Franckh'sche Verh. [1927]. 2°

3. Der Südhimmel von $D = -30^\circ$ bis $D = -90^\circ$. 5 zweifarb. Kt. m. 7800 Objekten u. 24 S. Katalog u. Hilfstafeln in 3 Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch). (IV, 20 S., 5 farb. Kt., 1 Celluloidplatte z. Ablesen d. Koordinaten.) In Umschl. 10. —

Zeichmann, Ernst, Dr.: Vom Leben und vom Tode. Ein Kapitel aus d. Lebenskunde. Mit 1 Doppeltaf. 25. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1927]. (112 S.) 8° 1. 50; Lw. 2. 40

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Berlin.

Benkard, Ernst: Das ewige Antlitz. Eine Sammlg. von Totenmasken. Mit e. Geleitw. von Georg Kolbe. Berlin: Frankfurter Verlags-Anstalt 1927. (XLIII S. mit 6 Taf., 112 Taf., 75 S.) gr. 8° Lw. 15. —

Pinder, Wilhelm: Das Problem der Generation in der Kunstgeschichte Europas. Berlin: Frankfurter Verlags-Anstalt [1927]. (168 S., 29 Taf.) 8° Lw. 9. —

Schmitt, Otto: Gotische Skulpturen des Freiburger Münsters. (2 Bde mit 77 Textabb. u. 300 Lichtdr.Taf.) Bd 1. 2. Frankfurt a. M. [jetzt: Berlin]: Frankfurter Verlags-Anstalt 1926. (63 S., 138 Taf.; Taf. 139—300, XXVII S.) 4° Lw. 160. —

Führer-Verlag in Berlin.

Waksow, V[iktor]: Die kontinentale Rohstahlgemeinschaft und die Aufgaben der Arbeiterklasse. Moskau: Internat. Propagandakomitee d. revolutionären Metallarbeiter; Ausliefg: Berlin: Führer-Verlag 1927. (24 S.) 8° — 50

Alfred Hahn's Verlag, Dietrich & Sell, in Leipzig.

Das goldene Buch der Hausfrau. Leipzig: Verlag D. Beyer [jetzt: A. Hahn's Verl. 1926]. (III, 38, 44, 46, 44, 48, 42, 47, 48, 41, 46 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. 9. —

Handels-Hochschule Mannheim in Mannheim C 2, 1.

Handels-Hochschule Mannheim. Hochschule für Wirtschaftswissenschaften. Seit 1911 Anstalt d. öffentl. Rechts. Vorlesungs-Verzeichnis Sommer-Sem. 1927. Mannheim C 2, 1: Handelshochschule 1927. (31 S.) 8° — 30

Max Hansens Verlag in Glückstadt.

Krumm, J[ohannes], Stud.Dir.: Sint, ut sunt; Bekenntnisse aus d. Praxis d. alten Schule. Glückstadt: M. Hansen [1927]. (72 S.) 8° 1. 20

Albert Heine Verlagsanstalt in Cottbus.

Einwohnerbuch des Kreises Ludau, umfassend d. Städte Ludau, Finsterwalde, Dobrilugk, Kirchhain, Golßen u. Sonnenwalde, sowie sämtl. Landgemeinden u. Gutsbezirke. Ausg. (1.) 1927. Beigabe: Kt. d. Kreises Ludau u. Pl. d. Städte Ludau . . . Cottbus: A. Heine (1927). (360 S. mit 1 Abb.) gr. 8° Lw. n.n. 10. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Hahn, Friedrich: Der Beweis vom Dasein Gottes. Berlin: Carl Heymann 1927. (III, 32 S.) gr. 8° 2. —
Berichtigung zur Aufn. im Bbl. Nr 37 vom 14. 2. 1927.

E. Holtermann in Magdeburg.

Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt. Neue Reihe. Bd 4, Tl 2.

Friedensburg, Walter: Urkundenbuch der Universität Wittenberg. Hrsg. von d. Histor. Kommission f. d. Prov. Sachsen u. f. Anhalt. Tl 2. Magdeburg: Selbstverl. d. Histor. Kommission; Ausliefg: E. Holtermann 1927. gr. 8° = Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen u. d. Freistaates Anhalt. Neue Reihe, Bd 4, Tl 2.

2. (1611—1813.) (III, 670 S.) 20. —

Max Hueber Verlag in München.

Jahrbuch für Philologie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Viktor Klemperer u. Eugen Lerch. Bd 2. München: M. Hueber 1927. (III, 328 S.) gr. 8° 12. —; Subskr.Pr. 10. —; Lw. 14. 50 bez. 12. 50

J. J. Kaindl in Wien (Ober-St. Veit).

Kaindls Bücherei. Bd 10.

EJA. Elektro-Jahrbuch Österreichs 1927. Hrsg. von J[ohann] J. Kaindl. Wien, Ober-St. Veit (: J. J. Kaindl) 1927. gr. 8° = Kaindls Bücherei. Bd 10. Lw. b n.n. 12. —

Kesselringsche Hofbuchhandlung, Verlag in Frankfurt (Main).

Marg, Hermann, Prof. D. th., Geh. Stud.R. a. D., u. Prof. Heinrich Zenter, Stud.R.: Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. In Verb. mit Prof. Dr. Julius Richter, Oberstud.R. hrsg. [3 Tle.] Tl 3. Frankfurt a. M.: Kesselringsche Hofbh. 1927. 8°

3. Oberstufe: Obersekunda bis Oberprima. 7., nach d. Richtlinien vom 6. April 1925 umgearb. Aufl. Mit 8 Kunstbeil. [Taf.]. (XII, 323 S.) Lw. 4. 60

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Kohle, Koks, Teer. Bd 13.

Kolbe, Heinr., Ziv.-Ing.: Die Auswertung der Ergebnisse der Feuerungsuntersuchung bei festen und flüssigen Brennstoffen. Mit 17 in d. Text gedr. Abb. Halle: W. Knapp 1927. (VIII, 64 S.) gr. 8° = Kohle, Koks, Teer. Bd 13. n.n. 4. 60

Benno Konegen, medizin. Verlag in Leipzig.

Velde, Th[eodor] H[endrik] van de, Dr.: Die vollkommene Ehe. Eine Studie über ihre Physiologie u. Technik. 11.—13. Tsd. Leipzig: B. Konegen 1927. (XX, 340 S. mit eingedr. Kurven; 8 z. T. farb. Fig. auf 5 Taf.) gr. 8° 9. 50; Lw. 12. 50

Johann Künstner in Leipa (Böhmen).

Künstners Hilfsbüchlein für Schüler. S. 22/23½. 72½.

[Umschlagn.] Hilfsbüchlein für Schüler.

Fleischner, Ludwig, Prof.: Kleine Bürgerkunde der tschechosl. Republik. Böhm.Leipa: J. Künstner [1927]. (61 S.) 16° = Künstners Hilfsbüchlein f. Schüler. H. 72½. — 40

Steinig, Ernst, Dr.: Länderkunde. Tl 1. Böhm.Leipa: J. Künstner [1927]. 16° = Künstners Hilfsbüchlein f. Schüler. S. 22/23½. — 60

1. Europa. (104 S.)

Leipziger Buchdruckerei A.G. in Leipzig.

Archen, Johannes: Die freien Gewerkschaften in der großen Krise. Bürgerblod u. Gewerkschaften. Leipzig: Leipziger Buchdruckerei 1927. (56 S.) 8° — 60

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).

Blomjous, A[ndré]: Junge, ich gehe mit! Freundesworte an die schulentlassenen Knaben. 2. verb. Aufl. Limburg i. d. Lahn: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. (55 S., 1 Titelf.) 16° — 50

Blomjous, A[ndré]: Ernste Worte an die schulentlassenen Mädchen. Limburg a. d. Lahn: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. (62 S., 1 Titelf.) 16° — 50

Brors, Franz, Kaplan: Der Jahresring. Betrachtgn f. alle Sonntage d. Kirchenjahres. Limburg a. d. Lahn: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1926. (314 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. —

Denbig, Georg: Hilfsbuch zum Einheitskatechismus, bearb. nach d. Prinzip d. religiösen Lebensschule. Bd 2. Limburg a. d. Lahn: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. 8° 2. Bon d. Geboten. (100 S.) Lw. 7. 50

Hoffes, Eugen, Dr.: Die Gottesbeweise bei Thomas von Aquin und Aristoteles. Erkl. u. verteidigt. 2., verb. Aufl. Limburg a. d. Lahn: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. (191 S.) 3. 50; Lw. 5. —

Sammlung älterer und neuerer Werke aus dem Gebiete der Ascese, Homiletik, Katechese in wohlfeilen Ausgaben. Bd 1—3. Limburg a. L.: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. 8°

Bermelskirchen, C. W., ehem. Pfarrersem.Pfäres: Katechetische Predigten. (Bd 3:) Fortgef. von A. Söhne, ehem. Pfr. 8. Aufl. (Wincordr.) [3 Bde.] Bd 1—3. Limburg: Gebr. Steffen [Limburger Antiquariat u. Verlag] 1927. 8° = Sammlung älterer u. neuerer Werke aus d. Gebiete d. Ascese, Homiletik, Katechese in wohlf. Ausg. Bd 1—3. 24. —; Lw. 30. —

1. Vom Glauben. (VIII, 619 S.)

2. Von d. Geboten. (VI, 661 S.)

3. Von d. Gnadenmitteln. (VI, 519 S.)

G. Löffler in Riga.

Eckert, Walter, Dr.: Kurland unter dem Einfluss des Merkantilismus. Ein Beitr. zur Staats- u. Wirtschaftspolitik Herzog Jakobs von Kurland (1642—1682). Hrsg. von d. Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumskunde zu Riga. Riga: G. Löffler 1927. (XXV, 272 S. mit 1 eingedr. Kt., 7 Beil., 1 farb. Kt.) gr. 8° 9. 65

Friedrich Lometsch in Cassel.

Arbeit in Gottes Ernte. Festschrift zur Feier d. 40jährigen Bestehens d. Ev. Vereins f. Innere Mission zu Cassel (Casseler Stadtmission) mit e. Anh.: Ev. kirchliche Wohlfahrtsarbeit in Cassel. Hrsg. vom Vorstand d. Ev. Vereins f. Innere Mission zu Cassel. Cassel: Fr. Lometsch 1926. (77 S.) 8° 1. —

Friedrich Lometsch in Cassel ferner:

Homburg 20.—22. Oktober 1526—1926. Ein Bekenntnis zur Kirche der Reformation u. e. Ruf d. Kirche zum Bekenntnis d. Lat. (Predigten u. Ansprachen bei d. Reformationsfeier in Homburg, hrsg. von d. Kirchenregierg d. Ev. Landeskirche). Kassel: Fr. Lometsch 1927. (78 S.) H. 8° Lw. 3. 50

Alfred Lorenz in Leipzig.

Leipziger Hochschulhefte. Nr 9.
Das Studium der Landwirtschaft an der Universität Leipzig. Leipzig: A. Lorenz 1927. (59 S. mit Abb.) 8° = Leipziger Hochschulhefte. Nr 9. 1. 50

Mayer & Comp. Kommanditgesellschaft in Wien I.

Stern, Marianne, Kücheninsp.: Wiener Mehlspeisen und Vorspeisen. 500 erprobte Rezepte f. d. modernen Haushalt. Mit e. Anh.: Herstellung von Bargetränken, Bowlen, Punsch u. Likören. Wien: Mayer & Co. [1927]. (173 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. 3. —

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Hamburgische Universität. Verzeichnis der Vorlesungen Sommer-Fem. 1927. Hamburg ([: lt Mitteilg: O. Meißner] 1927.) (102 S.) kl. 8° — 40

Rosella-Verlag G. m. b. H. in Trier.

Jahrbinder, Nikolaus, ehem. Konrektor: Methodisches Handbuch zur Kleinen katholischen Schulbibel von G. L. v. Zugl. Hilfsb. f. d. gef. kath. Religionsunterricht in d. beiden ersten Schuljahren. Im Auftr. d. Bischöfl. Stuhles von Trier u. f. diesen verf. Trier: Rosella-Verlag [1927]. (396 S.) 8° Lw. 8. —

Georg Neuner, Dstbuch. u. Verlag in Berlin.

Bušas, A., ir T. Chomskas: Lietuviškai vokiškas žodynas. Praktikos ir mokyklos reikalams. — Litauisch-deutsches Wörterbuch f. d. Hand- u. Schulgebrauch von A. Busch u. T. Chomskas. Tl 1. Berlin: G. Neuner 1927. 8°
- 1. (306 S.) 5. 50; Lw. 6. 80

Panse's Verlag G. m. b. H. in Weimar.

Schnobel, Carl, Prof., Min.R.: Die Thüringer Schulgesetze unter Berücksicht. der reichsgesetzlichen Bestimmungen. Hrsg. u. erf. S. 4, Tl 1. Weimar: Panse's Verl. 1926. 4. 1. Lehrerbildg. (III, 96 S.) 1. 50

A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien.

Lehmann, Hugo, Fachinsp.: Vorlagen für Schuhmacher. [Nebst] Erl. 3. Aufl. Wien: A. Pichlers Wwe. & Sohn 1927. 31,5×45 cm u. gr. 8° In Umschl. u. geh. n.n. 5. —
[Hauptw.] 55 lith., teilw. in Farben ausgef. Taf. 31,5×45 cm In Umschl. Erl. Im Auftr. d. Gewerbeförderungsamtes verf. Unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. (36 S.) gr. 8° Geh.

Preuß. Geologische Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

Jahrbuch der Preussischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin. Bd 47. 1926, H. 1. Berlin N 4, Invalidenstr. 44: Preuss. Geolog. Landesanstalt 1926. 4°
47. 1 (Franz) Beyschlag-Bd. (Festbd zu s. 70. Geburtstag.) (III, 599 S. mit Abb. u. eingedr. Kt., 32 z. T. farb. Taf. u. Kt.) n.n. 30. —

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

Arbeitsbücher für neuzeitlichen Unterricht.
Oppig, Florian: Munteres Rechnen. Ein Schülerarbeitsbuch. Ausg. B f. wenig gegliederte Schulen. S. 1, 2. Breslau: Priebatsch's [Buchh. 1927]. 8° = Arbeitsbücher f. d. neuzeitl. Unterricht.
1. Erstes u. zweites Schulj. (68 S. mit Abb.) — 60
2. Drittes u. viertes Schulj. (92 S. mit Abb.) — 60

Beethoven, Sein Leben und Schaffen in Selbstzeugnissen u. Berichten über ihn. Klassikerfeststoff. Breslau: Priebatsch's [Buchh. 1927]. (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — 10

Jordanes [Jordanis]. — Aus Jordanes Gotengeschichte. Ausgew. von Curt Knoch mit Verkleinerung von Wandbildern [mehr. Taf.] d. Firmen Wachsmuth (Leipzig), Hölzel (Wien) u. Velhagen & Klasing. Breslau: Priebatsch's [Buchh. 1927]. (36 S.) H. 8° — 40
[Umschlagt.] Gotengeschichte.

Schiller, Friedrich von: Wilhelm Tell. Schauspiel. Mit 1 Einf. in d. Quellen, 1 Abdruck aus d. »Weißen Buch von Sarnen«, 1 Volkslied über d. Apfelschuß, 1 St. d. 3 Kantone u. einigen Verkleinerungen [mehr. Taf.] von Wandbildern d. Firmen Schick u. Wachsmuth, Leipzig. 31.—40. Tsd. Breslau: Priebatsch's [Buchh. 1927]. (120 S.) H. 8° — 40

Priebatsch's Buchh. in Breslau ferner:

Schöke, Arthur, u. Wilhelm Missalek: Lebensvolles Sprachbuch für Rechtschreibung, Sprachlehre, Zeichensetzung, Wort- und Stilkunde. Ausg. in 3 Heften f. 5. bis 8klass. Schulen. S. 1. Breslau: Priebatsch's [Buchh. 1927]. 8°
1. (Für d. Grundschule.) 2., 3. u. 4. Schulj. 6.—10. Tsd. (IV, 98 S.) — 90

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2487.
Spinoza, Benedictus de: Abhandlungen über die Läuterung des Verstandes und über den Weg, auf welchem er am besten zur wahren Erkenntnis der Dinge geführt wird (Tractatus de intellectus emendatione, et de via qua optime in veram rerum cognitionem dirigitur). Übers. von J. Stern, durchgef. u. eingel. von Dr. Werner Schingnitz. Leipzig: Ph. Reclam jr. [1927]. (64 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2487. b — 40; geb. b — 80

Rosberg'sche Buchhandlung Sortiment Rolf Arnst in Leipzig.

Cohn, Kurt, Dr.: Die Rechtsgebilde des Kohlenwirtschaftsgesetzes und seiner Ausführungsbestimmungen. (Leipzig) 1926 (: Hausdruckerei d. Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikats [: lt Mitteilg: Rosberg'sche Buchh. Sort. in Komm.]) (VII, 115 S.) gr. 8° b n.n. 4. —
Hervorgegangen aus e. Diss.

W. Schneider in Querfurt.

Die deutsche Frau in Familie, Volk und Staat. S. 7.
Schirmacher, Käthe, Dr.: Was verdankt die deutsche Frau der deutschen Frauenbewegung? 1.—4. Tsd. Querfurt: W. Schneider (1927). (24 S.) 8° = Die deutsche Frau in Familie, Volk u. Staat. S. 7. — 40

Carl Schünemann in Bremen.

Hausmann, Manfred, Dr.: Alt-Hollands Bürgerbauten. 65 Abb. mit e. Einf. [1. Aufl. 1.—3. Tsd.] Bremen: C. Schünemann [1927]. (71 S.) 4° 3. 30

Wilhelm Schütz in Eisenach (Alexanderstr. 3).

Warlich, Ernst: Als ich gestorben war. Groteske Humoreske — Humoreske Groteske. 10.—20. Tsd. Eisenach i. Th. [Alexanderstr. 3]: W. Schütz [1927]. (92 S., 1 Taf.) 16° Sp. 1. —

Sekretariat der Technischen Hochschule in Darmstadt.

Schriften der Hessischen Hochschulen. Technische Hochschule Darmstadt. Jg. 1926, S. Nr 4, 5.
Bramesfeld, Erwin, Priv.-Doz. Dr.-Ing.: Psychotechnik als Lehrfach der Technischen Hochschule. (Darmstadt: [Sekretariat d.] Techn. Hochschule 1926.) (32 S.) 8° = Schriften d. Hess. Hochschulen. Technische Hochschule Darmstadt. Jg. 1926, S. Nr 4. 1. —
Pieper, Joachim [Andreas], Gen.Sekr. d. Handelsvertreter d. Sowjetrep.: Die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen. Vortr., geh. am 28. Nov. 1925. (Darmstadt: [Sekretariat] d. Techn. Hochschule 1926.) (28 S.) gr. 8° = Schriften d. Hess. Hochschulen. Technische Hochschule Darmstadt. Jg. 1926, S. Nr 5. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Betriebsrätegesetz vom 4. Februar 1920, nebst Wahlordnung, Ausführungsverordngn u. Erg.Gesetzen (Betriebsbilanzgesetz, Aufsichtsratsgesetz u. Wahlordng). Erl. von Dr. Georg Platon, Min.R. 12. verb. Aufl. Berlin: Julius Springer 1927. (XVI, 545 S.) 8° Kart. 18. —

Grippe-Merkblatt. Bearb. im Reichsgesundheitsamte. Ausg. 1927. (Berlin: Julius Springer 1927.) (2 S.) 32×16 cm [Kopft.] p — 05

Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge. Hrsg. v. Adolf Gottstein, Arthur Schlossmann, Ludwig Teleky. Bd 4. Berlin: Julius Springer 1927. 4°
4. Gesundheitsfürsorge. Soziale u. private Versicherung. Bearb. von Louis Ascher, H. Behrendt, Hermann Dersch [u. a.]. Mit 42 Abb. (XII, 874 S.) 63. —; Hldr 69. —

Kirchberger, Paul, Prof. Dr.: Sternkarte für das Jahr 1927. Berlin: Julius Springer 1927. (2 Taf., 1 Bk. Erl.) 4° 1. 50
Aus: Zeitschrift f. d. physikal. u. chem. Unterr. 1927, H. 1.

Scheffler, Hans, Dr., Assist.Arzt: Beobachtungen und Ergebnisse bei einer fünfjährigen Frakturenbehandlung. (Klin. u. Unfallmedizin. Feststellg.) Mit 18 Abb. im Text. Berlin: Julius Springer 1927. (85 S.) 4° p 3. —
Aus: Archiv f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie. Bd 24.

Ullstein N. G. in Berlin.

Ullstein-Sonderheft. Nr 76—80.
Gemüsegerichte. 75 gute Gemüse auf neue Art. Wohlwärmend u. reich an Vitaminen. Berlin: Ullstein [N. G.] 1927. (16 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] = Ullstein-Sonderheft. Nr 77. — 75



Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Amalthea-Verlag in Wien.** 1748
*Jahrbuch deutscher Bibliophilen. 12. u. 13. Jahrg. Hrsg. von Hans Feigl. Lwbd. etwa 6.—.
- G. Braun G. m. b. H. in Karlsruhe.** 1734
Frauenkleidung u. Frauentkultur, Neue Märzheft. 1.20.
- Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Bänisch-Stiftung in Dresden.** 1749
*Häder, Fritz: Hof- u. Ratszimmermeister Baumeister Karl Friedrich Ernst Rood. Substr.-Pr. bis 28. Februar: Glwbd. 6.—; später 9.—.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin.** 1729
Stowronnek, Rich.: Der Bruchhof. Ein Roman aus Masuren. Neudrud. Lwbd. 3.50.
- Seimatverlag Leopold Stoder in Graz.** U 3
Arndt, Dietrich: Die Weltverschwörer. Ein Judenroman. Lwbd. 5.—.
- Herder & Co. in Freiburg i. Br.** 1746
Scholastik. Vierteljahresschrift f. Theologie u. Philosophie. 2. Jg. 1. Heft. 6.—.
- Industrie-Verlag Carl Haenchen in Halle a. S.** U 3
*Adreßbuch der Dampffesselbesitzer Deutschlands. 2. Bd. Süddeutschland u. Freistaat Sachsen. Lwbd. 18.—.
- Internationaler Psychoanalytischer Verlag in Wien.** 1740/41
*Alexander, Frz.: Psychoanalyse der Gesamtpersönlichkeit. Neun Vorlesungen über die Anwendung v. Freuds Ichtheorie auf die Neurosenlehre. 9.—; Lwbd. 11.—.
*Freud, Anna: Einführung in die Technik der Kinderanalyse. 2.70; Lwbd. 4.—.
*Reik, Thdr.: Wie man Psychologe wird. 3.60; Lwbd. 5.—.
- Chr. Kaiser Verlag in München.** 1748
Strauch, Max: Die Theologie Karl Barths. 3. Aufl. 1.30.
Veröffentlichung 3., der Luthergesellschaft.
Joachimien, Paul: Sozialethik des Luthertums. 1.50.
- S. Karger in Berlin.** 1742
Bachmann, Fritz: Über kongenitale Wortblindheit. (Angeborene Leseschwäche.) 4.20.
Bálint, Rud.: Ulcusproblem u. Säurebasengleichgewicht. Eine klinisch-experimentelle Studie. 10.40.
Birnbacher, Th.: Die epidemische Mangelhemeralopie (sogen. essentielle Hemeralopie). Ein Beitrag zur Lehre von den Avitaminosen. 3.60.
Hoffmann, Erich: Die nach innen gerichtete Schutz- u. Heilwirkung der Haut. (Exophylaxie.) Mit besond. Berücks. der Tuberkulose. 1.35.
Jackson, J. Hughlings: Die Croon-Vorlesungen über Aufbau u. Abbau des Nervensystems. Übers. u. eingel. v. Otto Sittig. 6.60.
Oertel, Otto: Leitfaden der topographischen Anatomie u. ihrer Anwendung. 2. Aufl. 16.50.
- Wilhelm Köhler Verlag in Minden i. W.** 1731. 47
*Brink, Willy ten: Die Haustöchter. Ein Führer durch den modernen Haushalt. 2.—.
Söpfer, Lydia: Um Scholle u. Leben. Schicksale e. deutschen Farmerin in Südwestafrika. Lwbd. 4.—.
- W. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart.** 1746
Beihefte zur Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Hrsg. v. G. v. Below.
10. Heft. Klüber, Ludw.: Beiträge zur Wirtschaftspolitik ober-schwäbischer Reichsstädte im ausgehenden Mittelalter (3sny, Leutkirch, Memmingen und Ravensburg). 7.50.
11. Heft. Furgan, Fridolin: Zum Verlagsystem als Organisationsform des Frühkapitalismus im Textilgewerbe. 6.60.
Für Bezahler der Vierteljahrschrift 20% Ermäßigung.
Beiträge zur Wissenschaft zum Alten u. Neuen Testament. Hrsg. v. Rud. Kittel. 3. Folge.
5. Heft. Jepsen, Afr.: Untersuchungen zum Bundesbuch. 4.80.
Verordnung über die Vornahme der Staatsprüfungen im Hochbau-, im Bauingenieur- und im Maschineningenieurfach vom 10. VIII. 1925 in Württemberg. 1.50.
- Markert & Petters Verlag in Leipzig.** 1732
Dorneffer, Aug.: Freimaurerisches Lesebuch. Eine Einführung in das freimaurer. Schrifttum. 1. Bd. 2. Aufl. 3.50.
Reil, Ernst: Wesen u. Bedeutung der deutschen Freimaurerei. —.50.
Pfannkuche, Aug.: Die religiöse Bewegung der Gegenwart u. die Freimaurerei. —.50.
Weiß, Karl Erhard: Was ist die deutsche Freimaurerei u. was will sie? —.50.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang

- Gebrüder Remminger in Würzburg.** 1736
Kaufmann, Paul: Leistung u. Wert. 10.—.
- E. Obst (S. Walther) in Goldberg.** 1727
Lof, Fritz Fredi: Ollweil gemittlich! Feitere u. ernste Geschichten in schles. Mundart. 1.50.
- E. Philipp's Buchh. G. m. b. H. Abt. Verlag in Frankenstein i. Schl.** 1736
Goeb, Oskar: Entscheidungen u. Gutachten des Reichsfinanzhofes zum Rechte der Akt.-Gef. u. G. m. b. H.'s. Glwbd. 6.—.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** I 1
Rurger, Henri: Bohème. Roman. Mit Bildern nach Gavarni. Neue Aufl. Pappbd. 5.—; Hdrbd. 7.—.
- Moriz Schauenburg in Vahr.** 1743—45
Beethoven, Ludw. van: Gesänge u. Instrumentalstücke. Für Schüler, Schulorchester u. gemeinsamen Gesang hrsg. von Heinr. Martens u. Rich. Münnich. Ausg. A. 2.—; Ausg. B. —.30.
Kühn, Walt., u. Fritz Haupt: Deutsche Tonkunst. Musikbuch f. die deutsche Schule.
*1. Abt. Singebuch f. die Kleinen. Musik in der Grundschule.
2. Abt. Volksliederbuch f. die deutsche Jugend. Klingende Heimat. Lwbd. 3.—.
*3. Abt. Schul- u. Hausmusik zum Singen u. Spielen. Eine Festreihe f. die Musikpflege. 1.—4. Heft.
4. Abt. Chorgesänge. 1. Bd. Leichtere Gesänge älterer u. neuerer Zeit f. zwei Soprane u. Alt. Lwbd. 5.20. — *2. Bd. Gesänge f. Frauenchor. Lwbd. etwa 4.60.
*Martens, Heinr., u. Rich. Münnich: Wiederholungsbüchlein f. den Musikunterricht an den höheren Schulen. —.60.
Musikerziehung. Die Zentralorgan f. alle Fragen der Schulmusik, ihre Grenzgebiete u. Hilfswissenschaften. Schriftleitung: Walt. Kühn. 4. Jahrg. 1927. Viertelj. 2.—; Einzelheft —.80.
- Otto Schloz in Stuttgart.** U 2
*Schulte, Joh. Chrysostomus: Pastorales u. Aizetisches f. Seelsorger unserer Tage. Gesammelte Vorträge u. Aufsätze. 1.—3. Lauf. Lwbd. 5.—.
- Carl Aug. Seyfried & Comp. in München.** 1742
Erhard, Wilh., u. Heinr. Kolbehr: Alte bayerische Zimmermannskunst am Bauernhaus des Ruperti-Winkels. Text v. Rud. Pfister. 3.—.
- Julius Springer in Berlin.** 1735
Abhandlungen aus dem Aerodynamischen Institut an der Technischen Hochschule Aachen. Hrsg. v. Th. v. Kármán.
1.—3. Heft. Je 6.—. — 6. Heft. 7.50.
Beschränkungen, Die, der Arzneiabgabe in Apotheken ab 1. Januar 1927. Plakatform —.30; Heftausg. —.60.
Monographien und Lehrbücher, Naturwissenschaftliche. Hrsg. v. der Schriftleitung der »Naturwissenschaften«.
7. Bd. Bruggencate, P. ten: Sternhaufen. Ihr Bau, ihre Stellung zum Sternsystem u. ihre Bedeutung f. die Kosmogonie. 15.—; geb. 16.50.
Sanitätsbericht über das Reichsheer für die Jahre 1921—1924. Sanitätsbericht über das Reichsheer für das Jahr 1922 (1. Januar bis 31. Dezember). Bearb. v. der Heeres-Sanitäts-Inspektion im Reichswehrministerium. 8.60.
Urdang, Georg: Wesen u. Bedeutung der Geschichte der Pharmazie. 1.50.
Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Heeres-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Heeres-Sanitäts-Inspektion des Reichswehrministeriums.
80. Heft. Arbeiten aus den chemischen Untersuchungsstellen. X. Teil. (Ein Beitrag zur Chemie des Jodkatguts v. Storp u. Abel.) 4.40.
Weidenreich, Frz.: Rasse u. Körperbau. 12.60; geb. 14.40.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 1747
Shakespeare-Jahrbuch. Hrsg. v. Wolfg. Keller. 62. Bd. (Neue Folge 3. Bd.) 1926. 8.—; geb. 10.—.
- Verlag für Kulturpolitik in Berlin.** 1736
Pinnow, Herm.: Deutschland im Lichte ausländischer Schulbücher der Nachkriegszeit. 3.50.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 1727
Violet's Schulhefte der Handelskorrespondenz.
Nr. 3. Englisch I. 500 Kaufmann. Redewendungen in engl. Sprache v. H. Matthes. —.75.
- Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Gladbach.** 1729
Jahrbuch, Politisches, 1926. Hrsg. v. Georg Schreiber. Kart. 6.50; Lwbd. 7.50.
- L. Wildens in Mainz.** 1746
Wasserburg, Rob.: Mainzer Luft. Preisgekrönte Original-Lokalposse mit Gesang u. Tanz in 3 Aufzügen. 1.—.

225

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin.

Chemnitz, am 20. I. 1927.

Piano-Schmidt
Chemnitz
Klosterquerstraße 4.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.



Den Herren Kollegen vom Sortiment in Österreich teilen wir mit, daß Herr Dr. Friß Ungar, Saturn-Verlag, Wien I, Lichtensgasse 1, unsere Vertretung für Wien und ganz Österreich übernommen hat und ein ständiges Lager unserer sämtlichen Verlagswerke unterhält. Bestellungen bitten wir an ihn gelangen zu lassen.

J. C. C. Bruns'
Verlag, Minden
in Westfalen

Wir geben hiermit dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß wir Anfang November 1926 die

„**Bücherstube GmbH.**“, Rendsburg

mit Aktiven und Passiven käuflich erworben haben.

Wir führen sie unter dem Namen

Treue-Buchhandlung u. Treue-Verlag GmbH.,
Wülfingerode-Sollstedt, Filiale Rendsburg
früher „**Bücherstube GmbH.**“, Rendsburg.

Prokura wurde Herrn **Karl Krennrich-Rendsburg** erteilt. Die Vertretung in Leipzig hat die Firma **H. G. Wallmann.**

Hochachtungsvoll

Treue-Buchhandlung und Treue-Verlag GmbH.,
Wülfingerode-Sollstedt.

Verlagsübernahme

Aus dem Verlage Dunder & Humblot in München ist mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen:*)

Marie Luise Endendorff
Vom Sein und Haben der Seele
Realität und Gesetzmäßigkeit im
Geschlechtsleben
Über das Religiöse

Preis jedes Werkes br M 1.80, geb M 3.60

Ich bitte Bestellungen künftig an meinen Verlag zu richten.

*) Wird bestätigt:

Dunder & Humblot, Verlagbuchhdlg.
München, Theresienhöhe 3c.

Eugen Diederichs Verlag
in Jena

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89



Zur Kenntnisnahme

Der phantastische Roman
von Ludwig Anton
„**Die japanische Pest**“

erscheint seit 1½ Jahren nicht mehr in der Verlagsbuchhandlung J. G. Holzwarth, Bad Rothenfelde, sondern in unserem Verlag. Alle Bestellungen sind nur an uns zu richten.

★

Ernst Reils Nachf. (Aug. Scherl)
G. m. b. H., Berlin SW 68

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kleiner Verlag

schönwissenschaftl. Richtung zu verkaufen. Angeb. unter G. S. # 533 an die Geschäftsstelle des B. B.

Buch-, Kunst- u. Papierhandlung in einem der ersten Winter- und Sommerkurorte Tirols kommt besonderer Umstände halber zum Verkauf. — Preis bei Barzahlung 5-6000 RM.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Von unserem bekannten

Palästina-
Album

mit 48 farbigen Wiedergaben von Original-Aquarellen des Kunstmalers **F. Perlberg**

verkaufen wir das Verlagsrecht je einer

französischen
italienischen
spanischen
polnischen Ausgabe.

Interessenten wollen sich wenden an

C. Andelfinger & Co.,
Kunstverlag München,
Lindwurmstr. 12.

In Süddeutscher Großstadt (Universität) ist **Wissenschaftl. Buchhandlung** mit Nebenbranchen **zu verkaufen.**

Erforderlich bar 30 000 M. Event. Beteiligung.

Angebote unter # 550 b. d. Geschäftsstelle des B. B.

Kauf od. Beteiligung!

Verlag über Siedlung und Eigenheim mit reichhaltigen Beständen kommt infolge Erkrankung des Besitzers zum Verkauf, auch würde eine kapitalistische Kraft als Sozius aufgenommen.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstraße 3.

Kaufgesuche.

Erfahrener Sortimentler

mit RM. 10000.—

vorläufigem Barkapital, z. Bt. im besetzten Gebiet ansässig, wünscht gutes Sortiment, möglichst in Süddeutschland, zu erwerben, um seinen jetzigen Wohnsitz verlassen zu können.

Evtl. käme auch Teilhaberschaft in einem angesehenen Hause in Frage. Persönliche Besprechung jederzeit möglich.

Angebote — nur von Selbstinteressenten — unter # 540 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Fachmann.

aus angesehenen Buchhändlerfamilie stammend, wünscht sich selbständig zu machen u. sucht in lebhafter Stadt ein

schöngelstiges

oder auch ein

Universitätsortiment

zu übernehmen. Entsprech. Mittel stehen zur Verfügung. In Fällen, wo sich Firmen-Inhaber erst allmählich vom Geschäft zurückziehen möchten, würde auch das Angebot einer

Teilhaberschaft

erwogen werden. Gefl. Angebote u. Nr. 654 erbittet z. Weiterbeförderung

F. Volekmar, Leipzig, Geschäftsvermittlung.

Teilhabergesuche.

Zum Ausbau eines jungen, bereits im Gange befindlichen Verlagsunternehmens und zur Angliederung eines neuartigen aussichtsreichen Spezialverbandes wird ein

tätiger Teilhaber

mit einem verfügbaren Kapital von 15- bis 20 000 M gesucht.

Für jüngeren, unverb. Herrn christl. Konf. bietet sich Gelegenheit, sich für später eine gute Alleinexistenz zu schaffen.

Voraussetzungen: Abgeschlossene buchhändlerische Berufsbildung, literarische und musikalische Fähigkeiten, etwas schriftstellerische Begabung. Unbedingte Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Angebote unter # 546 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge, intelligente Dame, durchaus erfahren in allen Arbeiten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, mit Kapital, sucht jungen Kollegen als

Teilhaber

zur Gründung eines Geschäfts. Derselbe müßte, außer allen buchhändlerischen Fähigkeiten, vor allem guter Kaufmann sein und etwas Kapital besitzen. Evtl. könnte auch gemeinsame Übernahme eines Geschäftes erfolgen. Gefl. Zuschr. unter Nr. 536 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tätiger Teilhaber von einem kleinen, aber gut eingeführten und rentablen Presseverlag gesucht, da letzterer zum Buchverlag ausgebaut werden soll. Dazu sind günst. Vorbedingungen vorhanden. Für einen tüchtigen u. erfahrenen Fachmann vorteilhafte Gelegenheit, sich an dem aussichtsvollen Unternehmen zu beteiligen.

Anfragen mit Angabe verfügbarer Mittel unter # 547 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Violetts Schulhefte der Handelskorrespondenz Nr. 3

Englisch I

500 kaufmännische Redewendungen in englischer Sprache von H. Matthes. 8°. 32 Seiten.

M. —.75 ord., M. —.55 bar. Stuttgart Wilhelm Violet

Soeben erschienen.

Alleweil gemittlich!

Seitere und ernste Gedichte in schlesischer Mundart

Von

Fritz Fredi Toft

Verkaufspreis 1.50, bar mit 33 1/3% Rabatt.

Auslieferung durch

E. Obst (H. Walther),

Buchhandlung,

Goldberg i. Schl., Februar 1927.



Neuerscheinung!

Als Konfirmations- und Geburtstagsgeschenkbuch für die Frauenwelt hervorragend geeignet:

Am Scholle und Leben

Schicksale einer deutschen Farmerin in Südwestafrika

Von Lydia Höpfer

224 Seiten Text auf feinstem, holzfreiem, federleichtem Dickdruckpapier, elegant in Ganzleinen gebunden,

Preis M. 4.—

Schutzumschläge mit vierfarbiger Abbildung auf Kunstdruckkarton.

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit ca. 50% Rabatt, außerdem 1/6 ebenfalls in Kommission.



Wilhelm Köhler Verlag
Minden i. W.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Der
rechnende
Sortimenter

vertreibt

**Westermanns
Monatshefte**

Der 1000 Mark Paul Keller-Preis der Bergstadt

und 12 weitere Preise in Höhe von M. 1000.—

In wenigen Wochen hat das deutsche Sortiment von Paul Kellers neuem Roman „Marie Heinrich“ 25000 Exemplare abgesetzt. Als Dank für diese Mitarbeit und in der Absicht, das deutsche Sortiment noch stärker als bisher für Paul Kellers Lieblingskind

„Die Bergstadt“

zu interessieren, hat der Verlag sich entschlossen, für die Abonnentenwerbung der Bergstadt einen 1000 Mark Paul Keller-Preis und 12 weitere Preise in Höhe von M. 1000.—

also insgesamt 2000 Mark

zu stiften. Den Paul Keller-Preis von M. 1000.— erhält die Buchhandlung, die in der Zeit vom

1. März bis 28. Mai 1927

die größte Anzahl neuer Jahresbezieher für die Bergstadt wirbt. Die übrigen M. 1000.—, eingeteilt in Preise von M. 300.—, M. 200.— und 10 mal M. 50.—, fallen den Buchhändlern zu, die mit der Zahl ihrer neu erworbenen Bergstadtbezieher der Höchstzahl am nächsten kommen.

Es ist wichtig zu wissen, daß die Bergstadt eine große, das ganze deutsche Volk umfassende, illustrierte Monatschrift ist. Vor anderen Zeitschriften ähnlicher Art hat sie den Vorzug, daß ihr Preis nur M. 1.20 monatlich beträgt. Es ist die Zeitschrift, die sich in Inhalt, Ausstattung und Preis an die weitesten Kreise des deutschen Volkes wendet und dem künstlerisch und literarisch Anspruchsvollen ebenso dient wie dem Unterhaltungsbedürfnis der gebildeten deutschen Familie. —

Bedingungen:

1. Jeder Buchhändler ist zur Teilnahme berechtigt.
2. Die gewonnenen Bestellungen müssen laufend, mindestens jedoch am Wochenende dem Bergstadtverlag eingesandt werden, der sie sofort ausliefert.
3. Die bisherige Kontinuation zählt nicht mit.
4. Im Börsenblatt vom 3. Juni wird das Ergebnis bekanntgegeben.
5. Der Entscheidung des Verlages unterwerfen sich alle Teilnehmer bedingungslos.

Nun auf!

In den kommenden stillen Wochen hat jeder Zeit, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen und den Paul Keller-Preis zu gewinnen. Durch seine Teilnahme sichert er sich in jedem Falle ein gutes Geschäft — jeder neue Bezieher bringt ihm dauernden Gewinn — und hat außerdem noch die Möglichkeit, eine schöne Sommerreise, oder wenigstens einen sicherlich willkommenen Zuschuß dazu, zu gewinnen.

Firmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, bitten wir, sich alsbald mit uns in Verbindung zu setzen. Werbematerial steht zur Verfügung.

Bergstadtverlag in Breslau I

Zum Barmat- Kutischer-Prozess

interessiert das
ungemein flott und amüsant
erzählte Werk

Bobrofs Millionen

Zwei Novellen von
Herbert von Hindenburg

Geheftet M 3.—, in Leinen gebunden M 4.50

Die mit glänzender Milieukenntnis in Anlehnung an die dem Verfasser bekannte Barmat-Bank dargestellte Entstehungsgeschichte einer
Schieberbank

Die Presse schreibt:

Ein kleines Meisterstück! Hambg. Fremdenblatt.

... jedem Zeitgenossen eine heitere
Stunde... ein Zeitdokument. Frankf. Zeitung.

Ein Buch, das fesselt und amüsiert.

Magdeburger Generalanzeiger.

2 Exemplare, falls bis 15. März bestellt,
mit 40%, sonst 35% und 11/10

[Z]

Auslieferung durch die

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Berlin und Leipzig

Vita
Deutsches Verlagshaus G.m.b.H.
Berlin-Charlottenburg



Neudruck

Richard Skowronnek

Der Bruchhof

Ein Roman aus Masuren

In künstlerischem Ganzleinenband Rm. 3.50

Die Ereignisse drängen in unaufhörlicher Handlung dem Schlussergebnis zu. Die gleiche Erzählerfrische belebt auch die Zeichnung der einzelnen Gestalten. . . . Skowronnek zeichnet in jener treuen Weise die Bilder zwischen Bruch und Acker, zwischen Herrenhof und Bauernhütte, die nur dem gewandten, guten Beobachter möglich ist.

Das literarische Echo, Berlin

Wir bitten zu bestellen

(Z)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig;
für Österreich: bei Robert Mohr, Wien I

Volkvereins-Verlag G.m.b.H., M. Gladbach

Politisches Jahrbuch 1926

Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Georg Schreiber,
M. d. N., Münster i/W.

Politik des Deutschen Reiches

mit einem Anhang:

Bücherkunde der bayerischen Volkspartei
und der Deutschen Demokratischen Partei

8°. (632 S.) Kart. ord. Rm. 6.50, geb. in Ganzl. Rm. 7.50
I. Band 1925 und II. Band 1926, kart. Ausgabe, wenn zusammen
bezogen, vor dem 1. Mai 1927 ord. Rm. 10.—

In 34 Beiträgen von 26 bestbekanntesten und fachkundigen Autoren
werden alle Fragen der Innen- und Außenpolitik des deutschen
Reiches behandelt.

Es wäre zu wenig, wenn man hinter diesem Jahrbuch nur das
engere Zentrumprogramm sehen wollte, vielmehr ist es der christliche
Staatsgedanke in dem Ringen um seine Verwirklichung im
deutschen Staate und dessen innerer und äußerer Politik.

(Das Neue Reich, Wien.)

... Mit seinem Vorgänger, auf den er sich durchweg bezieht, und
mit seinen Nachfolgern, die hoffentlich nicht ausbleiben, ist der
jetzt vorliegende zweite Band der wertvolle Teil eines Werkes,
das in der Gesamt-Anlage und in seinen Teilen zum Verständnis
und zur objektiven Beurteilung deutschen, politischen, wirtschaftlichen,
sozialen und kulturellen Lebens Wesentliches beiträgt.

(Rhein-Mainische Volkszeitung, Frankfurt.)

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen Verleger-
vereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stüd mit 40% Rabatt.

(Z)

— Bestellzettel anbei —

(Z)

M. Gladbach, den 16. Februar 1927.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H.

Das Porträt des revolutionären Kanton,

Shanghai, die Stadt, in der sich die Laster des Ostens mit den Lastern des Westens vereinigen; Peking, die Ruine einer in Stücke geschlagenen Staatsmacht und das umkämpfte Zentrum der großen nationalen und imperialistischen Gegensätze. Und es muß betont werden, daß, abgesehen von aller ebenso farbigen wie sinnvollen Kraft der Schilderung, fast noch nie in einem deutschen Reisebuch die Seele des chinesischen Volkes so klar und frei von jeder Romantik erfaßt und dargestellt worden ist.

So schreibt Paul Baudisch über

Arthur Holitscher

DAS UNRUHIGE ASIEN

REISE DURCH INDIEN / CHINA / JAPAN

Mit 64 Photographien

1. bis 5. Auflage. Geheftet 7.50 RM, in Ganzleinen 10 RM

Arthur Holitscher gehört zu denen, die das Blut dahin treibt, wo die Welt in Bewegung ist. Was er von dem unruhigen Asien erzählt, ist das Mitklingen eines auf subtile Schwingungen reagierenden Geistes... In Indien zieht ihn das Geheimnisvolle an. Ghandi bewegt ihn im Tiefsten. Das Buch sollte von allen gelesen werden, die sich mit unserer Zeit auseinandersetzen wollen. (Frankfurter Zeitung)

In diesem Buch findet der ebenso ungläubige wie neugierige Leser das, was er braucht und will: das Wesentliche. So fügen sich die Schilderungen eines Reisenden, der keinerlei spezielle Forschungszwecke verfolgen kann oder will, zu einem großen und klaren Bild des erwachenden Asiens, des Erdteils, von dem unsere europäischen Geschicke nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch in der nächsten Zukunft entscheidend bestimmt sein werden. (Vossische Zeitung)

Prospekte über die Werke Arthur Holitschers kostenlos

☐

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Neue Urteile und Pressestimmen über

Gustav Renker „Der See“

Ein Roman aus Kärnten / Brosch. M. 4.50, in Leinen geb. M. 6.50

Münchener Neueste Nachrichten:

„In einem Bergsee des herrlichen Kärntner Landes bietet sich dem Dichter das Sinnbild tiefen, geheimnisvollen, sehnsuchtschweren Lebens. Es ist ein Ich-Roman, der Graf Medardus Lodron erzählt seine Geschichte. Sie beginnt in Kärnten, in der Nähe urewiger Erdkraft, endet dort, und zwischen diesen Marksteinen rauscht ein Gesang des Lebens. Ein unauslöschliches Meisterzeichen liegt auf dieser Schöpfung Renkers.“

Neues Wiener Abendblatt:

„Anton Bruckner schreitet durch das Geschehen dieses Buches, wohl nicht zwingend mit ihm verbunden, aber der Handlung die volle, symphonische Melodie gebend.“

Dresdner Anzeiger:

„Hier ist endlich einmal eine echte, farbenreiche Dichtung. Bedeutender Stimmungsgehalt durchzieht das Buch, das Natur und Menschentum so ernst verbindet, daß es ein rechtes Buch ewiger Sehnsucht wird.“

Heimgarten, Graz:

„Sagenhaftes und Reales wechseln ab. Poetische Stimmungen verklären das Stoffliche. Ein Roman voll tiefer Bedeutsamkeit, ein Versenken in die vielfarbige Natur mit ihren vielgestaltigen Menschen.“

Tägliche Rundschau, Berlin:

„An die Aufzeichnungen des Waldschulmeisters erinnernd, taucht die Vergangenheit aus vergilbten Blättern vor uns auf. Die mystische Liebe zu einer Wasserjungfrau, die als saliges Weib das Leben des Grafen wie ein unheimlicher Schatten begleitet. Überall auch hier die starke, reine Verbundenheit mit der Natur, die alle Kraft zur liebevollen Gestaltung aus ihren segensreichen Händen leih.“

Neues Grazer Tagblatt:

„Ein Buch, das man wegen der geheimnisvollen Spannung nicht aus der Hand legen kann, dessen Symbolik die Phantasie des Lesers zu stets neuen Deutungen herausfordern wird.“

Wiener Zeitung:

„Hier stößt man auf einen Heimatroman, der eine Dichtung enthält. Nichts Geringeres als eine ganze wahre Dichtung eines lebendigen, fühlenden, erlebnisreichen Mannes. Ich kenne bereits Romane Gustav Renkers, keinen von solcher Intensität der Darstellung und Lebenstreue.“



L. Staackmann Verlag / Leipzig



Librairie Larousse · 15-17 Rue Mont-
parnasse, Paris (6)
WIENER FILIALE: WIEN. IV, Favoritenstraße 7

Neuerscheinung

10 Aquarelle und Gemälde
Ⓜ in eleganter Mappe Ⓜ

Prachtvolle Reproduktionen von:

*Cézanne, Renoir, Matisse, Picasso, Utrillo,
Vlaminck, Van Dongen, Marquet, Segonzac*

Diese Luxusausgabe umfaßt nur 750 num. Expl.
Preis der Mappe frz. Fr. 385.—, netto frz. Fr. 288.75
herausgegeben von

L'ART VIVANT

der modernen Kunstzeitschrift, redigiert von den füh-
renden Kunstkritikern Frankreichs

— Erscheint alle 14 Tage —

Jahresabonnement frz. Fr. 103.—, netto frz. Fr. 88.—
Luxusausgabe. . . frz. Fr. 176.—, netto frz. Fr. 156.—

ERSTER JAHRGANG L'ART VIVANT (1925)

in 1 Bd. eleg. geb. frz. Fr. 100.—, netto frz. Fr. 70.—

ZWEITER JAHRGANG L'ART VIVANT (1926)

(eben erschienen)

in 1 Bd. eleg. geb. frz. Fr. 120.—, netto frz. Fr. 84.—

MUSÉE D'ART in 2 Bänden

Herausgegeben von Eug. Müntz

BAND I: Von den Anfängen bis zum 19. Jahrh.

Broschiert frz. Fr. 85.—, netto frz. Fr. 59.50; Halb-
leder frz. Fr. 130.—, netto frz. Fr. 95.50

BAND II: 19. Jahrhundert

Broschiert frz. Fr. 90.—, netto frz. Fr. 63.—; Halb-
leder frz. Fr. 135.—, netto frz. Fr. 99.—

LES ARTS FRANÇAIS

Preis gebunden frz. Fr. 80.—, netto frz. Fr. 56.—

QUÉNIoux, LES ARTS DÉCORATIFS MODERNES

Das moderne französische Kunstgewerbe

Broschiert frz. Fr. 75.—, netto frz. Fr. 52.50; Ganz-
leinen frz. Fr. 100.—, netto frz. Fr. 72.50

ANTHOLOGIE D'ART FRANÇAIS, PEINTURE

Die Malerei des 19. u. 20. Jahrh. in 3 Bänden

Broschiert à frz. Fr. 16.80; netto frz. Fr. 11.20; Ganz-
leinen à frz. Fr. 25.20; netto frz. Fr. 16.80

Berein deutscher Freimaurer

Sobald erschienen!

Freimaurerisches Lesebuch

Band I

Eine Einführung
in das freimaurerische Schrifttum

herausgegeben von

Dr. August Horneffer

Dritte, vermehrte Auflage
185 Seiten Preis M. 3.50

Dr. Karl Erhard Weiß

Was ist die deutsche Freimaurerei
und was will sie?

Ein Wort zur Aufklärung. 1927. Preis —.50

Ernst Reil-Eßlingen

Wesen u. Bedeutung der deutschen
Freimaurerei

1927. 22 Seiten. Preis —.50

August Pfannkuche-Göttingen

Die religiöse Bewegung der Gegen-
wart und die Freimaurerei

1926. 15 Seiten. Preis —.50

Rabatt auf alle diese Werke 25%.

Ⓜ

Bestellungen sind zu richten an:

Markert & Betters / Verlag / Leipzig

Ein Urteil über die Koralle

Herrn. Ullstein u.Co., Berlin
.....

Durch Vorzeigen der neuesten Nummer der Koralle habe ich in wenigen Tagen 6 Abonnenten auf diese Zeitschrift erhalten. Die Hefte sind so ausgezeichnet ausgestattet, dass beinahe jeder Interessent diese Zeitschrift abonniert. Ich möchte daher mich besonders für dieselbe einsetzen u. bitte Sie mir Material zu einem Sonderfenster zu übersenden. Ich glaube dass es nicht viele Zeitschriften gibt mit denen sich so erfolgreich arbeiten lässt, wie mit der Koralle!

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. Aigner Hofbuchhandlung
Ludwigsburg.

Ludwigsburg, 26, 1.27.

Kurt Aigner





Schlichtschöne geschmackvolle Kleider für Haus, Straße u. Gesellschaft enthält wieder das Märzheft von

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

AUS DEM TEXT

der wegen seiner wertvollen Beiträge immer sehr geschätzt wird, erwähnen wir: Zur Psychologie der gegenwärtigen Mode. Von Prof. Rudolf Bosselt. — Von Linie und Farbe. Von Hedda Dänzer-Vanotti. — Königin Viktorias Briefe und Tagebücher. Von Alexander von Gleichen-Rußwurm. — **Das Kleid der „Stärkeren“ und „Älteren“.** Von Emmy Schoch-Leimbach. — Wissenswertes über unsere Ernährung. Von Dr. B. Kalb-Müller — usw.

SCHÖNE UND ZWECKMÄSSIGE MÖBEL enthält eine besondere reichillustrierte Beilage mit Beiträgen über das Zimmer der berufstätigen Frau, gute Einzeilmöbel und über moderne Wohnlichkeit

Die gebildete Frau, die zu Ihren Kunden zählt, interessiert sich für diese Zeitschrift; legen Sie ihr das neue Heft vor. Der neue farbige Umschlag erhöht die Absatzfähigkeit.

Wir liefern gern in Kommission. Bestellen Sie reichlich!



Verlag G. Braun in Karlsruhe



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Abhandlungen aus dem Aerodynamischen Institut an der Technischen Hochschule Aachen.

Herausg. von Prof. Dr. Th. v. Kármán.
Heft 1: Th. v. Kármán, Über laminare und turbulente Reibung. — K. Pohlhausen, Zur näherungsweise Integration der Differentialgleichung der laminaren Grenzschicht. — H. Latzko, Der Wärmeübergang an einen turbulenten Flüssigkeits- oder Gasstrom. — L. Hopf und E. Trefftz, Grundwasserströmung in einem abfallenden Gelände mit Abfanggraben. Berichtigter Neudruck. 1927. Mit 32 Figuren. (S.-A. aus der „Zeitschrift f. angewandte Mathematik und Mechanik“, Bd. 1. 1921.) 66 Seiten. 4°. Gewicht 220 g.

Steif geheftet RM 6.—
Heft 2: W. Klemperer, Ein Beitrag zum Spaltflügelproblem. — L. Hopf, Flug- und Trudelkurven. — Th. v. Kármán, Mechanische Modelle zum Segelflug. — W. Klemperer, Der Einfluß des Windes auf die Transportleistung. — Th. v. Kármán, Theoretische Bemerkungen zur Frage des Schraubenselbstfliegens. Unveränderter Neudruck. 1927. Mit 28 Figuren. (Zum Teil S.-A. aus „Flugtechnik und Motorluftschiffahrt“, 1921.) 56 Seiten. 4°. Gewicht 180 g.

Steif geheftet RM 6.—
Heft 3: L. Hopf, Die Messung der hydraulischen Rauigkeit. — K. Fromm, Strömungswiderstand in rauen Röhren. — K. Fromm, Zahlenmaterial zur vorigen Abhandlung. Berichtigter Neudruck. 1927. Mit 35 Abbildungen und Figuren. (Zum Teil S.-A. aus „Zeitschrift für angewandte Mathematik und Mechanik“, Bd. 3. 1923.) 43 Seiten. 4°. Gewicht 160 g.

Steif geheftet RM 6.—
Heft 6: Prof. Dr. Th. v. Kármán, Berechnung der Druckverteilung an Luftschiffkörpern. — Reg.-Baumeister Dr.-Ing. Hans Ermisch, Strömungsverlauf und Druckverteilung an Widerstandskörpern in Abhängigkeit von der Kennzahl. Mit 49 Textabbildungen. 1927. 50 Seiten. 4°. Gewicht 175 g.

Steif geheftet RM 7.50
Interessenten: Dozenten und Studierende der Aero-, Hydro- und Thermodynamik, Flugzeugkonstruktoren, Ingenieure und Physiker. Im allgemeinen nur fest.

Die Beschränkungen der Arzneiabgabe in Apotheken ab 1. Januar 1927.

Nach den Vorschriften über den Verkehr mit starkwirkenden Arzneimitteln, mit Betäubungsmitteln, mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln, mit Heilsera, Tuberkulinen, Impfstoff, Süßstoff und Quellstiften. Sonderabdruck aus der Pharmazeutischen Zeitung 1926, Nr. 102 u. 103. 1927.

In Plakatform, 48 x 64, einseitig bedruckt. Gewicht 25 g. RM 0.30

Heftausgabe mit Abdruck des Wortlautes der Vorschriften betr. die Abgabe starkwirkender Arzneimittel, sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken. 12 Seiten. 4°. Gew. 35 g. RM 0.60

In dieser Tabelle sind alle Vorschriften, die die Arzneiabgabe in den Apotheken beschränken, in übersichtlicher, leichtverständlicher und einheitlicher Form dem gegenwärtigen Stande entsprechend zusammengefaßt.

Die Tabelle stellt ein unentbehrliches Hilfsmittel für den Betrieb jeder Apotheke dar.

Wesen und Bedeutung der Geschichte der Pharmazie.

Drei Vorträge von Georg Urdang. 1927. 41 Seiten. 8°. Gewicht 65 g. RM 1.50

Interessenten: Apotheker sowie Kultur-, Literar- und Medikhistoriker.

Rasse und Körperbau.

Von Dr. Franz Weldenreih, Professor an der Universität Heidelberg. Mit 201 Abbildungen. 1927. XI, 187 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 455 g; gebunden Gewicht 590 g. RM 12.60; gebunden RM 14.40

Sanitätsbericht über das Reichsheer für die Jahre 1921—1924.

Sanitätsbericht über das Reichsheer für das Jahr 1922 (1. Januar bis 31. Dezember). Hierzu Anhang, enthaltend: 1. den abgekürzten Sanitätsbericht über das Reichsheer für das Jahr 1921; 2. den abgekürzten Sanitätsbericht des Reichsheeres für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1924, 3. Vergleich der Krankheitsgruppen und -nummern nach dem Sanitätsbericht für das Reichsheer und den Sanitätsberichten der früheren Kgl. Preuß. Armee usw. Bearbeitet von der Heeres-Sanitäts-Inspektion im Reichswehrministerium. 1926. VI, 223 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 350 g. RM 8.60

Interessenten: Vor allem die Bezieher der früheren Berichte, ferner Militärärzte, Verwaltungsbehörden, Sanitätsbeamte, Hygieniker, Statistiker, Gesundheitsämter, Sozialpolitiker.

Der letzte Sanitätsbericht der Kgl. Preuß. Armee mit den Sächs. und Württb. Armeekorps über die Jahre 1911/12 erschien im Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin, im Jahre 1915.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Heeres-Sanitätswesens.

Herausgegeben von der Heeres-Sanitäts-Inspektion des Reichswehrministeriums.

Heft 80: Arbeiten aus den chemischen Untersuchungsstellen. X. Teil. (Ein Beitrag zur Chemie des Jodkatguts von Oberregierungsapotheker Dr. Storp und Oberregierungsapotheker Dr. Abel. Aus der chemischen Untersuchungsstelle des Gruppensanitätsdepots 1, Berlin.) Mit 23 Tabellen und 6 mikrophotographischen Abbildungen. 48 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 140 g. RM 4.40

Interessenten: Apotheker, Chemiker, die pharmazeutische Industrie, chemische Laboratorien sowie die Bezieher der früheren Hefte.

Heft 79 erschien am 27. 8. 1926.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Naturwissenschaftliche Monographien und Lehrbücher.

Herausgegeben von der Schriftleitung der „Naturwissenschaften“.
Siebenter Band: Sternhaufen. Ihr Bau, ihre Stellung zum Sternsystem und ihre Bedeutung für die Kosmogonie. Von P. ten Bruggencate. Mit 36 Abbildungen und 4 Tafeln. 1927. VII, 158 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 350 g; gebunden Gewicht 450 g. RM 15.—; gebunden RM 16.50

Interessenten: Astronomen, Mathematiker, Physiker; auch interessierte Laien, da der größte Teil des Buches auch ohne höhere mathematische Vorbildung verständlich ist.

Die Bezieher der „Naturwissenschaften“ erhalten die Monographien zu einem gegenüber dem Ladenpreise um 10% ermäßigten Vorzugspreis durch den Buchhandel.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Ende Februar 1927.



JULIUS SPRINGER

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN W 15
Kurfürstendamm 206/07

DEUTSCHLAND IM LICHTE AUSLÄNDISCHER SCHULBÜCHER DER NACHKRIEGSZEIT

IM AUFTRAGE DES VERBANDES DEUTSCHER GESCHICHTSLEHRER

herausgegeben von **HERMANN PINNOW**

Umfang ca. 115 Seiten

Die Deutsche Geschichtslehrerschaft hat sich entschlossen, sich gegen ein Buch zu wehren, das mit so vielem Aufsehen unter Förderung des Carnegie-Institutes die deutschen Geschichtsbücher falsch darstellt.

Demgegenüber war es ein Gebot der nationalen Würde, sachlich darzustellen, wie man die Deutschen in französischen, englischen und belgischen Geschichtsbüchern, die in den Schulen gebraucht werden, behandelt. Es ergibt sich ein erschreckendes Bild, das jeder Deutsche kennen sollte, ganz gleich welcher Richtung er angehört. Das Buch wird sicher international das größte Aufsehen erregen.

*Auslieferung für Österreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Münchhausen (Vertreter Fritz Platzer)
Wien III, Radetzkystr. 14*

Auslieferung für Ungarn: Literaria R. T., Budapest, Hauptschliessfach 237

Auslieferung Berlin: Kurfürstendamm 206/07, Telephon Bismarck 7040

Auslieferung für Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstr. 10



Zur kommenden
Steuererklärung für 1926
braucht die Industrie die

Entscheidungen u. Gutachten des Reichsfinanzhofes

zum Rechte der Akt.-Ges. u. G.m.b.H.'s
von **Dr. Oskar Goek, Berlin**

Der Verfasser bringt die oberstrichterlichen Entscheidungen zu den wichtigsten Steuergesetzen der Körperschaften. Viel Arbeit und Verdruß wird durch dieses Werk vermieden.

Preis in Halbt. 6 M.
Rabatt: bar 35% u. Partie
11/10, à. cond. 30%



E. Philipps Buchhandlung G.m.b.H.
Abt. Verlag, Frankenstein i. Schlef.
Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer



In unserem Verlage erschien:

Leistung und Wert

Von **Paul Kaufmann**

Ladenpreis geheftet 10 M.
Bdw. 7.50 M., bar 6.50 M.

Auslieferung nur in Leipzig (F. Volkmann).

Das Buch ist die außerordentlich interessante, ganz auf eigenen Füßen stehende Arbeit eines Praktikers, der mit kritischem theoretischem Verständnis solche Punkte der landläufigen Anschauungen über systematische Zusammenhänge in der Theorie der **kaufmännischen Buchhaltung** angreift, die bisher nur mit gewissen Widersprüchen, die geradezu als gesetzmäßig angenommen werden mußten, dem System eingefügt waren. Mit Hilfe neuer, der Buchhaltungswissenschaft bisher fremder Begriffe erzielt der Verfasser eine solche logische Gruppierung der systematischen Elemente, daß das von ihm erstrebte Ziel der organischen Geschlossenheit und Straffheit der so erkannten systematischen Beziehungen verwirklicht erscheint.

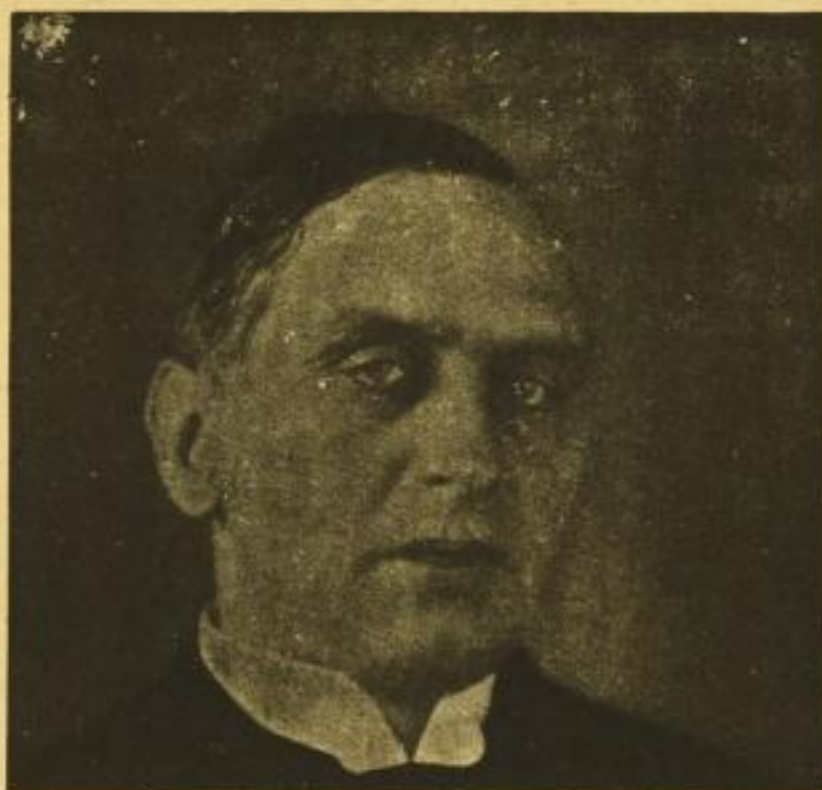
Gebrüder Memminger

Verlagsbuchhandlung
Besitzer: Thomas Memminger
Würzburg



DER GROSSE ERFOLG UNSERER NEUERSCHEINUNG

PAUL WIEGLER



DIE GROSSE LIEBE WIE SIE STARBEN

Dichter- und Frauenporträts

Mit 24 Bildbeigaben in Tiedruck

im Spiegel der Presse:

DEUTSCHE ZEITUNG:

Letzte Lebensjahre, letzte Lebensstunden bedeutender Menschen mit unheimlicher Kenntnis der Situation und mit dem scharf beobachtenden Auge eines Dichters und Gelehrten ... Dichterische Testamente vergehender Herzen, schon umwittert von den Flügeln einer anderen Welt. Hier sind sie ganz menschlich wie Menschen. Man legt dieses Buch mit tiefer Ergriffenheit aus der Hand. Wunderschön gedruckt und festlich gebunden.
Max Jungnickel.

BERLINER BÖRSENZEITUNG:

Glänzender Stilist, kluger, sachlicher Schilderer. Ein Werk, das man mit wachsender Bewunderung vor dem Takt, der Sicherheit, der edlen Keuschheit des Schilderers liest. Dank, Paul Wiegler, für dieses Buch. Und Dank dem Avalun-Verlag: das Werk ist mit vollendeter Sorgfalt technisch so gut hergestellt, ist mit so ausgezeichnet gewählten Bildnissen geschmückt, daß der Preis von 8,50 Mk. für den Ganzleinenband unverzüglich gering erscheint.
Edlef Köppen.

VOSSISCHE ZEITUNG:

Magie der Vergegenwärtigung. Alle Vorgänge sind aus einem ungeheuren Kenntnisvorrat mit Details der Wirklichkeit gespeist, wie sie keines Dichters noch so exakte, noch so echte, noch so üppige Phantasie ersinnen könnte. Hier hat Geschichte alle Kühle, alle museale Distanz und Vergangenheit verloren, sie ist nicht geschehen, sie ist im Begriffe zu geschehen. Hier beschwört einer gelebtes Leben zu rotem Dasein mit Formeln, die er aus seiner tiefen menschlichen Erfahrung holt, aus einem Wissen um die Kreatur und ihre Not, das tiefer ist als alle Bildung.

Franz Leppmann.

BERLINER TAGEBLATT:

Ein in seiner Schlichtheit zärtlich-schönes Buch. Keine prunkende Walhalla, keine Berühmtheitengalerie, sondern menschlich wieder daseiend gemacht, mit sparsamsten, vornehmsten Worten. Dies ist Paul Wiegler's Buch, eine Sammlung menschlicher Dokumente, ein Dokument für ihn selber.

Fritz Engel.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Wer einem Freunde echte Essaikunst ein entzückendes Buch und zugleich eines von dauerndem Werte schenken will, kann nichts Besseres wählen als diese gesammelten Essays des feinsinnigen und tiefeschürfenden Paul Wiegler. Das sind wirklich Porträts, mit einer ganz seltenen Kraft der Imagination gesehen und künstlerisch vollendet. Eine Arbeit wie „Goethes Tod“ wird selbst dem wirklichen Goethekenner viel geben und z. B. das Porträt der Hanska sagt mehr aus als manches Buch über die Schicksale Balzacs. Jedes einzelne Porträt ein dramatisches Schicksal und dennoch ein prachtvolles Stück epischer Kunst. Von einer Art, wie sie eben nur Paul Wiegler vermag. Bücher wie dieses sagen mehr aus über Deutschlands literarische und künstlerische Kultur als tausend Polemiken und Streitschriften, die einen unverminderten Besitz in den trüben Zeiten des Materialismus eifervoll nachzuweisen streben.

Professor Julius Ferdinand Wolff.

SÄCHSISCHE VOLKSZEITUNG:

Paul Wiegler gehört zu den wenigen modernen Essaiisten, die ihre Leser zu sich zwingen. Modern ist dieses Buch nicht nur wegen seiner subtilen Gestaltungskunst, die durch eine unmöglich zu beschreibende Verbindung von Geschichte, Nachdichtung aus Briefen und Tagebüchern und eigenen Empfindungen etwas ganz Neues, in der Wirkung auf den Leser kaum je Erreichtes zu geben weiß, auch die Wahl der Porträts und die ganze feinnervige Kunst des Psychologen, die aus jedem Abschnitt zutage tritt, stempelt das Buch als ein im besten Sinne modernes Werk. Hierzu kommt aber noch ein Erfreuliches: Paul Wiegler's vollendeter Stil. Endlich kann man sich wieder einmal an edelster, deutscher Dichtersprache erfreuen.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG:

Bücher, die sich selber loben: Gemeint sind solche, deren Eignung zu Geschenkzwecken schon durch kurze Hinweise evident wird. An die Spitze stelle ich die Dichter- und Frauenporträts „Die große Liebe — Wie sie starben“ von Paul Wiegler. Man könnte im kleinen kultivierten Kreise stundenlang mit diesen glänzend geschriebenen Fragmenten die Konversation auf einer wirklichen Höhe halten. Der Avalun-Verlag hat das Buch äußerlich zauberhaft schön vollendet. Eduard Korrodi.

DER TAG, WIEN:

Es gibt kaum ein Buch, das in den letzten Jahren erschien, das uns so mit dem Wissen um Schicksale zu erfüllen vermag wie dieses, kaum eines, das von solcher Glut und Kraft der Darstellung ist. Der Name des Avalun-Verlages bürgt schon für eine außergewöhnliche Buchausstattung, in diesem Falle haben sich aber die Buchkünstler selbst übertroffen.

WIENER EXTRABLATT:

Paul Wiegler ist der beseeltste — zugleich belesenste — deutsche Essaiist, aber man täte ihm mit solcher Charakteristik noch immer Unrecht, wenn man nicht zugleich hinzufügen würde, daß er vor allem Dichter ist. Niemals noch ist er in dieser Eigenschaft derart im Vordergrund gestanden wie in seinem letzten Buche. Mit diesem hat er, wie man mit Fug behaupten darf, eigentlich ein neues Genre geschaffen: Historische Miniaturen mit allerfeinstem Pinsel, in den zartesten Farben von Meisterhand gemalt. Ausnahmslos Romane in kondensiertester, zugleich sublimiertester Form. Jedesmal fesselt die sachte und zugleich monumentale Einfachheit der Darstellung. Erschütterung zwingt einem die Tränen in die Augen.

Paul Frank.

ACHT-UHR-ABENDBLATT, BERLIN:

Ein Werk, nach Inhalt und Form aufrührend und bewegend. Von der umfassenden Belesenheit, von dem tiefen Wissen werden die Leser erst einen Begriff bekommen, wenn sie die Charakteristiken (die man jedem, der zu Kunst und Dichtung eine Beziehung hat — der einen Blick für die Psyche seltsamer Frauen tun möchte, schenken muß) nicht nur durchblättert, sondern ausgeschöpft haben werden.

Wer seinen Liebsten etwas sehr Nachdenkliches und Schönes beschenken will, der schenke ihnen das Buch, aus dem zauberhafter Duft strömt.

Felix Hollaender.

OTTO HEUSCHELE, WAIBLINGEN:

Ich habe dieses Buch gelesen und werde es immer wieder lesen, denn es ist ein ergreifendes Buch, ein Buch, das zu erschüttern vermag. Man versucht sich Rechenschaft zu geben, welches die Quelle dieser geheimnisvoll und ergreifenden Kraft ist . . . Es ist das gnadenhafte einmalige Erfassen der Erlebnisse, die diesen kleinen Kostbarkeiten ihre Schönheit geben. Ergriffen im Innersten, dankbar und mit Ehrfurcht legt man dieses Buch aus den Händen.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG, BERLIN:

Wiegler ist ein Wissender um die dunklen Mächte, die über dem Leben stehen und es formen.

Peter Hamecher.

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG:

Von tiefstem menschlichem Erleben handelt das wundervolle Buch. Paul Wiegler's Werk wird vielen Herzen eigenes schweres Erleben stille werden lassen vor der Größe dessen, was sich hier vor uns auftut.

BOHEMIA, PRAG:

Wer die kleinen Novellen um Goethe, Byron, Hölderlin, Turgenjew, Wilde, die Darstellung der letzten Tage Tolstois gelesen hat, wird sein Wissen um diese Dichter erstaunlich bereichert finden.

NEUE RUNDSCHAU:

Paul Wiegler's neues Werk gehört zu den reizvollsten biographischen Büchern. Der dichterische Essai wird hier in einer Form geboten, die sowohl seinem Stoff wie dem heutigen geistigen Empfinden adäquat ist. Nirgends eine Spur von romantisierender Verbrämung oder literatenhafter Technik. Überall ist der springende Punkt sichtbar, triumphiert der Mensch, von dem wir eine bestimmte geistige, eine bestimmte geschichtliche Vorstellung besitzen. Jede Gestalt befindet sich sofort mitten in ihrer Atmosphäre. Immer handelt es sich um etwas Entscheidendes, immer steht die Welt dahinter. Packend in seiner differenzierten Unnahbarkeit ist der erotische Teil „Die große Liebe“. Dieselbe Meisterschaft unbefangenen intuitiven Erfassens eines Menschen und seines Kulturkreises offenbart auch der zweite Teil des Buches „Wie sie starben.“
Emil Belzner.

PRAGER ABENDBLATT:

... mitten hinein reißt er mit wenigen Worten, es ist wie stilistisch begründete Suggestion, für die wenige Sekunden genügen, um das Charakterbild festzuhalten. ... Kunstwerke, bei denen das ungewöhnliche Wissen — Wert, Farbenfreude und Miterleben erzeugt und nachhaltig werden läßt.

HAMBURGER NACHRICHTEN:

Diese Lebensbilder, von einem künstlerischen Porträtisten entworfen, offenbaren eine Summe von Lebenserfahrungen.

NEUES WIENER JOURNAL:

Paul Wiegler, der Meister literarischer Skizzierung. In kargen Andeutungen das Wesentlichste eines Lebens zu geben, das ist die hellseherische Kunst Paul Wiegler's.

Hermann Menkes.

NEUE MORGENPOST, PRAG:

Wem es gegeben ist, liebend und sinnend in Seelen zu schauen, wird Neues und Großes aus diesem Buche lernen.

ACHT-UHR-BLATT, NÜRNBERG:

Ein merkwürdiges Buch, das uns mit einer Fülle der Eindrücke förmlich überrascht, das aus allen Jahrhunderten Szenen herbeiholt und sie vor einem erstehen läßt, als wären wir zugegen.

NEUE LEIPZIGER ZEITUNG:

Ein illustrierter Schreiber, ein bestaunenswerter Wissender.

MÜNCHENER ZEITUNG:

Ein Buch, das zur Einkehr und stillen Beschaulichkeit einlädt, das aber auch manchem Mut zum wahren, ehrlichen Leben geben kann.

ALLGEMEINE ZEITUNG, CHEMNITZ:

Ein Buch, das uns die Großen in einer menschlichen Vertiefung zeigt, wie sie keine Lebensbeschreibung zu geben vermag.

SCHLESISCHE ZEITUNG:

Ein merkwürdiges Buch: Ein Totentanz überragender Geister. Dieses Buch hat ein ernster Mensch für ernste Menschen geschrieben.

FRANKFURTER GENERAL-ANZEIGER:

Porträts, alle gezeichnet mit derselben tiefen Kenntnis von Leben und Wirken des Porträtierten und mit derselben Ehrfurcht, künstlerischen und technischen Meisterschaft.

Das einstimmige Urteil: Ein Buch von dauerndem Werte

Legen Sie es vor, wenn nicht Tagesware und Modisches, sondern Wertvolles und Bleibendes verlangt wird.

Durch Bücher dieser Art gewinnen Sie
auf Ihr Urteil vertrauende Kunden.

□ Z

AVALUN-VERLAG · HELLERAU · DRESDEN

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien VII, Andreasgasse 3

Am 28. Februar zur Ausgabe gelangende Neuigkeiten:

Psychoanalyse der Gesamtpersönlichkeit

Neun Vorlesungen über die Anwendung von
Freuds Ichtheorie auf die Neurosenlehre.

von

Dr. Franz Alexander

Gehftet M 9'—, Ganzleinen M 11'—

*

Aus dem Inhalt: Die Entdeckung des Ichs. Realangst u. Gewissensangst. Die Strafe begünstigt die Sünde. Die Schamreaktion. Asketische Züge in der Ehe und in der Mutterchaft. Strafängst u. Dürmenphantasien. Die Strafe der Befriedigung femi-
niner Bestrebungen. Die Rolle des Leidens in Religion u. Erziehung. Das unvermeid-
liche Nacheinander von Lust u. Unlust. Verwöhnung u. Überstrenge. Die sadistische
Komponente der Moral. Die Perversion als Schutz vor Selbstzerstörung. Allgemeine
Krankheitstheorie auf Grundlage der Trieblehre von Freud. Haß und Melancholie

Vorzugsangebot:
(für Bestellungen bis zum 28. Februar,
auf anliegendem Bestellsettel)

40%

5/4

(Freiexemplar gehftet; wenn ausdrücklich
gebunden verlangt, wird der Einband
netto berechnet; keine gemischte Partie)

Einführung in die Technik der Kinderanalyse

von

Anna Freud

Gehftet M 2'70, Ganzleinen M 4'—

Wie man Psychologe wird

von

Theodor Reik

Gehftet M 3'60, Ganzleinen M 5'—

Inhalt: I) Wie man Psychologe wird — II) Psychologie und Depersonalisation —
III) Die psychologische Bedeutung des Schweigens

Neuerscheinung des Bayer. Landesvereins f. Heimatschutz**Alte bayerische Zimmermannskunst****Ⓩ am Bauernhaus des Ruperti-Winkels**

Im Auftrag des bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus aufgenommen von den Regierungsbaumeistern

Wilhelm Erhard und Heinrich Volbehr

Text von

Dr. Rudolf Pfister4^o, 36 S. mit 36 Abb. u. 6 Farbdrucktafeln
Rm. 3.—

Interessenten:

Vereine für Volkskunde und Heimatschutz, Ortsmuseen
u. dgl., Architekten, Zimmermeister, Kunstgewerber.Kommissionsverlag **Carl Aug. Seyfried & Comp.,**
München II.**Zum 250. Todestage Spinozas****Spinoza in Deutschland.**

Gekrönte Preisschrift

Von

Dr. Max Grunwald.

IV, 380 Seiten (1897). / RM. 3.50 bar.

Der mit Glück erfasste und durchgeführte Gedanke, die Wandlungen in der Erkenntnis und Auffassung Spinozas in engem Zusammenhange mit dem Umänderungsprozesse der modernen Weltanschauung selbst in Verbindung zu bringen, hebt die Arbeit über das Durchschnittsmass literarhistorischer Leistungen hinaus und gewährt ihr die Bedeutung eines Beitrages zur modernen Kulturgeschichte.

J. Kauffmann Verlag, Frankfurt a. M., Schillerstr. 19

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur
Aufnahme in die Bibliographie.

MEDIZINISCHER VERLAG VON S. KARGER IN BERLIN NW 6**Ⓩ NEUERSCHEINUNGEN**

In 8 Tagen erscheinen:

Über kongenitale Wortblindheit. (Angeborene Leseschwäche.) Von Dr. Fritz Bachmann in München. Mit 4 Abbildungen. M. 4.20

Für Neurologen, Psychiater, Sprachforscher, Hilfsschullehrer.

Die Bezieher der Mon.-Schr. f. Psych. u. Neurol. haben die Arbeit zu ermäßigtem Preise bereits erhalten.

Ulcusproblem und Säurebasengleichgewicht. Eine klinisch-experimentelle Studie. Von Prof. Dr. Rudolf Bálint in Budapest. Mit 18 Abb. M. 10.40

Die bedeutungsvolle Arbeit des bekannten Klinikers interessiert die inneren Kliniker und auch die Chirurgen.

Die Bezieher des „Archiv f. Verdauungskrankh.“ haben die Monographie zu ermäßigten Preisen bereits erhalten.

Die epidemische Mangelhemeralopie (sog. essentielle Hemeralopie). Ein Beitrag zur Lehre von den Avitaminosen. Von Dr. Th. Birnbacher in Wien. Mit 8 Abbildungen. M. 3.60

Für jeden Augenarzt.

Die Bezieher der „Zeitschr. f. Aug.“ haben die Arbeit zu ermäßigtem Preise bereits erhalten.

Die nach innen gerichtete Schutz- und Heilwirkung der Haut. (Esophylaxie.) Mit besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose. Von Prof. Dr. Erich Hoffmann in Bonn. M. 1.35

Die ausführliche Darstellung des Erfinders der Methode interessiert die Dermatologen, Physiologen, Immunitätsforscher, Innere Kliniker, Tuberkuloseärzte und nicht zuletzt auch die Praktiker, die das Heftchen zu dem billigen Preise bei Vorlage gern kaufen werden.

J. Hughlings Jackson, Die Croon-Vorlesungen über Aufbau und Abbau des Nervensystems.

Übersetzt und eingeleitet von Priv.-Doz. Dr. Otto Sittig in Prag. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Pötzl. M. 6.60

Auch diese Arbeit ist wieder, wie die 1926 erschienene „Eine Studie über Krämpfe“ englisch und deutsch erschienen. Über die letztere sagt die D. m. W.: ... Das Büchlein gehört in die Bücherei eines jeden Arztes ...

Ich bitte, die neue Veröffentlichung jedem Neurologen vorzulegen.

Leitfaden der topographischen Anatomie und ihrer Anwendung. Für Studierende und Aerzte. Von Prof. Dr. Otto Oertel in Tübingen. Zweite neubearbeitete Auflage. Mit 112 Abbildungen. Geb. M. 16.50

Die neue Auflage des bei den Studierenden sehr beliebten Buches ist gänzlich neu bearbeitet, alle Abbildungen sind durch neue ersetzt und erheblich vermehrt. So wird das Buch zu den vielen alten sich zahlreiche neue Freunde erwerben.

Ich mache Universitätsbuchhandlungen auf das Buch besonders aufmerksam.

Unverlangt versende ich nicht, ich bitte daher mir Ihre Bestellungen umgehend zu überschreiben.

Berlin NW 6, Karlstr. 15**S. Karger, Verlagsbuchhandlung f. Medizin**

Ein neues Unterrichtswerk für Schulmusik

Deutsche Tonkunst

Musikbuch für die deutsche Schule

Auf Grund der neuen preussischen Richtlinien für den Musikunterricht völlig umgestaltete Ausgabe der Schulgesangsunterrichtswerke von Professor F. W. Sering im Sinne des Heimatgedankens aufgebaut in fünf Abteilungen

von

Walter Kühn

Stablenrat, Reformrealgymnasium, Berlin-Tempelhof
Mitglied des Staatlichen Künstlerischen Prüfungsamtes

Fritz Haupt

Obermusiklehrer, Goetheschule (Oberlyzeum)
Berlin-Lichterfelde

In Vorbereitung:

Abteilung I.

Singebuch für die Kleinen. Musik in der Grundschule.

Abteilung III.

Schul- und Hausmusik zum Singen und Spielen. Eine Hefreihe für die Musikipflege.

Heft 1: zweistimmige polyphone Musik.

Heft 2: zwei- u. mehrstimmige polyphone Musik.

Heft 3: Das deutsche Kunstlied. Leichtere Sololieder und Zweigestänge mit Begleitung.

Heft 4: Das deutsche Kunstlied. Sololieder und Zweigestänge mit Begleitung.

Die Hefreihe wird fortgesetzt.

Abteilung V.

Denkmäler der Tonkunst aus Heimat u. Fremde. Beispiele und Quellen für die geschichtliche, kulturkundliche, theoretische und ästhetische Unterweisung im Musikunterricht der Oberklassen.

Sieben erschien:

Abteilung II.

Volksliederbuch für die deutsche Jugend. Klingende Heimat. 450 Volkslieder aus alter und neuer Zeit, unter dem Gesichtspunkt des Heimatgedankens ausgewählt. Für höhere Lehranstalten und Mittelschulen von Klasse VI an aufwärts. Mit Bildern von Hans von Wolzmann, Karl Dieke, Hans Thoma, Kallmorgen u. a.

In Leinwand geb. RM. 3 —

Abteilung IV.

Chorgesänge.

Band 1. Leichtere Gesänge älterer und neuerer Zeit für zwei Soprane und Alt. Für die Oberklassen der Lyzeen und Mittelschulen und für U III U II der höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend.

In Leinwand geb. RM. 5.20

Band 2. Gesänge für Frauenchor Originalsänge mit und ohne Begleitung aus der Chorliteratur bis zur neuesten Zeit nebst einigen Uebersetzungen besonders aus der älteren klassischen Chormusik. Für O II—O I der höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend. In Leinwand geb. ca RM. 4.60

Gelangt am 25. d. M. zur Ausgabe.

Die Form des neuen Unterrichtswerkes weicht von der Gestaltung der bisher erschienenen Schulliederbücher grundsätzlich ab. Die Bearbeitung des zugrundeliegenden, weit verbreiteten und sehr geschätzten Seringschen Schulgesangwerkes mußte mit Rücksicht auf die weitgehenden Forderungen der neuen Richtlinien für den Schulmusikunterricht eine völlige Umgestaltung und starke Erweiterung bringen. Das Werk ist nicht so gedacht, daß seine fünf Abteilungen gleichgewichtig nebeneinander stehen. Wie in den Mittelpunkt der schulmusikalischen Arbeit das deutsche Volkslied gestellt werden muß, so bildet den Hauptteil des vorliegenden Werkes das „Volksliederbuch für die deutsche Jugend“, das unter dem Gesichtspunkt des Heimatgedankens aufgebaut ist, und darum mit seinen mehr als 450 Volksliedern bezeichnet werden konnte als *Klingende Heimat*. Zu diesem Hauptstück treten nun ergänzend und aufbauend, von der schlichten Art des volkstümlichen Musizieren in der Volksliedpflege zu den Formen höherer Tonkunst führend, die andern Abteilungen hinzu, so die „Chorgesänge“, die in dem ersten Band leichtere Gesänge älterer und neuerer Zeit für zwei Soprane und Alt, im zweiten schwierigere Gesänge für Frauenchor darbieten. Die Abteilung „Schul- und Hausmusik“ gibt in einer Hefreihe für die verschiedenen Klassenstufen Stoffe für Singen und Spielen, so daß die Pflege zwei- und mehrstimmiger polyphoner Musik mit und ohne Instrumente zu ihrem Rechte kommt. Auch das deutsche Sololied hat hier seinen Platz gefunden. Endlich werden in der Abteilung V „Beispiele und Quellen“ für die geschichtliche, kulturgeschichtliche, theoretische und ästhetische Belehrung den Schülern in die Hand gegeben, wobei der Konzentrationgedanke weitgehende Berücksichtigung erfährt.

Bestellzettel (Z) anliegend

Moritz Schauenburg / Verlagsbuchhandlung / Lahr in Baden

Auslieferung für Leipzig: Wilhelm Opeh, Leipzig, für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg: Elmeco-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48, Besselstraße 3, für Oesterreich: Paul Sonnensfeld, Wien I, Fleischmarkt 18.

Soeben erschien:

BEETHOVEN-FEIER

Gesänge und Instrumentalstücke von Ludwig van Beethoven

Für Schüler, Schulorchester und gemeinsamen Gesang herausgegeben und mit einer Reihe von Programmorschlägen für Beethoven-Feiern versehen von

Heinrich Martens

Prof. a. d. Staatl. Akademie f. Kirchen-
u. Schulmusik in Berlin-Charlottenburg

und

Dr. Richard Münnich

Studienrat an der Bertram-Realschule
in Berlin

AUSGABE A: 3 Chöre mit Orchester, 12 kurze, zu suitehafter Zusammenfassung geeignete Instrumentalsätze und 1 Lied. Preis RM 2.— ord. Partiepreise: 5 Expl. je RM 1.80, 10 Expl. je RM 1.60 ord.

AUSGABE B: 3 Chöre (Sängerpartitur mit Klavierauszug) und 1 Lied. Preis RM —.30. Partiepreise: 10 Expl. je RM —.25, 25 Expl. je RM —.20

Die Schulchöre und Schulorchester, die Orchester- und Kammermusikvereinigungen, ganz besonders auch die gemischten Chorvereine werden es als willkommene Ehrenpflicht begrüßen, am hundertjährigen Todestag des großen Meisters das erste Jahrhundert seiner Unsterblichkeit mitzufeiern. Die beinahe sprichwörtliche Schwierigkeit, echt Beethovensche Chorkompositionen zu finden, die den Stimmen der Chorsänger willkommen sind, ist von den als Praktiker der Chorleitung bekannten Herausgebern überwunden worden; hier werden endlich einmal Beethoven-Chöre geboten, die von jedem mittleren und kleineren Chore mit Erfolg und Freude studiert werden können, Beethoven-Chöre, die wert und geeignet sind, von den Chorvereinigungen als dauernder Besitz festgehalten zu werden, da sie jederzeit ihrer Wirkung sicher sind. Chören, denen ein Orchester als Begleitkörper zur Verfügung steht, sei die Ausgabe A, allen übrigen die Ausgabe B empfohlen. Als Chorstimmen dienen in jedem Fall die Sängerpartituren der Ausgabe B, die jedem einzelnen Chormitgliede eine willkommene Uebersicht über das ganze Werk ermöglichen.

②

In 3. Auflage erscheint demnächst:

WIEDERHOLUNGSBÜCHLEIN

für den Musikunterricht an den höheren Schulen

Im Einklang mit den preußischen Richtlinien von 1925 von

Heinrich Martens

Prof. a. d. Staatl. Akademie f. Kirchen-
u. Schulmusik in Berlin-Charlottenburg

und

Dr. Richard Münnich

Studienrat an der Bertram-Realschule
in Berlin

Inhalt: 1. Der Laut. 2. Noten- und Pausenwerte. 3. Tempo, Takt, Rhythmus. 4. Schlüssel und Stimmen. 5. Schritte und Sprünge. 6. Notenplätze. 7. Liedanfänge. 8. Drei- und Vierklänge, Kadenz. 9. Dur-Leitern und Kadenz. 10. Leitereigen und leiterfremd. 11. Reine, große, kleine, übermäßige und verminderte Intervalle. 12. Moll-Leitern, Chromatik, Kirchentonarten. 13. Harmonisch-reine und gleichschwebend-temperierte Stimmung. 14. Mehrstimmung. 15. Die häufigsten Vortragszeichen. 16. Ton- und Stufensilben. 17. Die wichtigsten musikalischen Formbegriffe. 18. Musikgeschichtstabelle. 19. Die wichtigsten Musikinstrumente.

Preis 60 Pfennig.

Das „Wiederholungsbüchlein“ in seiner neuen Gestalt hat, wie die unerwartet schnelle Notwendigkeit der Neuauflage beweist, in kurzer Zeit einen großen Freundeskreis gefunden. Daraus geht hervor, daß es seinen Hauptzweck, die notwendigen theoretischen Wiederholungen dem häuslichen Studium zuzuschicken und die Musikstunde in der Schule dadurch zu entlasten, ebenso erfüllt wie den wichtigen Nebenzweck, Nachzügler, die von einer anderen Schule kommen, durch häusliche Beschäftigung mit dem Stoffe einen schnellen Anschluß an den Kenntnisstand ihrer neuen Mitschüler zu ermöglichen. Die Änderungen der neuen 3. Auflage sind nicht eingreifend; der Tonstufenbegriff wurde durch den der Bewegungsvorstellung entsprechenderen Begriff des Tonschrittes ersetzt, die Beispiele der Liedanfänge (VII) wurden im Druck zusammengezogen und der gewonnene Raum zur Neueinfügung der Dreiklangreihe auf allen Stufen von Dur und Moll benutzt.

Das preußische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat die Einführung des Wiederholungsbüchleins genehmigt.

MORITZ SCHAUENBURG · VERLAGSBUCHHANDLUNG · LAHR IN BADEN

Auslieferung für Leipzig: Wilhelm Opetz, Leipzig, für Groß-Berlin u. Provinz Brandenburg: Elmeco-Verlag G. m. b. H., Berlin SW. 48, Besselstraße 3, für Oesterreich: Paul Sonnenfeld, Wien I, Fleischmarkt 18.

Ab 1. Januar erscheint in meinem Verlage:

Die Musikerziehung

Zentralorgan für alle Fragen der Schulmusik, ihrer Grenzgebiete und Hilfswissenschaften

Schriftleitung: Walter Kühn

Herausgegeben vom Verband akademisch gebildeter Musiklehrer (Sitz Berlin)

Organ des Bundes deutscher Musikerzieher

4. Jahrgang 1927

Bezugspreis: Vierteljährlich RM. 2.-, Einzelhefte RM. -.80

Mit dem Bund deutscher Musikerzieher ist ein Sonderabkommen getroffen, die Bundesmitglieder erhalten das Organ kostenfrei.

★

Das von dem Verband akademisch gebildeter Musiklehrer (Sitz Berlin) herausgegebene Organ wurde begründet aus der Notwendigkeit heraus, eine Zeitschrift zu haben, die als reines Fachblatt die neuen Aufgaben der musikalischen Erziehung vertrat. Der Erfolg hat der Gründung recht gegeben. In den drei Jahren seines Bestehens hat sich das Blatt immer mehr Freunde erworben, so daß es sich die Stellung als führendes Fachblatt auf dem Gebiete der musikalischen Erziehung errungen hat. Bei der Umorganisation der Schulmusikverbände wählte man „Die Musikerziehung“ als fachliches Vereinsorgan. Bei der Begründung des „Bundes deutscher Musikerzieher“ wurde sie auch hier das Bundesblatt.

Der Verlag hat sich die Aufgabe gesetzt, diese aufsteigende Bahn der Monatschrift nach Kräften zu unterstützen. Für neuzeitliche Einstellung und Wert der Zeitschrift bürgt der Name des Schriftleiters Walter Kühn, der auf dem Gebiete der musikalischen Erziehung als Führer in die Zukunft in weitesten Kreisen anerkannt ist. Die „Musikerziehung“ sieht ihre Aufgabe darin, für die Fragen und Ziele der musikalischen Erziehung in Schule und Haus nachdrücklich einzutreten. Allen Methodenfragen steht sie objektiv gegenüber, sie will ihre Leser über alles Wichtige auf dem Laufenden halten und ein getreuer Spiegel der kulturwichtigen Arbeit der deutschen Musikerzieher sein.

Die Zeitschrift erscheint monatlich im Umfang von 32 Seiten. Jedem zweiten Heft ist eine Musikbeilage beigegeben. Außerdem enthält sie als Beilage die „Quellenblätter zur Musikgeschichte“.

★

Interessenten für die „Musikerziehung“ sind:

Musiklehrer, die Schulen aller Art, auch die Mittel- u. Volksschulen, Musikinstitute (Konservatorien) usw.

Firmen, die sich für die „Musikerziehung“ verwenden wollen, stelle ich gern Exemplare in Kommission zur Verfügung; verloren gehende Hefte werden gutgeschrieben.

★

Von der „Musikerziehung“ sind als Einzelhefte zu haben:

Sermann-Archschmar-Heft RM 1.-, Tonika-Do-Heft RM 1.-, Bruckner-Heft RM -.60

★

Bestellzettel anliegend.

Ⓢ

Moritz Schauenburg / Verlagsbuchhandlung / Lahr in Baden

Auslieferung für Leipzig: Wilhelm Opek, Leipzig, für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg: Elmeco-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48, Besselstraße 3, für Österreich: Paul Sonnensfeld, Wien 1, Fleischmarkt 18.

W. Kohlhammer



Verlag, Stuttgart

Nach unserer Fortsehungsliste wurde versandt:

Beihefte
zur Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Herausgegeben von Prof. G. von Below, Freiburg

X. Heft:

Dr. Ludwig Kläiber

Beiträge zur Wirtschaftspolitik oberschwäbischer
Reichsstädte im ausgehenden Mittelalter
(Isny, Leutkirch, Memmingen und Ravensburg)
8°. X u. 117 Seiten. Brosch. M. 7.50

XI. Heft

Dr. Fridolin Furger

Zum Verlagsystem als Organisationsform
des Frühkapitalismus im Textilgewerbe
8°. IV u. 155 Seiten. Brosch. M. 6.60
Für Bezahler der Vierteljahrschrift 20% Ermäßigung.

Beiträge zur Wissenschaft
zum Alten und Neuen Testament

Herausgegeben von Rudolf Kittel

Dritte Folge

Heft 5

Alfred Jepsen

Untersuchungen zum Bundesbuch

8°. VIII u. 108 S. Brosch. M. 4.80

Zur Gewinnung neuer Abonnenten liefern wir von beiden
Fortsetzungen Exemplare bedingt. Zur Unterstützung Ihrer
Verbearbeit haben wir Bucharten anfertigen lassen. —
Wir bitten, zu verlangen.

Verordnung über die
Vornahme der Staatsprüfungen
im Hochbau,
im Bauingenieur- und im Maschineningenieurfach
vom 10. VIII. 1925
in Württemberg

KL-8°. 54 Seiten. Brosch. M. 1.50

Bestellzettel befindet sich in der Beilage.

②

Soeben erschienen:

Mainzer Luft

Preisgekrönte Original-Lokalposse
mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen

von

Robert Wasserburg

1.— ord., —.65 no.

Verlag L. Wilckens / Mainz, Schillerplatz 12

SOEBEN ERSCHEINT

SCHOLASTIK

Vierteljahresschrift
für Theologie und Philosophie
Herausgegeben von den Professoren
des Ignatiuskollegs in Valkenburg

ZWEITER JAHRGANG

Heft 1 / 6 Mark

INHALT

Das Widerspruchsprinzip und der Satz vom hinreichenden Grunde (Fr. M. Stadeczek) / Vom Hohen Lied und seiner kriegerischen Braut (F. X. Kugler) / Fides pia und sententia pia (A. Deneffe) / Kleine Beiträge / Besprechungen / Aufsätze und Bücher

„Scholastik wird hier in weitestem Sinne genommen, jegliche Einseitigkeit von ihr ferngehalten.... Probleme, nach denen die Menschheit von heute fragt, werden in den Mittelpunkt gestellt.... Die Bibliographie darf als eine Musterleistung moderner Kritik und Registratur betrachtet werden....“ Fr. Muckermann S.J.
„...Die Zeitschrift verspricht eine führende Stellung in der katholischen Philosophie und Theologie zu gewinnen.“ Klerusblatt, Eichstätt.

HERDER & CO., FREIBURG I. BR.

②

Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten,
Auftrag und Texte mit Klischees an die Expe-
dition einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Konfirmations- Geschenke

50%
Rabatt

50%
Rabatt

Z

Charlotte Kuhl

Gute Umgangsformen

in Gesellschaft und bei Tanz

Gebunden Halbleinen, holzfreies Papier ord. M. 3.—

Der Gesellschaftliche Verkehr

Ratschläge zur Aneignung guter Umgangsformen

Elegant gebunden ord. M. 1.50

Der Brief, seine Form

und sein Stil

Ein Briefsteller für gesellschaftlich Ungewandte

G. v. Rabenstein

Die junge Dame

Ein gesellschaftlicher Ratgeber für junge Mädchen
Elegant gebunden ord. M. 1.50

H. J. Reifewitz

Der junge Herr

Ein Führer für das gesellschaftliche und öffentliche Leben
Elegant gebunden ord. M. 1.50

Daheim / Sport im Bild / Hamb. Fremdenblatt / Dtsche. Tageszeitung / Schles. Zeitung u. a. haben die Bücher sehr empfohlen.

Konr. W. Medlenburg, Verlag, Berlin

In Kürze erscheint:

Die Hausdchter

Ein Führer durch den modernen Haushalt / Ein Berater in gesellschaftlichen Fragen / Ein Wegweiser zur Vertiefung der Bildung

von

Lilly ten Brink

Z

Hausdchter und solche, die es werden wollen, gibt es wie Sand am Meer,

ca. 100 Seiten Text, auf feinstem, holzfreiem federleichten Dickdruckpapier

Preis RM. 2.—

In Kommission mit ca. 50% Rabatt, außerdem 7/6 ebenfalls in Kommission.

Dieser Führer wurde bisher sehr vermisst.



Wilhelm Köhler
Verlag

Minden
i. Westf.

BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

Mit Band 61 (Neue Folge, II. Band) ist in meinen Verlag übergegangen:

Shakespeare - Jahrbuch

Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft

von
Wolfgang Keller

Soeben erschien und wurde versandt:

Band 62 (Neue Folge, III. Band)

1926, 8°, IV u. 254 S. Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Um die Fortsetzungslisten auf den heutigen Stand bringen zu können, bitte ich die Bezieher des Jahrbuches, die Kontinuationslisten nachzusehen und mir etwaige Veränderungen aufzugeben.

Für die Werbung von neuen Subskribenten stelle ich broschiierte Exemplare des neuesten Bandes auch für kurze Zeit zur Ansicht zur Verfügung.

Soweit von den früher erschienenen Bänden noch Vorräte vorhanden sind, können diese gleichfalls von mir bezogen werden.

Z



Im März erscheint:

Jahrbuch deutscher Bibliophilen

12. u. 13. Jahrgang. (Doppeljahrgang)

Herausgegeben von
Hans Feigl

Mit Beiträgen von: F. v. Zobeltitz, J. Rodenberg, J. Zeitler, H. W. Eppelsheimer, St. Zweig, J. Gregor, H. Feigl, M. M. Rabenlechner, O. E. Deutsch u. a. Bücherschau und Verzeichnis der Bibliophilen-Vereinigungen.

Preis in Ganzleinen ca. Rm. 6.—

Ⓩ

Ⓩ

Frühere Urteile:

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel „... So hat es sich seinen eigenen Platz in der deutschen periodischen Bibliophilen-Literatur gewonnen und unter den zahlreichen Abhandlungen, die seine schon stattlich angewachsene Bandreihe bringt, haben die meisten einen dauernden Wert.“ (G. A. E. Bogeng)

Berliner Tageblatt: „Dem würdigen Liebhaber zur Freude Viele Männer von Rang und Namen waren bereit, dem Werk einen kostbaren Inhalt zu geben.“

Hamburger Nachrichten: „Auch in diesem neuen Jahrgang zeigt das rasch beliebt gewordene Bibliophilen-Jahrbuch sich vielseitig und interessant.“ (Fedor v. Zobeltitz)

Kölnische Zeitung: „So haben wir denn dem vorigen Jahrgang des Jahrbuches eine warme Empfehlung mit auf den Weg gegeben und können es auch bei dem vorliegenden tun.“

Neue Zürcher Zeitung, Zürich: „Hans Feigl hat dem ihm zur Herausgabe anvertrauten Buch ein vielseitiges Gesicht zu geben verstanden, indem er aus allen Gebieten, die sich mit dem Begriff der Bibliophilie berühren, beachtenswerte Zuschüsse erreichte.“

Neue Freie Presse, Wien: „Welcher Sammelfleiß, welcher abwägende Geschmack, wieviel kritisches Können und Verstehen ist in dieses Jahrbuch geschlossen.“

AMALTHEA-VERLAG



Soeben erschien als dritte Veröffentlichung der Luthergesellschaft

PAUL JOACHIMSEN SOZIALETHIK DES LUTHERTUMS

1.50

In der Schrift des bedeutenden Münchner Historikers wird ein äußerst aktuelles Problem so behandelt, daß die Beziehungen zur Gegenwart überall deutlich werden. Der Verfasser zeigt, wie Luthers eigene Sozialethik notwendig aus seinem Religionsbegriff folgte, wie sie aber auch notwendig zeitgebunden war und wie durch die Tätigkeit der Nachfolger immer mehr Gedanken angefügt worden sind, die nur für ihre Zeit Bedeutung und Geltung haben konnten. Die Schlussfolgerungen wollen einen Weg zeigen, auf dem sich evangelische Freiheit und soziale Verantwortung im Geiste Luthers, aber bezogen auf die Forderungen der Gegenwart vereinigen lassen.

Zur Lagerergänzung empfehle ich die beiden ersten Veröffentlichungen der Luthergesellschaft:

EMIL BRUNNER REFORMATION UND ROMANTIK

ermäßigter Preis 0.80

FR. BRUNSTÄD REFORMATION UND IDEALISMUS

ermäßigter Preis 0.80

Die beiden von der Luthergesellschaft herausgegebenen Vorträge zeichnen sich dadurch aus, daß sie ohne apologetische Absichten es mit Erfolg versuchen, das Phänomen der Reformation mit anderen Erscheinungen der Geistesgeschichte in Bezug zu setzen. (Schöne Literatur)

In dritter Auflage erschien:

MAX STRAUCH DIE THEOLOGIE KARL BARTHS

1.50

Für die vielen, denen Karl Barths Einbruch in die theologischen Bestrebungen der Gegenwart mehr und mehr ein Ausruf wird zu ernstester Auseinandersetzung mit dem, was er will, dürfte dieses Büchlein ein wertvolles Hilfsmittel sein. Daß die Ausführungen sich in steter Auseinandersetzung mit entgegengesetzten Anschauungen und unter steter Berücksichtigung der von Karl Barth beeinflussten oder ihm nahestehenden Theologie bewegen, dürfte den Wert dieses Büchleins noch erhöhen. (Landeskirche)

Ⓩ Ⓩ

CHR. KAISER * VERLAG * MÜNCHEN



DIE SCHATZKAMMER

50 NEUE BÄNDE!



Drei Fragen und drei Antworten

1. Was ist die „Schatzkammer“?

Die „Schatzkammer“ ist eine neue Buchfolge, die bis jetzt 100 einzeln käufliche Bände umfaßt.

2. Wodurch zeichnet sich die „Schatzkammer“ aus?

Sie bringt wertvollen Lesestoff, vor allem fesselnde Romane, in vorbildlicher Ausstattung (blütenweißes holzfreies Papier, geschmackvolle Leinen-, Halbleder- und Ganzlederbindungen) und in ungekürzten Texten. Dabei kostet der Leinenband nur Rm. 2.85, der Halblederband nur Rm. 3.75.

3. Für welche Kreise ist die „Schatzkammer“ bestimmt?

Für alle! Denn der niedrige Preis ermöglicht auch dem Minderbemittelten die Anschaffung, und die feine Ausstattung empfiehlt die Bände auch dem verwöhnten Bücherkäufer.

HESSE & BECKER VERLAG
• LEIPZIG •

SOEBEN ERSCHIENEN:



Gute Bücher zu verbreiten, war zu allen Zeiten ein Verdienst. Gute Bücher **zu niedrigen Preisen** unters Volk zu bringen, ist ganz besonders heute ein Verdienst. Wenn umfangreiche Werke von Gottfried Keller, Gustav Freytag, Paul Heyse, Ferdinand v. Saar, Leo Tolstoj, F. M. Dostojewski, Selma Lagerlöf u. a. m. zum Preise von Rm. 2.85 in bester Ausstattung zu haben sind, so darf die Klage nicht mehr laut werden, Bücher gehörten zu den Luxusartikeln. Kostet doch heute ein mittlerer Theaterplatz weit mehr als ein solches Buch. Auch der Kampf gegen Schmutz und Schund wird durch die Verbreitung billiger guter Bücher weit mehr unterstützt als durch Gesetzesmaßnahmen.

Offsetdruck Hesse & Becker, Leipzig

*Der Seligsprechungsprozeß
der EMILIE SCHNEIDER
wurde durch den Erzbischof von Köln eingeleitet.*

In Zeitungen und Zeitschriften des gesamten deutschen Sprachgebiets weisen wir auf diese Tatsache hin und erinnern bei dieser Gelegenheit an das Buch:

Eine moderne deutsche Mystikerin

Leben und Briefe der Schwester
Emilie Schneider

Oberin der Töchter vom heiligen Kreuz zu Düsseldorf

Von Karl Richstätter S. J.

Mit sechs Bildern / Gebunden in Leinwand M. 4.80

»Ein tief ergreifendes Buch! Es zeigt die Herrlichkeit eines wahren Gnadenlebens gegenüber einer unechten, innerlich armen, nur auf Gefühl und Phantasie berechneten modernen Mystik«, urteilt der Bischof von Mainz. [Z]

**Haben Sie noch Exemplare
der Biographie auf Lager?**

HERDER & CO. | FREIBURG I. BR.

Einladung zur Subskription

auf das im April 1927 in unserem Verlag erscheinende Werk

Hof- u. Ratszimmermeister Baumeister Karl Friedrich Ernst Noack

Mit einem Bilde Noacks, 25 Abbildungen
seiner Bauten und 10 Zeichnungen

von Dr. Fritz Räder

Es ist hier ein Bild vom Sein und Wirken des heimgegangenen Meisters entworfen, von dem der Bezirksarbeitgeberverband des Baugewerbes für den Regierungsbezirk Minden und den Freistaat Lippe sagt, daß er „uns ein Führer war in schweren und guten Tagen, zu dem das deutsche Baugewerbe in Stolz und Verehrung aufblickte“.

Die Auflage kann den Verhältnissen entsprechend nur klein werden, deshalb dürfte dieselbe bald nach Erscheinen vergriffen sein. Das Werk soll in Oktavformat, auf holzfreiem Papier gedruckt, in Halbleineneinband, im Umfange von ca. 180 Seiten erscheinen.

(Z)

Der Subskriptionspreis beträgt M. 6.— ord., M. 4.— bar
und gilt bis zum 28. Februar 1927

Spätere Bestellungen werden zum Preise
von M. 9.— ord., M. 6.— bar ausgeführt

Verlag Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha
v. Baenisch-Stiftung, Dresden-N. 1

DIE HEIMKEHR DES ODYSSEUS

HOMERS ODYSSEE IN IHRER URSPRÜNGLICHEN GESTALT

Wiederhergestellt von

WILHELM DÖRPFELD

Übersetzt von HEINRICH RÜTER

Zwei Bände

Der Verfasser, Professor Dr. Wilhelm Dörpfeld, hat das in unserem Verlage erschienene Werk von uns zurückerworben. Die große Bedeutung, die der epochemachenden Arbeit von berufensten Beurteilern in der Presse des In- und Auslandes zuerkannt wurde, hat den Verfasser veranlaßt, für möglichst weite Verbreitung sich einzusetzen. Zu diesem Zweck wird er nach Rückkauf der Bestände den Verkaufspreis auf die Hälfte herabsetzen und auf den Vertrieb des Werkes unmittelbar einwirken. Im Interesse der bedeutungsvollen Arbeit des berühmten Verfassers empfehlen wir möglichst weitgehende Bestellungen.

Preis des Werkes (zwei Bände in Ganzleinen) RM. 8.—

Bestellungen sind zu richten an Richard Uhde, Gräfelfing bei München

BUCHENAU & REICHERT * VERLAG * BERLIN W 35

Angebotene Bücher.

Schulbücher mit 60%.

- Dubislav-Boek, Lehrgang d. engl. Sprache. Ausg. A. Teil 3.
 — — do. Teil 2.
 — — do. Teil 1.
 — — franz. Uebungsbuch. Ausg. A u. B.
 — — u. Gruber, Elementarbuch der franz. Sprache für Mädchenschulen. Ausg. D. Teil 3.
 — — u. Gruber, method. Lehrgang d. engl. Sprache f. höhere Mädchenschulen. Teil 1, 2, 3, 4.
 Hoffmann-Köster, Religionsbuch. Teil 1, 2, 3.
 Ludus-Latinus, Teil 1. (Teubner.)
 — — Teil 2, 3.
 Roman Aeterna. (Diesterw.) Tl. 2.
 Nur solange der Vorrat reicht!
 Sämtl. Bücher sind neu und noch nicht gebraucht.

Robert Kleinert, Buchhandlung,
 Quakenbrück i/Hannover.

Billiges Angebot!

- *5 Bonsels, Biene Maja. Illustr. (R. & L. 7.— ord.) Zus. 12 M.
 *1 Singer, Künstlerlexikon. 6 Ohlwdbde. (75.—) 35 M.
 *1 Fuchs, Sitteng. 3 Ergzabde. Olwd. in Karton. (150.—) 50 M.
 * Sämtlich verlagsneu!
 Ferner gegen Gebot:
 Jugend 1896—1917. Origbde. Ein. Posten mediz. Zeitschr., zus.geschlossen, ganz billig. Verz. auf Wunsch.
 * Versand gegen Nachnahme.
Goldstein'sche Buchhdlg.
 Frankfurt a/M. Postscheck. 597

Lucas Gräfe in Hamburg:

- 1 Goethe, Geschichte. 4 Bde. in Bogen. (Maximilianges.)
 1 Goethe-Slevogt, Benvenuto Cellini. Halbleder.
 1 Cortez-Slevogt, Eroberg. v. Mex. (Seide.)
 1 Cooper-Slevogt, Lederstrumpf. Leder. Ausg. A m. Mappe.
 K. Felger, Stuttgart, Essl. Str. 34:
 Corpus Ivris Canonici Emendatum et Notis illustrat. Gregorii XIII Pont. Max. 1614. Vollst. Hleder. Einb. d. Zt.
 Vetus Testamentum Graecum ex Versione Septuaginta Interpretum una cum Libris Apocryphis, v. Chr. Reineccius. Lips. 1730. Gegen Gebot.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
 17 Bde. Handbuch d. Kunstwissenschaft. Orig. geb. Tadello. Verzeichnis auf Wunsch.

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde. Halbleder, Goldschn. Verlagsneu i. Kart. M. 100.— ab Lpzg.
 Gebote u. # 544 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Sonderangebot!

Baath-Holmberg, C., Vater und Sohn (Gottfried und Theodor Körner). Die Geschichte e. Heims. XII u. 231 S. 8° mit 12 Vollbildern auf holzfreiem Papier (Verlag Reißner). Leinen (5.—) 1.50 no.

Balzac, Die verlassene Frau. Mit 4 Steinzeichnungen von Klaus Richter auf holzfreiem Papier. 75 S. (Verlag Nicolai.) Halbln. (2.—) —.60 no.

Bergstedt, Harold, Alexandersen. Eine Pilgerfahrt. 327 Seiten (Gyldenstøl'scher Verlag). Pappbd. (4.—) —.60 no.

Bibel-Gedanken u. Weisheiten, ausgewählt von Maja Osterloh. 163 Seiten 8° (Verlag Berliner Buchverlag). Pappband (4.—) —.30 no.

Die Nachtwachen von Bonaventura. Mit 17 Vollbildern nach Radierungen von Bruno Goldschmitt. Holzfreies Dünndruckpapier. 117 S. (Der Bücherwinkel.) Halbln. (5.—) 1.50 no.

Brentano, Die mehreren Wehmüller. Mit 6 Vollbildern in Steindruck nach Radierungen von Erik Richter. 96 Seiten. (Verlag Nicolai.) Halbleinen (2.—) —.60 no.

Daumier, Die Portierfrau. Mit 63 Holzschritten von Daumier. 120 S. Holzfreies Papier. Kl.-8°. 5. Aufl. (Mauritius-Verlag.) Pappband (2.—) —.60 no.

Daumier, Robert-Macaire. Der unsterbliche Betrüger. Mit 45 Holzschritten von Daumier. 3. Auflage. 120 Seiten Kl.-8°. Holzfreies Papier. (Mauritius-Verlag.) Pappbd. (2.—) —.60 no.

Dostojewski, Ein schwaches Herz. Mit 4 Steinzeichnungen von Hermann Struck. Auf holzfreiem Papier. 77 S. (Verlag Nicolai.) Halbln. (2.—) —.60 no.

Enking, Ottomar, Das Pükklein auf der Welle. Mit 32 Vollbildern u. 1 Bild des Dichters. 398 S. (Dtsche. Dichtergedächtnisstiftg.) Leinen (3.—) 1.— no.

Eichendorff, Das Marmorbild. Auf bestem Velinpapier gedruckt. Mit 13 handkolorierten Zeichnungen 97 S. Kl.-8°. (Hyperion-Verlag.) Leinen (3.—) —.75 no.

Gautier, Die 1002. Nacht. Auf bestem Velinpapier gedruckt. Mit 11 handkolorierten Zeichnungen. 76 S. Kl.-8°. (Hyperion-Verlag.) Ln. (3.—) —.75 no.

Goethe, Gedanken und Weisheiten. Ein Führer durch Goethes Gedankenwelt. 156 Seiten. 8°. (Verlag Berliner Buchverlag.) Pappbd. (4.—) —.30 no.

Gorki, Maxim

Die Geschichte ein. Bäckergefilen u. 2 weitere packende Geschichten. 259 S.

Einwild. Mädchen. Roman. 252 Seiten.

Gesunkene Leute. Leben u. Treiben in einem Asyl f. Obdachlose. 253 Seiten.

Das Ehepaar Dralow und 3 weitere Erzählungen. 251 S. (Verlag Berliner Buchverlag.)

Jeder Band in vornehm. Pappbd. gebdn. (je 3.—) je —.60 no.

Hedenstjerna, A. v., Allerlei Leute. Novellen. 2 Bände. 589 u. 575 S. 8°. Auf holzfr. Papier. Geschenkb. zuz. (6.—) 1.50

Jacques, Robert, Heißes Land. Eine Reise nach Brasilien. Holzfr. Papier. 225 S. 8°. (Einhorn-Verlag.) Halbleinen (4.—) —.90

Kleist, Die Marquise von O.... Auf bestem Velinpapier gedruckt. Mit 19 handkolor. Zeichnungen. 116 S. Kl.-8°. (Hyperion-Verlag.) Leinen (3.—) —.75 no.

Worte Napolons von Corfika bis St. Helena. Holzfr. Papier. 322 S. Kl.-8°. 5. Tsd. (Hyperion-Verlag.) Pappbd. (3.—) —.70 no.

Buschkin, Bique Dame. Auf bestem Velinpapier gedruckt. Mit 11 handkolor. Zeichngn. 75 S. Kl.-8°. (Hyperion-Verl.) Leinen (3.—) —.75 no.

Schlegel, Lucinde. Roman. 131 Seiten. Klein-8°. Mit vielen Bignetten. (Verlag G. B. Dietrich.) Pappband —.40 no.

Schneider, Kaber. Novelle. 69 Seiten. Klein-8°. (Musarion-Verl.) Biegsam. Halbleinbd. (—75) —.25

Technischer Wortschatz. 410 Seiten. 1920. (Deutsch-Verlagsanstalt.) (6.—) 1.50 no.

Tierfabeln, Lustige. Eine vergnügliche Sammlung. Mit vielen schwarzweiß. Illustrationen. 73 Seit. Groß-8°. (Verlag Koller & Co., Wien.) (4.—) —.75

Voltaire, Das Herrenrecht. Lustspiel in 3 Akten. Holzfr. Papier. 84 Seit. (Wertbuchhandel.) Halbleinen (3.—) —.75 no.

Richard Wagner, Aussprüche und Gedanken. Mit einem Bildnis Wagners. Holzfreies Papier. 288 Seit. Kl.-8°. (Hyperion-Verlag.) Pappband (3.—) —.70 no.

Wieland, Die Wasserkufe. Mit 4 Steinzeichnungen von P. Scheurich. Auf holzfreiem Papier (Verlag Nicolai.) 50 Seiten. Halbleinen (2.—) —.60 no.

Zoff, Das Anekdotenbuch. Die schönsten und unterhaltendsten Anekdoten aus allen Zeiten. 254 S. (Hyperion-Verl.) Pappband (2.50) —.70 no.

Lieferung gegen bar. Bei Auftrag in Höhe von M. 25.— gewähren wir 2% Skonto, bei M. 50.— 3% u. bei M. 100.— 5%.

Siedentop & Co., Berlin SW 11,

Königgräber Str. 99

Auslieferung bei
**H. G. Wallmann,
 Leipzig.**

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Agrippa v. Nettesheim, Occulta philosophia. 1533 u. später.
 Bacon, geh. Wirkgn. d. Natur.
 Campanella, De sensu rer. 1620.
 Francisci, Schaubühne v. Curios.
 Despine, Magnétisme animal.
 Filasacus, de idolatria magica.
 Göckel, v. Beschreyen u. Bezaub.
 Horst, Dämonomantie.
 — Zauberbibliothek.
 Jacob, Chiromantia Harmonica.
 Lullus, Opera. 1563.
 Masen, Speculum imag. occultae.
 Kircher, Mundus subterraneus.
 Reinmann, von Zaubersünden.
 Weirus (Wier), de praest. daem.
 Studien, Pädag.-psychol. Jg. 10.
 Mitteilgn. d. dt. dendrolog. Ges. 1906.
 Zeitschrift f. physik.-Unterr. Jg. 34—37.
 Rundschau, Neue. 1912, H. 6.
 Zentralblatt, Biochemisches. Bd. 1—16.
 — f. Physiologie. Bd. 1—16.
 Zeitschr., Elektrot. 1924—26.
 Mitteilgn. d. Geogr. Ges. Hamb. Bd. 16 ff.
 Monographien a. d. Gesamtgeb. d. Neurologie. Bd. 7, 28, 34, 37, 38, 43, 44, 46, 47.
 Grenzboten. Jg. 1—14, 17, 18, 21, 22, 82 ff.
 Profanbau. 1909, H. 1, 12; 1910, H. 4; 1914; 1916.
 Archiv f. zivilist. Praxis. Bd. 57, 59, 61.
 Wochenschrift, Jurist. Jg. 30.
 Zeitschr. d. Ver. f. Volkskst. Jg. 27, 29.
 — f. Kulturgesch.
 — f. anorgan. Chemie.
 — d. Vereins f. Zuckerrübenind. im Zollverein.
 — f. d. Zuckerind. in Böhmen.
 — d. Vereins d. dt. Zuckerind.
 Zentralblatt f. Zuckerind.
 Zuckerindustrie, Die deutsche.
 Zuckerrübenbau.
 Archiv d. Pharmazie.
 Blätter, Grüne.
 — f. Anstaltspädag.
 Lehrerinnenzeitg., Schweiz.
 Rundschau, Okkult.
 —, Neue metaphys.
 Grundwissenschaft. Philos. Zs. Arbeitgeber.
 Streben, Theosoph.
 Atheist, Der.
 Blätter, Astrolog.
 Brockensammlung, Die.
 Es werde Licht. Blätt. f. Human.
 Bibliographie d. Sozialwiss.
 Theosophie.
 Welt-Loge, Die.
 Zeitschr. f. Buddhismus.
 Lehrerzeitung, Badische.
 —, Bayerische.
 —, Deutsche.
 Spielwarenzeitg., Dtsche.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:**
 Giesserei-Zeitung.
 Abhandl. z. Gesch. d. math. Wiss. — d. physik.-tech. Reichsanstalt.
 Acta mathematica.
 Annales, Nouv., de math. — de physique.
 Annali di matemat.
 Arbeiten d. topogr.-geod. Komm.
 Arkiv for matematik. Bd. 1.
 Bibliotheca math.
 Bulletin of the American Math. Soc. Vol. 20.
 — de la Soc. math. de France.
 Jahresberichte d. Physikal. Ges. in Zürich.
 Intermédiaire des mathém.
 Journ. de mathém. pures et appl. — de physique et le radium.
 Messenger of mathematics.
 Mitteilgn., Math.-naturw.
 Report of the Int. Navigat. Congr.
 Transactions of the Faraday Soc. — of the Optical Soc. of London.
 Verh. d. 2. u. 3. int. Math.-Kongr.
 Wochenschr., Dt. optische. Jg. 1-8.
 Zeitschr. f. angew. Math.
 Zentralzeitg. f. Optik u. Mech.
 Abhdlgn. d. Preuss. Meteor. Inst.
 Annals of Lowell Observatory.
 Annuaire du Bureau des Longitudes. 1916, 1918.
 Beiträge z. Physik d. freien Atmosphäre. Kplt. u. Bd. 12, II. 1.
 Ciel et terre. Année 37.
 Jahrbuch d. meteorol., erdmagn. u. seismogr. Beob.
 Jahrbücher d. Zentralanstalt für Meteorol. 1878.
 Journal, Astrophysical.
 Memoirs of Royal Astron. Soc.
 Mitteilgn. d. Vereinig. v. Freunden d. Astronomie.
 Notices, Monthly, of the Royal Astron. Soc.
 Veröffentl. d. Preuss. Geod. Inst. N. F. Bd. 52.
 — d. Geophys. Inst. d. Univ. Lpz.
 — d. Zentralbureaus d. internat. Erdmessung.
 — d. Sternwarte Berlin-Babelsberg. Bd. 1, H. 1.
 Weather Review, Monthly.
 A.-E.-G.-Mitteilungen.
 Aérophile.
 Annales de micrographie. — des ponts et chaussées.
 Apparatebau.
 Archiv f. Buchdruckerst. Bd. 1.
 — f. Photogrammetrie.
 — f. wissensch. Photogr.
 — f. Seewesen.
 — f. Wärmewirtsch. Kplt. u. e. 1925, H. 1.
 Asphalt- u. Teer-Ind.-Zeitg.
 Automobil- u. Motorenfabrikation.
 Automobil-Rundschau.
 Automobilwelt.
 Automobil-Zeitung, Allgem.
 Autotechnik.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:**
 Bauingenieur. Bd. 1—5. A. einz.
 Bauwelt. Kplt. u. 1924, H. 39; 1925, H. 10.
 Bauzeitung, Allgem. Jg. 1—15.
 —, Schweiz. Kplt. u. 1925, Nov.
 Acetylen in Wissensch. u. Ind. Jg. 1, 6.
 Archiv f. Elektrot. Bd. 3, 4, 7, 11, 12.
 Atelier d. Photographen.
 Baugewerks-Zeitung. Jg. 1—10, 17, 32 ff.
 Bauhütte, Dtsche. Jg. 1—3, 7, 8.
 Baumeister, Der. Kplt. u. e.
 Bauzeitung, Dtsche. Jg. 7, 41 ff. Jg. 57, H. 25, 26.
 Berichte u. Abhdlgn. d. wiss. Ges. f. Luftfahrt.
 Beton u. Eisen. Jg. 1, 3, 20 ff.
 Bulletin d. Schweiz. Elektrotechn. Vereins. Kplt. Reihe. Jg. 1—3, 6. Jg. 6, Nr. 8, 11. Jg. 17, Nr. 13.
 Dingers polyt. Journal. Real-Index zu Bd. 159—198.
 Engineering.
 Färberzeitg., Dtsche. Jg. 1—5, 7.
 —, Reimanus. Jg. 1, 2, 10—20.
 Ferrum.
 Feuerungstechnik. Jg. 6 ff.
 Flugsport.
 Glasers Annal. Bd. 1—5, 64—73.
 Hanomag-Nachrichten. Jg. 8, 9.
 Heerestechnik. 1923.
 Jahrbuch f. Photographie. Jg. 3.
 Kraftbetriebe u. Bahnen, Elektr. Jg. 1—6.
 Kunststoffe. Jg. 3, 7—12.
 Luftfahrt.
 Luftfahrer-Zs., Dtsche.
 Lumière électr. Vol. 11, 21, 24.
 Marine-Rundschau. Jg. 4, 8, 19.
 Maschinenbau. Jg. 1—4.
 Mechaniker-Zeitg., Dtsche.
 Metall u. Erz.
 Metallurgie.
 Mitteilgn., Ill. aeronaut. —, Chem.-techn. H. 22.
 —, Photogr. Jg. 1—14, 16, 17, 20, 27, 29.
 Motor und Auto.
 Motorwagen.
 Oelmotor. Jg. 4 ff.
 Org. f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens. 1920—23.
 Rundschau, Photogr. Jg. 1—11.
 Schiffbau. Jg. 1.
 Stahl u. Eisen. Kplt. u. e.
 Strassen- u. Kleinbahn-Zeitung. Jg. 1, 5, 14.
 Technik u. Wehrmacht. 1919—23.
 Teer.
 Verhandlgn. d. Ver. z. Beförd. d. Gewerbfl. Jg. 48.
 Werkstattstechnik.
 Wochenschr. f. Brauerei. Jg. 1—6, 21, 27, 29, 32, 37, 39.
 — d. Ver. dt. Ing. 1877—1879.
 Wollen- u. Leinenindustrie.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:**
 Zs. d. Arch.- u. Ing.-Ver. z. Hann.
 — f. prakt. Baukst. Jg. 2, 19, 21.
 — f. Bauwesen. Jg. 69, 73.
 — f. Beleuchtungswesen. Jg. 1—3, 12 ff.
 —, Elektrotechn. Jg. 16, 24.
 —, Feuerwehrt. Jg. 4.
 — f. Flugtechnik u. Motorluftsch.
 — f. Heizungs-, Lüftungs- und Wasserleitungstechn. Jg. 1—4.
 — d. V. dt. Ing. Bd. 1—6.
 — f. Instr.kunde. Jg. 36.
 — f. d. ges. Kälteindustrie.
 — f. Kleinbahn. Jg. 12, 17, 23, 26.
 —, Kriegstechn. 1914, 15, 18.
 —, Dt., f. Luftschiffahrt.
 — f. Metallkunde.
 — f. Sauerstoff- u. Stickst.-Ind.
 —, Neue, f. dt. Spiritusfabr.
 — f. Spiritusind. Jg. 9—15.
 Zeitung d. V. dt. Eisenbahnverw.
 Zentralbl. d. Bauverw. Jg. 36 ff.
 — f. Elektrot. Jg. 12.
 Hausschatz, Deutsch. Jg. 36, 37.
 Hellas. Bd. 1—5.
 Horen. Bd. 9, 10. A. e. Stücke.
 Jahrbuch dt. Bibliophilen.
 — d. dtshn. Bibliotheken.
 — f. d. geist. Bewegg. Jg. 1—3.
 — d. Kleist-Gesellsch.
 —, Weimarisches. K. u. Bd. 2.
 Jahrbücher d. Literatur.
 —, Heidelb., d. Lit. 1816.
 Jahresbericht, Lit., d. Dürerbund. Jg. 15.
 — f. german. Philol. 1920.
 —, Krit., üb. d. Fortschr. d. rom. Philol.
 Korrespondenzbl. d. Stenogr. Landesamts Dresden. 1921, Nr. 11.
 — d. Ver. f. niederdt. Sprachf. Jg. 5, 6.
 Literaturblatt, Jüdisches.
 Manuel de l'Inst. internat. de bibliogr., fasc. 4, 8, 32.
 Merkur, Der deutsche.
 Jahrbuch, Kirchl., f. d. evangel. Landesk. Deutschl. 1921, 23-25.
 — d. Dt. Archäol. Inst. Ergh. 5.
 — d. Schles. Museum f. Kunstgewerbe. Bd. 9.
 — d. Preuss. Kunststgn. K. u. e.
 —, Pädagog., d. Dt. Lehrervereins. 1913.
 — d. Vereins f. wissensch. Päd. Jg. 1—14. A. e.
 —, Philos., d. Görres-Ges.
 — d. Schopenhauer-Ges.
 — f. Volks- u. Jugendsp. Jg. 13.
 Jahrbücher d. Akad. zu Erfurt.
 — f. spekulat. Philos.
 — f. Psychiatrie. Bd. 3—5.
 — d. Weisheit.
 Jahresbericht, Theol. Bd. 8, 9, 15.
 Imago. Kplt. u. e.
 Innendekoration. Kplt. u. e.
 Journal, American, of psychology. Vol. 3, 31.
 —, British, of psychology.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Jireček, Gesch. d. Serben. I., —
 Gesch. d. Bulgaren. 1876.
 *Vasiljew, Reisen d. byzant. Kai-
 sers Manuel II. n. Westeuropa.
 1912.
 *Klaic, Poviest hrvata. Zagr. 1899.
 *Whitney, Verbalform. d. Sanskr.
 1885.
 *Janssen, z. Genesis d. erst. Teil.
 Polens. 1865.
 *Nertesheim, Gesch. d. Schulen i.
 Geldern etc.
 *Zola, Rom, — Lourdes. Dtsch.
 *Buresch, Kl., Unters. z. Orakel-
 wesen. 1889.
 *Sealsfield, ges. Werke.
 *Meissner, Grabeschuld. 1873.
 *Kertbeny, Brinner. a. Sealsfield.
 *Ersch-Gruber, Enzykl. I. Sect.
 Bd. 43.
 *Urhan, Bratschist d. Pariser Op.,
 Autograph v. ihm. Ca. 1800/40.
 *Ber. d. röm.-germ. Komm. 1904,
 1906/07. 1909.
 *Bulletin de la soc. imp. des natu-
 ralistes de Moscou. 1—33. 1829
 —62. Reihen u. einz. Bde. aus
 diesen Jahren.
 *Lengnich, Gesch. d. prss. Lande
 poln. Anteils. Bd. 7 (unter Jo-
 hann Casimir)
 *Archiv f. Lit.-Gesch., v. Gosche.
 1871. Bd. II. Zahlen gut. Preis.
 *Tieck, Schriften. 1828. Bd. 17—
 28. Auch einz.
 *Ruge, Krieg u. Entwaffn. 1867,
 — neue Welt. Trauersp., —
 philos. Betracht. üb. d. ägypt.
 Relig. 1856, — Demokr. u. So-
 zialism., — Philos. u. Revolut.,
 — Religion uns. Zeit.
 *Schloezer, allg. nord. Gesch. 1772,
 — Briefw. hist. Jnh. 1776 ff.,
 — Uebers. d. Nestor. 1802.
 *Schlosser, z. Beurteil. Napoleons.
 1832.
 *Stern, Jagden u. Tiergesch. 1856.
 *Wienberg, Dramat. d. Jetztzeit.
 1839.
 *Kraus, Chr. J., verm. Schriften
 über Staatswiss. 1908.
 *Leo, die Hegelingen. 1838.
 *Neudecker, Hauptvers. z. Pazifik.
 d. ev.-prot. Kirche. 1840.
 *Nitzsch, Urk. d. ev. Union. 1853.
 *Pückler-M., Briefw. u. Tagebüch.,
 v. Assing.
 *Weiss, Bild. a. d. brem. Kirchen-
 gesch. 1896.
 *Amelang, Gedichte. 1844.
 *Beckmann, Beitr. z. Gesch. der
 Erfind. 1780—1805.
 *Benedix, Shakespearoman. 1874.
 *Beust, kl. hist. Atlas v. Zürich.
 1872.
 *Egli, neue Handelsgeogr. 1862.
 *Ihering, Geist d. römisch. Rechts.
 1852.
 *Jung, Gesch. d. Frauen. 1850.
 *Kern, Glossen d. lex salica. 1869.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
 ferner:**
 *Kruse, Grundr. d. engl. Ausspr.
 n. Walker. 1837.
 *Meinen, Gesch. d. weibl. Geschl.
 4 Teile. 1788 ff.
 *Pytheas Reisebericht, hrsg. von
 Schmeckel. 1848.
 *Reitemeier, Gesch. d. Bergbaus.
 1785.
 *Lex salica, ed. Waitz. 1846, —
 ed. Hessels. 1880.
 *Christoterpe. 1841.
 *Chaos. (Weimar 1829 ff.) Jg. I
 Nr. 1—8, 10—14, 23, 25—28, 32,
 47, 52; Jg. II Nr. 4 m. Beil.,
 16—18 u. Musikbeil. »La Cam-
 panella«, — Creation (engl.),
 Seite 1—8.
Geist, Filter & Co. in Bremen:
 Müller, W. M., Studien z. vorder-
 asiatis. G. I. Tl.: »Die Hyksos«,
 v. d. Heydt, Jeanne Arc u. sämtl.
 andere Werke u. Aufsätze des
 Verfassers.
 Oppel, der Reis.
 Kants Vorlesungen üb. Metaphy-
 sik. (1821.)
 Zeitschr. »Der Oststern«. 31. Jg.,
 Heft 5 und 12.
 Bunte Reihe, Erzählungen u. Ge-
 dichte rhein. Schriftsteller mit
 Buchschmuck von A. Ritscher.
 Merzdorf, Geheimstatuten d. Ord.
 d. Tempelherren. (1877.)
 Paszkowski, Lesebuch z. Einfüh-
 rung i. d. Kenntnis Deutschlds.
 u. s. geist. Lebens.
 Semler, trop. Agrikultur.
 Stein, Bismarck-Album.
Goerlich & Coeh in Breslau I:
 *1 Bolanden, Heinrich IV.
 *2 Scherer, Bibl. f. Prediger.
 *1 Bonner Jahrbücher. 1—38.
 *1 Schell, Dogmatik.
 *1 Hergenröther, Photius.
 *1 Maltzew, Übers. d. liturg. Bü-
 cher d. orientäl. Kirche.
 *5 Wittig, Leben Jesu.
 *1 Canisius, Comm. de verbi Dei.
 Tomus II de Maria Virgine. In-
 golst. 1583.
 *2 Rosenthal, Convertiten. Bd. II.
 *3 Schütz, Thomaslexikon.
 *2 Ranke, der Mensch.
 *2 Theresia, Werke. I. Pustet.
 *2 Hettinger, Apologie. Kplt. u. e.
 *1 Hergenröther, Kirchengesch.
 *1 Stadler, Heiligenlexikon.
 *5 Thomas Aquin, Comm. in sen-
 tent. Lombardi.
 *2 Stabell, Leben d. Heiligen.
 *2 Schütz, Thomaslexikon.
 *1 Kleutgen, Theologie d. Vorzeit.
 *1 Studien u. n. Mitt. d. Benedic-
 tiner-Ordens.
 *1 Kathol. Missionen. 38—48.
 *1 Colleg. Salmat. opera. Einz. Bde.
Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 Ebermayer-Lobe, Reichsstrafges.-
 Buch. 1925. Geb.

J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
 *Schell, allg. Theorie d. Kurven
 dopp. Krümmung.
 *Mayno, Eduard Mörike.
 *Hist. Zeitschrift. Bd. 129, 130.
 *Glückauf 1920. Kplt.
 *Baum, rom. Baukunst in Frankr.
 *Ztschr. f. Tuberkulose. 38. Jg.
 1923 H. 1.
 *Russel, a critical exposition of
 the philosophy of Leibniz.
 *Leibniz, philos. Schriften, hrsg. v.
 Gerhardt.
 *Johannsen, Handb. d. Baumwoll-
 spinnerei.
 *American Mineralogist. Alles.
 *Donath, Berechn. rotier. Scheib.
 *Ztschr. f. handelsw. Forschung
 1914—1922.
 *Economic Geology. Bd. I H. 6, 7.
 XIX/1.
 *Pastor Bonus. Ztschr. f. kirchl.
 Wiss. u. Praxis. 36. Jg. 1925.
 *Verfassgs.-Urkunde f. d. evangel.
 Kirche d. altpreuss. Union v.
 29. 9. 1922. Ausg. f. Rheinland
 u. Westfalen.
 *Nicolaus v. Cusa, wicht. Schriften,
 sübers. v. Scharpff.
 *Böger, ebene Geom. der Lage.
 *Kunstdenkm. d. Rheinpr.: Jüllich.
 *Deutsche Romanzeitung 1870.
 *Brinkmanns Catalogus v. boeken
 1850 bis 1920.
 *Heinsius' Bücherlexikon. Bd. I.
 *Bibliographie d. Ztschr.-Literat.
 Abl. A. Deutsche Ztschr. Bd. 1
 bis 56 einschl. aller Erg.-Bde.
 Kplt. od. e.
 *Hankel, zur Gesch. d. Mathemat.
 i. Altertum u. Mittelalter.
 *Roda Roda, Welthumor.
 *Luegers Lexikon. 2. A. Bd. 7 ff.
 *Kirchhoff, Statik. I.
 *Journal of the Institute of Metals.
 Bd. 12—36.
 *Chem. Ztrbl. Bd. 78 Jg. 1907 ff.
 *Andrees Handatlas.
 *Bang, Mikromethoden.
 *B.G.B. d. Reichsgerichtsräte.
 *Bezold, Gesch. d. Reformation.
 *Eckardt, Figuren u. Ansichten d.
 Pariser Schreckenszeit 1791/94.
 *Busch-Album. I/II.
 *Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d.
 Abendland. Mapp. 1/2 od. kplt.
 *Befestigungswesen d. Mittelalt.,
 — Wasserburgen, — Kriegsbau-
 kunst. Alles.
 *Arndt, Werke. 4 Bde. Hesse & B.
 *Meysenbug, ges. Werke. 5 Bde.
 *Widmann, Sizilien.
Ludwig Rath in Regensburg:
 V. K., Caspar Hauser, sein Le-
 bensgesch. u. d. Beweis seiner
 fürstlichen Herkunft. (Coppen-
 rath, Rgsbg. 1883.)
B. Krasemann Nachf. in Oschatz:
 *1 Taxil, 3 Punkte-Brüder.
 *1 Familienkalender (einen belie-
 bigen) 1864.

Buchh. Hans Dommers in Köln:
 *Haeckel, Anthropogenie.
 *Meyers Reisebücher: Weltreise.
 *Baedeker, Spanien.
 *Diest, aus d. Leben eines Glückl.
 *Werke üb. Turkestan u. Persien.
Otto Buchholtz in Höxter:
 *1 Graef, Bautischlerei.
 *1 Krauth-Meyer, Bauschreinerei.
 *Alles über Höxter u. Corvey.
 Verkehrt nur direkt.
**A/S. Axel Juncker Antiquarium in
 Kopenhagen, Studiestr. 39:**
 *Klossowski, Daumier.
 *Whitman, English.
 *Klopstock, Messias. Alte A. m.
 Kplt.
 *Grillparzer, Halblbd. Auswahl.
 *Medizin vor 1800.
 *Medizin. Bibliographien.
 *Flora. Alles Seltene bis zum
 Wertvollsten.
 *Sydow, Ahnenkultur.
 *Wencker, d'Artagnac.
 *Goethe, — Schiller. All. Seltene.
 *Mauthner, steir. Rapselwerk.
 *Circus, — Variété. Alles.
 *Bruan, dans la rose. (Steinlen.)
 *Springer, Kunstgesch. II. IV.
 *Soergel, Lit. I. II (auch einz.).
 *Rokokozeit. Alles, bes. Kostüme.
 *Buch-Album, Gr. u. kl.
 *Fliegerlit. Alles.
 *Fuchs, Weiberherrsch. Ergzg. III.
 *Grand-Carteret. Alles Erl.
 *Kamasutram.
 *Tieck, Ges.-A.
 *Wulffen, Sexualverbr.
 *Wackenroder. Alles von u. üb.
 *Jean Paul, — E. T. A. Hoffmann.
 Ges.-A.
 *Tabak in Kunst u. Kultur. 1911.
 *Gust. Grimm Verlag, Bp. Alles.
 *Oswald, Borgia.
 *Th. Th. Heine-Album.
C. Winter in Dresden-A. 1:
 *Elbe, Bürgermeisterturm.
 *Olinda, die weisse Rose.
 *Sturm, stille Andachtsstunden.
 *Krummacher, Elisa.
 *Rosegger, am Wanderstabe.
 *Otto, Lieblings Märchenschatz.
 *Heer, — Herzog, — Zahn, — Rose,
 — P. Keller.
 *Diercke, gr. Schulatlas.
 *Schönaich-C., Werke. Kplt. u. e.
**E. Strien, Verlag, Bad Salzungen,
 Bez. Mgdb.:**
 *Naumann, Vögel. (A. einz. Bde.)
 *Aussenseiter d. Ges. (Billig.)
 *W. Alexis. Alles (a. Diss.).
 *Heinse, Aphorismen. 3 Bde. (Ins.)
 *Casanova, Memoir., v. Blei. Bd. II.
 *Voltaire, Aufenthalt i. Berlin.
 (Recht.)
Romuald Schally in Czernowitz:
 Leuckart, Blasenbandwürm. 1856.
H. G. Wallmann in Leipzig:
 Zimmermann, Ephesos im e. chr.
 Jahrh. 1874.
 Römer, meine Reise n. Texas.

- W. Junk** in Berlin W. 15:
Journal f. reine u. angew. Mathematik. 1826—1926.
Hochstetter, Reise d. Novara um d. Erde. Geol. Teil.
Loew, Diptera Americ. Auch def.
Pokorny, Plant. lignosae.
Borowski, Naturgesch. (Auch e.)
Palaeontographica. Reihe.
Zeitschr. f. Insekten-Biolog. 1923 und 1924.
Chemiker-Zeitung. 1919—26.
Zeitschr. f. angew. Chemie. 1919—1926.
Falck, mycolog. Untersuchung.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:
Arch. néerland. de Physiol., t. 1—5, 7—10.
Pflügers Arch. Bd. 37—43. 48. 54—56. 129.
Skandin. Arch. f. Physiol. Kplt. u. einz.
Arch. f. Anat. u. Physiol. 1831, 32. — f. Anat., Physiol. u. wiss. Med. 1850. 1855. 1856. 1858—62. 1864/1865. 1867/68. 1870—76.
Institut Solvay. Labor. de Physiol. Trav., t. 1 no. 1/2, t. 8. 13.
- Bücherst. Schatzki**, Frankfurt, M.:
Illustr. Bücher des 19. Jahrhundert.
Deutsche Literatur in Erst- u. Gesamtausg.
Alte Kinder- u. Märchenbücher.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F. Bd. 2.
Ebbinghaus, Psychologie. Bd. II.
Nietzsche, Werke. T.-A. 1924.
Weidel, Jesu Persönlichkeit.
Weiss, Predigt Jesu.
Frommel, Erzählungen. III.
Samml. Göschen. Nr. 334, 362.
Goethe, Werke, v. Heinemann. Bd. 16—30. Grün Lwd.
Hatzfeld-Darmesteter, Dict.
Hl. Hildegard, Kräuterbuch.
Jolles, ausgelöste Klänge.
Justi, Winckelmann. II. 1872.
Schulz, Abriss d. dt. Gramm.
Wedel, Gesch. e. Offiziers. 1812.
Wütschke, Hebbel-Biogr.
- Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber)**, Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
Neumann, Jahrbuch d. deutschen Rechts, ab Jahrg. 13 kplt. od. e.
Bank-Archiv, ab Bd. 15, kplt. oder einzeln.
Das Recht. Jahrg. 1923, 1924.
Landmann, Gewerbeordnung. 7. Aufl. Bd. 1.
Kohler, Privatfürstenrecht.
Archiv für die civilist. Praxis. Kplt. oder einzelne Bände.
Archiv f. bürgerl. Recht. do. do.
- Hermann Wulle** in Münster, W.:
*Hartmann, E. v., Philosophie des Unbewussten. I. Bd. 10. Aufl.
*Zapletal, David-Saul, — David u. Bethsabe, — Mose Gottsucher, — Mose Volksführer.
- Ernst Wasmuth, A.-G.** in Berlin W. 8:
Alt-Westfalen. (Kerckerinck.)
Bau- u. Kunstdenkm.: Anhalt kplt. — Hessen: Kautzsch-Neeb, der Dom zu Mainz. — Thüringen: Wasungen u. Vacha. — Provinz Sachsen: 21. H. Jerichow. — Schlesien: Lutsch, Bilderwerk schll. Kunstdkm. — Westpreussen kplt.
- Rivoira, Forigine della architettura Lombarda.** I. A.
Handb. f. Kunstwiss. Kplt. u. einz.
Gerlach, Völkerschmuck.
Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. Stgt. 1887—89. 3 Bde.
Brockhaus, Kst. in d. Athosklöst.
Heimann, a. d. alt. Köln.
Keller, Balthasar Neumann. Würzburg 1896.
Bulle, Orchomenos. Bd. 1 u. ff.
Noack, Baukt. d. Altertums. 1910.
Benesch, Beleuchtungswesen.
Walcher, Burg Kreuzenstein. 1914.
Alles ü. Schloss Bellevue, Berl.
Rosenberg, Gesch. d. Metallkunst t. techn. Grundlage.
Zech, heim. Bauw. in Sachsen.
Willrich, Alt-Stuttgart.
Piper, Burgenkunde.
Buchenau, Brakteatenfd. v. Seega.
Grotte, Synagogen.
Klopfer, Renaiss. in Dtschld.
- Paul Koehler** in Leipzig, Stötteritzerstr. 37:
Propyläen-Kunstgesch. Alle Bde.
Ibsens Werke.
Dehio, Gesch. d. dtschn. Kunst.
Stielers Handatlas. N. Aufl.
Chwolson, Lehrb. d. Physik.
Ztschr. d. Ver. f. Volkskde. Serie. Niederdt. Zeitschr. f. Volkskunde. I—II.
Bartsch, Sagen etc. aus Mecklenb. Lit. Echo. Jahrg. 21.
Gröber, Grundr. d. rom. Philol.
Gonzenbach, sizil. Märchen.
Albers, Jahr u. s. Feste.
Keller, grüne Heinrich. I. Fassg.
Rosenmüller, 2 Königskind. 1917.
Peterlechner, stille Nacht.
Erstdrucke v. Tersteegen, — Kortum, — A. v. Kamp.
Stowasser, lat.-dt. Wörterb.
Natorp, allgem. Psychologie.
Maeder, Heilung i. Seelenleben.
Frohschammer, Phantasie als Grundprinzip.
Poschinger, Aktenstücke z. Wirtschaftspolitik Bismarcks.
Poschinger, Bismarck als Volksw.
Böhlingk, Bism. als Nationalök.
Bismarck, polit. Reden. 14 Bde.
Grimm, Volk ohne Raum.
Wilam-Moell., Reden u. Votr.
Politik europ. Kabin. Bd. 30/39. Ln.
- Regensbergische Buchhandlung** in Münster i. W.:
Hackländer, Militärhumoresken u. Romane. Alles.
- J. Frank's Ant., Ludwig Lazarus**, in Würzburg, Theaterstr. 17:
*Dtsche. Enzyklop. od. Real-Wörterbuch aller Künste u. Wiss. Bd. 5.
*Stecher, J. C. Vetter (um 1730). Alles.
*Brass, a. d. Reiche d. Pelztiere.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 28—34: Reg. u. N. Folge. Auch kplt.
*Erlach, Volkslied. d. Deutschen. Bd. 5.
*Kriege 1866, 1870/71. Alles in erzählender Form.
*Albert. Magnus. Ausg. Bornier.
*Seytter, unser Stuttgart.
*Aschbach, die Grafen v. Werth.
*Stein, Gesch. v. Franken.
*Erstdrucke von Tersteegen. — v. Kortum.
— v. Herrn Ad. v. Kamp, bes. Gesch. d. Herrschaft Broich.
*Werke von Karl v. d. Steinen.
*Leyst, Carl, Hindenburg oder Napoleon.
*Kammerer, F., zur Geschichte d. Landschaftsgefühls im frühen 18. Jahrhundert. 1909.
*Groos, K., der paradoxe Stil in Nietzsches Zarathustra. (Separatabdruck.)
*Abraham a St. Clara. Ges.-A.
*Grünstein, Daffinger.
*Literatur üb. Miniaturen.
*D. seriöse Passagier. (Ca. 1680.)
*Amann, Geschlechterbuch von Augsburg 1580 (auch defekt).
*Rembrandt, Hundertguldenblatt. Alber guter Abdruck. Gefl. Angebote direkt.
- Seeliger, Berlin, Nettelbeckstr. 22:**
Verkehre nur direkt.
*Abich, Geologie d. armen. Hochlandes. Wien 1887.
*Bamberger, Erinnerungen. Bd. II ff. u. Finanzw. Schw. a. dies. Zt.
*Freud, Totem.
*Groddeck, Briefe an das Es.
*Deutschsüdwest-Afrika. Neuere Werke über dessen Fauna etc.
*Dierbach, Arzneimittel d. Hippokrates.
*Fleming, Cat. of Ind. med. plants a. drugs. 1825.
*Hoppe, Botan. pharmac. Bd. 2. 4.
*Royle, Essay on the antiqu. of Hindoo-Medic. Dtsch. v. Wallach. 1839.
- Clara Landau**, Berlin W. 35:
*Balzac, Oeuvres. Houss. 1842/55.
*Schillers Werke. Hrsg. v. Körner. Stuttgart 1812/15.
*Doré, Zeitschriften u. dtsche. A.
*Marx, das Kapital. Hamb. 1865.
*Molière, Oeuvres. 1734. I. A.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
Westermanns Monatshefte. 778.
Eckenbrecher, w. Afrika mir gab.
Müller v. Königswinter, Furioso.
- Karl & Faber, Ant.**, München 2, NW, Max Josephstr. 7:
*Bock, Werke d. M. Grünewald.
*Groner, Isenheimer Altar.
*Mayr, M. Grünewald.
*Schwade, Stephan Lochner.
*Lehrs, Meister d. Amsterdamer Kabinetts.
*Seghers' Radiern. (Gr. Ges.)
*Schongauer, Lehrs. (Gr. Ges.)
*Carrière, Delteil.
*Forain, Guérin.
*Gavarni, Armengauld-Bocher.
*Goya, Hofmann.
*Israels, Hubert.
*Strang, Binyon.
*Thoma, Beringer. Griffellkunst.
*Whistler, Kennedy.
- Kurfürst-Buchh.** in Berlin W. 62:
Brahm, Schriften. 2 Bde.
Becker, Deutschlands Zusammenbruch u. Auferstehung.
Dannenberg, O. R., Gross-Deutschland. 1911.
Haller, J., die Aera Bülow's.
Hamann, deutsche Weltpolitik. 1890. (1912.)
Hausmann, C., Schlaglichter. 2 B.
Hazard-Delteil, Daumier.
Hertling, 1 Jahr in der Reichskanzlei.
Jäckh, Kiderlen-Wächter, Staatsmann u. eMusch. 2 Bde. 1924.
Kauer, kaiserl. Katastrophenpolit.
Lichtenberg, Werke. Diederichs 1907.
Müller-Singers Künstler-Lex.
Nietzsche, Zarathustra. Insel. 1908.
Nippold, der deutsche Chauvinismus. 1913.
Přibram, polit. Geheimverträge Oest.-Ungarns. I.
Rau, Mozart. (Kulturhist. Roman.)
Stillich, die Konservativen. 1908.
Tschudi, Menzel.
Wagner, Klaus, Krieg 1906.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
*Ritter, Erdkunde.
*Barbier de Ménard, Dictionnaire géogr. de la Perse.
*Kremer, Kulturgesch. d. Orients, — Geschichte d. herrschenden Ideen des Islam.
*Schulz, Walt., Zustände im heut. Persien.
*Preisigke, Girowesen im röm. Aegypten.
*Plutarch, Vitae. Ed. Bekker. — Ed. Sintenis.
*— Moralia. Ed. Bernardakis.
*Lucanus. Ed. Dindorf. — Ed. Jacobitz.
*Meyers kleiner Handatlas.
*Gander, niederlaus. Volkssagen.
*Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. III.
- L. Boltze** in M.-Gladbach:
Staubs Komm. z. H.G.B. I—III. 26/27.
E. Bulwer-Lytton, Nacht u. Morgen. 1. Bd. (Engl. u. deutsch.)

- Tondeur & Säuberlich** in Leipzig:
Dollezek, österr.-ung. Handfeuerwaffen.
Dumreicher, Reise- u. Kunstein-drücke. 1912.
Jahn, dtische, Opferbräuche bei Ackerbau u. Viehzucht. 1884.
Metastasio. 1773. Vol. 2, 7 u. 8.
Neumann, Chronik v. Lübben, N.-L. Ca. 1850.
Nieritz, sächs. Volkskal. E. Bde.
Nodier, Deser. d'un collect. de livr. 1844.
Praetorius, Blockesberges Ver-richtg. 1668.
Rhein. Unterhaltungsblatt 1822.
Ringseis, Erinnerungn. 4 Bde. 1886/1892.
Schirmeisen, altgerman. Jahres-feste. 1923.
Steffens, latein. Paläograph. 1903
Wattenbach, Schriftwesen i. M.-A. — Anltg. zur latein. Paläogr.
Zuschauer, Der, 1821/22.
- Buchh. G. Löffler** in Riga:
Midsummernight Dream, illustr. by A. Rackham.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
Annalen d. Naturphilosophie. Bd. VI—VIII.
Baldwin, J. M., Dictionary of Phi-losophy a. Psychology. 3 vol.
Euphorion. Bd. III—V. Ergl. 1—5.
Jahrbuch d. Bücherpreise. Bd. V—XII.
Petzholdt, Bibliotheca bibliogr.
Schleiermacher, sämtl. Werke. III. Abt. 30 Tle. 1834—64.
— Werke. 4 Bde. F. Meiner.
- F. B. Auffarth**, Frankfurt a. M.:
*Bunte-Eitner, Berichte über Ge-heimmittel, welche zur Verhütg. u. Beseitigung von Kesselstein dienen sollen.
*Oppel, Buch der Eltern. Geb.
- Felix Stössinger**, Berlin-Schöneb.:
Studio. Sondernummern: Gärten. Gartenliteratur (hochwertig).
Panizza (Seltenstes).
Ullsteins Weltgesch. Ln. (Verlags-neu.)
Friedjung, Imperialismus. Bd. 2. Gekrönte Häupter.
Stelzhamer, politische Gedichte. (Verlag Kränzel, 1848.)
- Richard Quitzow** in Lübeck:
1 Boy-Ed, Tropfen.
Geijerstam, ges. Werke. Leinen. Vorkriegsausg.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
Lausberg, das Nordland.
Schulte v. Brühl, Revolutzer.
Jacobi, L., die Saalburg. I/II.
Spengler, Untergang. I.
- Carl Glaeser** in Gotha:
Süßwasserfauna Dtschlds. 10.
- E. Bluth & Co.** in Leipzig:
Singer, moderne Graphik. 1. A.
- M. Bruckstein & Sohn** in Danzig:
*Danziger Ansichten.
- A.-B. Sandbergs Bokhandel**, Stock-holm Ö.:
*v. Kuhl, Marnefeldzug. Vielfach; stets.
*Jones, an Outline of Engl. phonet. (Teubner.) Mehrf.
*Sohacke, Sammlg. v. Aufg. a. d. Diff- u. Integr.-Rechng.
*Presber, die Diva u. a. Sat.
*Praetorius, Mich., Syntagma Mu-sicum.
- A. Wiedemann** in Bremen:
*Anekdoten-Almanache, Alte.
*Bauer, Schiffsmaschinen.
*Benck, dt. Hausbuch. (Stroofer.)
*Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.
*Bierbaum, Prinz Kuckuck.
*Bilderbücher, Alte (vor 1870).
*Bölsche, Tierbuch. Bd. III.
*Bremensien.
*Bürger, Gedichte u. Balladen.
*Byron., complete works.
*Ewald u. Kuske, Katalog d. Jahr-tausend-Ausstellung der Rhein-lande in Köln 1925.
*Felden, Höhenflug.
*Gaedechens, Hamburg. 1885.
*Gerstäcker, nach Amerika.
*Gundolf, Stefan George.
*Gutsche, Forald. 1885.
*Gysae, edle Prangen.
*Hahn, Haustiere.
*Haring, the Bucaniers in the West-Indies in the XVII. cent.
*Hebbel, Werke. I/IV. Grün Lein. Vorkriegs-Ausg. Behr.
*Helfferich, Geld.
*Heyse, span. Liederb.
*Hofmann, Krieg d. vers. Gelegen-heit.
*Homann, Tage d. 104.
*Kandt, Caput Nili.
*Kommentar z. B.G.B. Hrg. von Reichsger.-Räten. 5. Aufl. 1923.
*Kosmos 1906 (auch einz. Hefte).
*Kraemer, Mensch u. d. Erde.
*Kretzschmar, Führ. d. d. Konzert-saal.
*Lehmann, Frhr. v. Stein. Bd. I.
*Leixner, Atlas u. Gesch. d. Mobil.
*Löhneisen, Bergwerk Zellerfeld.
*Maupassant, Paris.
*Meinecke, Radowitz — Boyen.
*Meyers kleines Konv.-Lexikon.
*Nürnberg, Bilder (keine Stahlst.).
*Oncken, Rud. v. Bennigsen.
*Rau, Evangelium d. Natur.
*Richers, Geige u. ihr Bau.
*Rothenburg, Bilder (keine Stahl-stiche).
*Schäfer, dtische. Geschichte.
*Scherr, Tragikomödie.
*Schmeller, Palästina.
*Schumpeter, Wesen u. Hauptinh. d. theoret. Nationalökon. 1908.
*Seydlitz, Geographie. Gr. Ausg.
*Soldan-Heppe, Hexenprozesse.
*Somm.- u. Ferienhäus. d. Woche.
*Spemanns gold. Buch d. Musik.
*Sperl, Archivar.
*Stegemann, Kampf um d. Rhein.
*Stein, Raffael.
- A. Wiedemann** in Bremen ferner:
*Steinberg, Hannov. Geschichten.
*Stern, Geschichte d. Sittlichkeit i. Russland. 2 Bde.
*Stralsund. Alles.
*Tegnér, Epen.
*Treitschke, 19. Jahrhundert.
*Vege sack b. Bremen. Alles darüb.
*Volkskalender mit Anekdoten-Sammlung vor 1840.
*Voss, 60 Jahre a. preuss. Königsh.
*Wanderer dch. d. Welt (ca. 1840.).
*Wörterbücher, Griech., latein., engl., span. u. französ. (keine Taschenwörterbücher).
- Gebrüder Paetel** in Leipzig:
Paalzow, Jacob van der Nees.
- Buchh. Anner** in Warnsdorf i. B.:
*ABC-Code. 5. u. 6. Edition.
- C. Mittag Nachf.** in Bad Lauter-berg, H.:
*1 Das neue Universum. 47.
*1 Suess, Antlitz der Erde. — Verkehre nur direkt. —
- Carl Schönemann Verl.**, Bremen:
*Michelet, die Frauen der französ. Revolution. Eilt sehr!
- Franz Leo & Comp.** in Wien I:
Allers, das dtische Korpsleben.
Herzfelder, Problem der Kredit-versicherung. 1904.
Thode, Ring des Frangipani. Alte Ausg.
- Ernst Ackermann** in Konstanz:
Bouché, C. B., Ramie, Rhea, Chi-nagras.
- Franz Kern** in Wurzen, Sa.:
*Prediger, Christoph Ernst, aus d. Handwerksgebräuchen i. Buch-binderh. C. Gerold's Sohn, Wien.
*ABC-Code. 5. Ed.
- Otto Stenzel** in Worms a/Rh.:
*Nietzsches Werke. Gross-Oktav. 20 Bde. Halbleder.
- E. Wendebourg** in Hannover:
Aimard, Fährtenucher.
Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.
- Kemink & Zoon** in Utrecht:
Aristophanes, Wolken, erkl. v. Koch.
- Max Eckardt** in Lüdenscheid:
*Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a. der Tierwelt.
- Greven** in Krefeld:
*Retcliffe, Kreuz v. Savoyen. I/IV.
*— do. I apart.
*— Nena Sahib. I/III. Sämtlich Borngraeber.
- Ludwig Kinet** in Düsseldorf 24:
*Seidel, ges. Werke. Alte Ausg. Kl. 8°. Bd. 4. 7. 11. Grün Lwd.
- Fr. König's Hof-Buchhandlung** in Hanau:
*Adressbücher: Berlin, — Leip-zig, — Kiel, — Krefeld, — Mag-deburg, — Stettin. Vorletzte Aufl. Nur gut erh. Billig.
*Hanau. Alles.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
Keyserling, Reisetageb. 1921.
Jacobi, Saalburg.
Vogel, C. D., Arch. d. nassauisch. Gelehrten.
— Beschr. v. Nassau. 1843.
— hist. Topogr. v. Nassau. 1836.
Bierbaum, Prinz Kuckuck. Bd. 3.
Muth, Waldblumen. (Gedichte.)
Ernst, P., Weg z. Form. Gesellschaft. Bd. 7.
Langensch., engl. Unterrichtsbr. Alles Ältere üb. Theatergesch.
Wenck, hess. Landesgeschichte. Bd. 1 u. 2.
— do. Bd. 1 einz.
Löwenwarter, Wegw. d. d. B.G.B. Goethes Brfw. m. Zelter. Insel-V. Sperl, Castell.
Leixner, letzte Seele.
Böhlau, Sommernovelle.
Bartsch, sterbendes Rokoko.
Hutyra-M., orient. Rinderpest.
Wolff-J., Bauddkm. Frkf. a. M.
Luthmer, Bau- u. Kunstdenkmäl. d. Lahngbiets.
— do. d. östl. Taunus.
Keller, Drangsale e. nassauisch. Volkes.
Stets alles Alte über Diez a. d. Lahn, Hadamar, Nassau (Stadt u. Herzogtum).
Chantepie de la S., Lb. d. Relig.-geschichte. 3. Aufl.
Webers Katech.: Lustf.werkerei.
Vehse, ill. Gesch. d. preuss. H. Mereschkowski, Leonardo da V.
Knebel-D., Handb. f. Sparkassen.
- A. Folk** in Wr.-Neustadt:
Barbasetti, Säbelfechten.
Andree, Handatlas.
Bock, Buch v. gesunden u. krank. Menschen.
Ohmet, Hüttenbesitzer.
David, J. J., ges. Werke. Geb.
Goethe, Werke. Insel. Leder.
Hütte. 24. Aufl. I.
Kürnberger Catilina.
Deussen, Upanishads d. Veda.
Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
Koth, prakt. Baumeister.
Alles üb. gerichtl. Psychiatrie.
Hoche, gerichtl. Psychiatrie.
Nitsch, die Deutschen in West-ungarn.
Jokai, namenlose Schloss.
Shaw, ges. Werke. H.lbldr.
Strindberg, ges. Werke. do Sang u. Klang. Alle Bde.
Jarisch, Hautkrankh. 2. A. Geb.
Dayot, Napoleon. Geb.
Langenscheidt-Unterbriefe. Allea Scheffel, der Heim v. Steier.
Ingwer, Vereins- u. Versamm-lungsrecht.
Rosenberg, Experimentierbuch.
- H. Rathmacher** in Lüneburg:
*Spitta, Joh. Seb. Bach. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.
- Franz Otto Genth** in Leipzig:
Doré-Bibel.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (R) Spielmann, Gesch. v. Nassau. Bd. III.
 (R) Roepell, Magdeb. Stadtrecht.
 (R) Hoffmann v. Fallersl., Liebeslieder.
 (R) Konrad v. Würzbg., Pantaleon.
 (R) Bier-Br.-K., Operationsl.
 (R) Gmelin, Gesch. d. Chemie.
 (R) Moser, Abh. ü. d. Chrom.
 (R) Darier-Z., Dermatologie.
 (R) Ubbelohde-G., Handb. Bd. 3.
 (R) Doré, Bibel f. Israelit.
 (R) Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 15, 18/20.
 (R) Tschirch, Pharmakognos. I.
 (R) Bortkiewicz, Iterationen.
 (R) Gleichen-R., Wartburg.
 (R) Funk, kirchengesch. Abhdlgn.
 (R) ABC-Code.
 (R) Rudolf Mosse-Code.
 (R) Güthe, Grundbuchordng.
 (R) Schweitzer, J. S. Bach.
 (R) Spitta, J. S. Bach.
 (R) Thayer, Beethovens Leben.
 (R) Abert, W. A. Mozart.
 (R) Chrysander, G. F. Händel.
 (R) Pohl, J. Haydn.
 (U) Beton u. Eisen. Jg. 1, 14, 17, 20.
 (U) Neuere Bauweisen aus Beton.
 (U) Ztschr. f. d. ges. Turbinenwes. Jg. 16—17.
 (U) Ztschr. f. alttest. Wiss. Kplt. u. einz., bes. Bd. 3—10, 13 ff.
 (U) Codex dipl. Saxon. reg. Bd. I/II.
 (U) Fortschr. a. d. G. d. Röntgenstr. Bd. 1—6.
 (U) Archiv, Allgem. statist. Bd. 1—15.
 (U) Justizstatistik, Dt. Jg. 1—17.
 (U) Wien. klin. Wochenschr. Jg. 1—38.
 (U) Wochenschr., Prag. med. Jg. 1—40, sow. ersch.
 (U) Wochenschr., Münch. med. Jg. 1—72.
 (U) Wochenschr., Dt. med. Jg. 1—51.
 (U) Wochschr., Berl. klin. Bd. 1/5.
 (U) Verhdlgn. d. Berl. med. Ges. Kplt. u. e.
 (U) Therapie d. Gegenwart. Jg. 1—28.
 (U) Schmidts Jahrb. d. in- u. ausl. Mediz. Bd. 1—336 u. Suppl. 1/5.
 (U) Sammlung klin. Vorträge. 362 Hefte. N. F. 1—802.
 (U) Rundsch., Wien, klin. Jg. 1/31.
 (U) Therapeut. Monatshefte. Jg. 1—35.
 (U) Mitteilgn. z. Gesch. d. Medizin. Bd. 1—24.
 (U) Med. Klinik. Bd. 1—22 u. Erg.-Hefte.
 (U) Janus. Bd. 1—28.
 (U) Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Bd. 1—17.
 (U) Index Medicus. I. S. 21 vol. II. S. 18 vol. III. S. 1/5.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
 (U) Jahresübers. ü. d. Fortschr. d. ges. Mediz. 1841—1916 u. ff.
 (U) Jahrb. d. Hamburg. Staatskrankenanst. Bd. 1—19 u. Erg.-Bde.
 (U) Klin. Jahrbuch. Bd. 1—26 und Erg.-Bd. 1—4.
 (U) Handb. d. Gesch. d. Medizin. Kplt. u. e.
 (U) Ergebn. d. ges. Mediz. Bd. 1/7.
 (U) Index Catalog of the Libr. of the Surgeon General. Vol. 1—16.
 (U) Charité-Annalen. Jg. 1—37 ff.
 (U) Archiv, Dtschs., f. Gesch. d. Medizin. Bd. 1—8.
 (U) Herzblättch. Zeitvertr. Bd. 19—42, a. e.
 (U) Ztschr. f. Philos. u. Päd. Jg. 1 u. 19.
 (U) Allg. dt. Lehrerztg. 1871/1926.
 (U) Schweiz. Lehrerinnenztg. 1887—1926.
 (U) Dt. Lehrerztg. 1887—1926.
 (U) Bayer. Lehrerztg. 1867—1926.
 (U) Bad. Lehrerztg. 1906—1926.
 (U) Blätter f. ärztl. Pädagogik 1910—1926.
 (U) Beiträge z. Phil. d. dt. Idealismus. Bd. 1—4, H. 1.
 (U) Blätter, Astrol., 1913—26.
 (U) Die Brockensammig. 1918, 26.
 (U) Es werde Licht 1869—1926.
 (U) Der Atheist 1905—1926.
 (U) Theosoph. Streben 1913—26.
 (U) Arbeitgeber 1909—1926.
 (U) Welt-Loge 1919—1926.
 (U) Die Friedens-Warte 1900—26.
 (U) Rundschau, Okkultist., 1904—1926.
 (U) Rundschau, Neue metaphys., 1897—1926.
 (U) Zeitenwächter 1907—1926.
 (U) Von der Heide 1909—1926.
 (U) Dtschs. Volkstum 1898—1926.
- Mitteldeutsche Verlags-A.-G. in Halle (Saale):**
 v. Kotze, afrik. Küstenbummel.
Ferdinand Pfeifer in Budapest:
 *Academy Architect. Vol. 46—50.
Messaggerie Italiana in Bologna:
 1 Du Bois-Reymond, Kadmus oder allg. Alphabetik.
G. Lunkenbein in Leipzig:
 Calvin (-Müller), Kommentar zum A. T. u. N. T.
 Calvin, Commentar, ed. Tholuck.
 Die Eiche. Jahrg. 8 H. 2—4; 10, 4; 13, 4.
 Krüger, Kirchengesch. T. 2. 3. 4.
 Loofs, Dogmengeschichte.
 Preuschen, Handwörterbuch.
 Schremmer, Lebensbilder.
Josef Zander in Düren:
 *Kaim, Alles wird geheiligt. 7 Bde.
 *Manna in d. Wüste. 2 Bde. Dorn in Ravensburg.
 *Woermann, Kunstgeschichte.
 *Brockhaus, Handb. des Wissens.
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.
- Bernh. Liebisch in Leipzig C. I:**
 Archiv f. Religionswiss. 13—23.
 Bacher, jüd. Traditionslit. Bd. 1.
 Gothein, Ignatius v. Loyola.
 Heussi, Komp. z. Kirchengesch.
 Levy, Chald. Wörterb. ü. d. Targ.
 Luther, Werke. Erl. Ausg. Kplt.
 Förstemann, altdt. Namenb. B. 2.
 Gebhardt, Franzosen. III.
 Warsberg, odysseeische Landsch.
 Arnold, Ansiedlgn. u. Wandern.
 Demian, preuss. Staat i. s. Länd.
 Egli, Nomina geographica. 2. A.
 Erde, Dtsche. 1907—1914.
 Erler, jüng. Matrikel v. Leipzig.
 Goldbeck, vollst. Topogr. v. Pr.
 Leonhardi, Erdbeschr. d. preuss. Monarchie.
 Meyers Orts- u. Verkehrslexikon. 5. A.
 Ritters geogr. Ortslex. 3. A.
 Schumann, Staats- u. Zeitungslex.
 Wuttke, sächs. Volkskunde.
 Abh. z. Privatr. u. Zivilproz. Bd. 1—28.
 Bar, Gesch. d. Strafrechts.
 Blätt. f. vgl. Rechtswiss. 14 u. 15.
 Gewerbe- u. Kaufmannsger. Jg. 12—18.
 Gierke, Althusius. 3. A.
 Grimm, Weistümer. Bd. 2.
 Hellwig, Anspruch u. Klagerecht.
 Isay, Willenserklärung.
 Kisch, Unmöglichkeit d. Erfüllung.
 Das Recht. Jg. 1—3, 12, 19 u. 23—30.
 Selho, Irrtümer d. Strafjustiz. I.
 Weistümer, Magdeburg., v. Neumann.
 Ztschr. f. vgl. Rechtswiss. 1—41.
 — f. Verwaltg. i. Sachsen. 8—16, 18—20, 53 u. 54.
 Dollezeck, Monogr. d. öst.-ungar. Handfeuerwaffen.
 Militaria. — Instruktionsbücher, Reglements usw.
 Flora. Bd. 1—98.
- Justus Naumanns Buchh. in Dresden-A.:**
 *Wallenstein in 10 Minuten.
Mimir-Buchh. in Stuttgart:
 Engel, engl. Literaturgeschichte.
Louis Mosche in Meissen:
 *Spemanns Alpenkalender 1927.
 *Das neue Universum. Bd. 47.
 *Schillings, i. Zauber d. Eleléscho.
 *Georges, kleines lat. u. dtschs. Handwtrb. Teil: Latein.-Dtsch.
 *Seydlitz, Handb. d. Geographie.
 *Ludwig, O., Werke. (Grunow.)
- Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig C. I, Schliessfach 339:**
 *Goethe, Werther.
 *— Götz. Nur Erstausgaben in sehr guter Erhaltung.
 *Hettner, Literat.-Gesch. Kplt.
 *Fehr, engl. Lit.-Gesch.
F. K. Wiebelt in Villingen:
 Brück, Gesch. d. kath. Kirche.
 Bonus, Isländer Sagen.
 Grossmann, Holz u. s. Verarbeitg.
- B. Wepf & Cie., vorm. Wepf, Schwabe & Cie. in Basel:**
 Hoche, Handb. d. gerichtlichen Psychiatrie. Letzte Aufl.
 Reichardt, Einführung in die Unfallbegutachtung. do.
 Berger, Trauma u. Psychose.
 Dugmore, mit der Camera in der Afrikan. Wildnis.
 Grosse, Formen d. Familie. 1896.
 Heim, Geologie d. Schweiz.
 Hygea. Zeitschrift f. spezifische Heilkunde. 1833—1848.
 Kraemer, Hawaii, Ost-Mikronesien u. Samoa. Geb.
 Schweiz. Ztschr. f. Gesundheitspflege. Kpltte. Reihe.
 Schweiz. med. Wochenschr. 1925, Nr. 6 apart.
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt. u. e.
 Chem. Centralbl. 1920 u. a. Jgge.
 Liebigs Ann. Kplt. u. ab Bd. 150.
 L'Encéphale. 1906 bis 1924.
 Annales Medico-Psycholog. 1900 bis 1924.
- L. Meder Nachf. in Heidelberg:**
 Verkehre nur direkt!
 *Domaszewski, Geschichte der römisch. Kaiser. Nur 1. od. 2. Aufl. Brosch. od. geb.
F. Delbanco in Lüneburg:
 *2 Jaffé, engl. Bankwesen.
 *1 Lando, Org. d. dän. Buttergrosshand. (1923.)
 Angebote direkt erbeten.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:**
 Sanders, gr. dtschs. Wrtrb.
 Dingers polyt. Journal. Bd. 2. 28/29. 32. 200/02. 231. 243. 247/48. 311/15. 321 u. ff.
 Italien. Farbig illustr. Prachtw. Antiquar.-Kat.: Rechtswiss.
 Weintz, Vorschr. f. d. form. Behandl. d. Kassenwes. II. Hälfte.
 Wustmann, kl. Chronik v. Lpzg.
 Schultze-N., V: Kleinbürgerhaus. VI: Schlösser.
 Pfingstblätter d. Hans. Geschichtsver. Bd. 13.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
 Dubois, P., Psychoneuros. (Bern.)
 Aschoff, — Strümpell, — Riecke, — Domarus, Iun., — Herxheimer etc.
 Neuere Medizin, stets.
- Franz Malota in Wien IV:**
 *Messer, Gesch. d. Philosophie.
 *Seeliger, Paradies d. Verbr.
 *Scartazzini, Dante-Handbuch.
 *Muret-S., engl. Wörterb. 4 Bde.
 *Bode u. Valentiner, Rembrandt.
- Kanitzsche Buchh. in Gera:**
 1 Silbermann, Seide. 2 Bde.
 1 Dickens, Bleackhouse, übers. v. Heichen.
 1 — Raritätenladen, do.
 1 — Biographie, do.
- J. G. Schmitz'sche Buchh. in Köln:**
 Ennen, Gesch. der Stadt Köln.

- Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig C I:**
 Herders Konvers.-Lexik. 2. Aufl.
 Kirobenlexikon von Wetzler u. Welte. 2. Aufl.
 Sagen u. Märchengesch., sowie Geist-, Wunder- u. Aberglaube d. dtshn. Volkes. (Verlag Burmeister u. Stempel, Berlin.)
 Altdtsche. Blätter. Jahrg. 28. 30. 31. 32.
 Handb. d. dtshn. A.-G. 1924/25, 1926/27.
 Sybel, histor. Zeitschrift. Bd. 71/73. 77 u. Folge.
 Hebels Schatzkästlein d. rhein. Hausfreundes. III. Ausg. Cotta.
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. V.-A.
 Spurgeon, Schatzkammer Davids. Calwer Bibellexikon.
 Böhm, Franz, Zeugnisse f. d. Wahrheit d. evang. Kirche a. d. Schriften d. ält. Kirchenväter.
 Zeller, theolog. Wörterbuch.
 Sohnrey, Kunst a. d. Lande.
- Felix Kukkuk's Buchh. in Berlin-Schöneberg:**
 Goethes Werke. Insel-Verlag, u. andere vollständ. Ganzldrausg.
- R. Lechner (Wilh. Müller). Wien I, Graben 30:**
 *Karte der Donau von Ulm bis z. Mündung der D. D.-Sch.-Ges. 1 : 125 000.
 *Engerth, Silhouetten.
 *Gruber u. Rudin, Fortpflanzung, Vererbung u. Rassenhygiene.
 *Ludwig, folklorist. Werke.
 *Blümel, folklorist. Werke.
 *Ribbe, Insektenfang in d. Tropen.
- Andreae & Co., Duisburg-Ruhrort:**
 Immermann, Oberhof, ill. v. Vautier.
 Verlaine, ges. Werke. 2 Bde.
 Georges, lat. Schulwörterb. I/II.
 Goethes Werke. 44 Bde. in 12 Bdn. Bd. 10-13 apart. Hesse & B.
 Die Freude 1926 Heft 1, 3, 10.
 Brockhaus, Hdb. d. Wiss. Bd. III. IV. Hlwd.
- Paul Schöler in Erfurt:**
 Walde, latein. etymol. Wörterb.
 Die Provinz Sachsen in Wort und Bild. 2 Bde.
 Handb. d. klass. Altertumswissenschaft. VIII. II, 2: Gesch. d. röm. Literatur.
- Heinrich Jaffe in München:**
 *Waldmann, Leibl.
 *Jacques, Funchal.
 *The whispering Gallery.
 *Lehnert, Kunstgewerbe.
 *Esselborn, Pirmasens u. Buchsweiler.
- Josef Adolf Schmitt in Bingen:**
 Meyers Lexikon. Kriegsnachtr. I. Alles über Wein.
 Zimmermann, die Brauerei der Neuzeit.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Küster, Logar.
 *Bischoff, Kirchengesch.
 *Calwer Bibellexikon.
 *Tersteegen, Leben.
 *Wildermuth, Werke.
 *Heckethorn, geheime Gesellsch.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**
 *Baum, Baukst. d. Frühren. i. Ital.
 *Gibbon, Gesandte Christi.
 *Schell, Religion u. Offenbar.
 *Hammerstein, Bardengau.
 *Das Königr. Hannover in Orig.-Ansichten.
 *Hirsching, Beschreib. sehensw. Bibliotheken. Bd. 4.
 *Capella, de nuptiis philologiae.
 *Biermann, Barock u. Rokoko.
 *Grote, Wappen v. Hannover.
 *Ahrens, hannov. Städtewappen.
 *Adressb. v. Hannover 1855.
 *Funk, kirchengeschichtl. Abhdl. Bd. 1.
 *Krüger, Schwierigkeiten i. Engl.
 *Demmin, Waffenkunde. I.
 *Niesert, Münst. Urkunden. Bd. 5.
 *Kindlinger, deutsche Hörigkeit.
 *Schäfer, deutsche Gesch. 1922.
- Richard Hellmann, Freiburg i. Br.:**
 *Friedländer-Bock, Handzeichngn. (Propyläen-V.)
 *Grote-H., Orientteppich.
 *Einhart, Geschichte. 1926.
 *Bielschowsky, Goethe. 1902-04.
 *Bode, Goethes Leben. O.
 *Keller, Wke. Bd. 4. 5. 1908.
 *Chwolson, Physik.
 *Stielers Handatlas. 1925.
 *Künstle, Ikonographie.
 *Alberti, 10 Bücher üb. Baukunst.
- D. Brouwer in Arnheim:**
 Boretius-Krause, Capitularia regum Francorum. Kplt. Geb.
- Ernst Globig in Berlin SW. 68:**
 *Avonianus, dramatische Handwerkslehre.
 *Busch-Album. Bd. I u. II.
 *Marlitt, Eulenhans. Illustr.
 *Engl.-dtshs. u. dtsh.-engl. Schulwörterbuch.
 *Bismarck, Gedanken u. Erimmer. Volks-Ausg. I/III.
- R. Goldmann's Bh., Forst-Lausitz:**
 *Biograph. Jahrb., v. Bettelheim. Kplt.
 *Kayser, Geologie. 4 Bde.
 Rebs, Anleit. z. Lackieren.
 *Biese, Literaturgesch. III. Rotbraun Halbleder.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 Gerbmethode, Amerik. 1903.
 2 Lenin, ausgew. Werke.
- Librairie Fischbacher in Paris:**
 *Chodowiecki. Alles.
 *Tairoff, Theater.
 *Gr. Bauhausbuch.
- Gustav Brauns in Leipzig:**
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. m. N.
 Justi, konstr. Fig. Dürers.
 Koehler & Volckmar-Kat.
- H. Burdach in Dresden-A. 1:**
 *Güthe, Grundbuchordnung. 4. A.
 *Archiv für Strafrecht. Bd. 65/69.
 *Bell, Chippendale. (1900.)
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Thierbach, geschichtl. Entwicklg. d. Handfeuerwaffen.
 Wood, Researches in Physical Optics. Pt. I. (Columb. Univ. Press, N. Y. 1913.)
 Seussius, Strena fercula apophoretica cal. 1631.
 Jugendblätter, hrsg. v. J. Braun. 1855, 57, 61, 62, 63 u. 86.
 Plutarch, Moralia, rec. Bernardak.
 Alegambe, Bibliotheca script. Soc. Jesu. 1643.
 Homann, grosser Atlas über die gantze Welt. 1737.
 Tournefort, Relation d'un voy. du Levant. 1718.
 Schloss Schönbrunn. Stiche, Lithogr.
 Lechner, de Pleonasm. Homericis.
 Iwask, Beschr. d. russ. Exlibris.
 Schöller, Kunst i. dt. Buchdruck.
 Boëthius, de consol. philos. Amsl. 1649.
 Major, Bibliogr. of the first letter of Columbus.
 Annalen d. Hydrographie. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischerei-Zeitg., Bayerische. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischereiblatt, Dtschs. Kplt. u. einzelne Bde.
 Fischer, Der deutsche. Kplt. und einz. Bde.
 Fischhandel, D. dtsh. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischerei-Korrespondenz, Dtsche. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischerei-Zeitung, Dtsche. Kplt. u. einz. Bde.
 Aus d. Archiv d. dtshn. Seewarte. Kplt. u. einz. Bde.
 Beobachtgn., Dtsche. überseeische meteorolog. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischwirtschaft. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischwoche. Kplt. u. einz. Bde.
 Mitteilgn. Hydrogr. Kplt. u. einz. Bde.
 Klein, Vorles. üb. höh. Geometrie.
 Stimme, Centralbl. f. Stimme und Tonbildg. Jg. I (1906/07), V, X, XI, XIV.
 Vox, Int. Zentralbl. f. experiment. Phonetik. Jg. 1918.
 Monatsschr., Medizin.-pädagog. Jg. XXII. 1912.
 Meister, Homer. Kunstspr. 1921.
 Dunbar, Leitf. d. Abwasserrein.-Frage.
 Dmitriew, pers.-russ. Wtb. 1906.
 Harnack, Dogmengesch. 4. A. 1909/1910.
 Chemical Abstracts 1926.
 Heiden, Textilkunst d. M.-A. 1909.
 Müntz e Frothingham. Tesoro della Basil. di San Pietro 1883.
 Kumsch, Stoffmuster. Ser. I. 1888.
 Kumsch, Muster orient. Gewebe. Lpzg. 1893.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Hintz, Schatzkammer d. Marienkirche. Danz. 1870. 2 Bde.
 Wilda, Amerikawanderungen ein. Deutsch.
 Zeitschr., Biochem. Bd. 62 (1914), evtl. Heft 1 u. 2 einz.
 Hecker, A., Flachsbaum.
 Kindermann, Chile. 1849.
- Akad. Buchh. Haller & Schmidt in Berlin NW. 7:**
 *Gutenberg-Bibel. (Insel-Verl.)
 *Jensen, Flut u. Ebbe.
 *Kipling, brave Seeleute.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. 1-109.
 *Wentscher, Gesch. d. Kausalprobl.
 *Aristophanes-Scholien, von Dübner-Dindorf.
 *Eichler, 2 + 2 = 4.
 *Wirtschaftszeitg. 1924 April od. kplt.
- J. Kellner in Würzburg:**
 Müller, Diemitz-Halle, Deutschlands Obstsorten. Lfg. 1-17.
- Fincke'sche Bh. in Hildesheim:**
 *Rau, Beethoven.
- Otto Borggold in Leipzig:**
 Busch-Album, Altes.
 Föppl. Kplt. u. einz.
 Back, Hexenprozesse.
 Woche. 1-16. Geb.
 Ganghofer. Serien.
 Langenscheidts lat. U.-Briefe.
 Grimsehl, Physik.
 Rothe, nachgel. Pred. 3 Bde.
 Quandt, Erk. d. Heils. Pred.
 Frenssen, Dorfpred.
 Koehlers Mediz.-Pflanzen. III.
 Nietzsche, Werke.
 Oertzen, Stoecker.
- Rich. Auerbach's Nachf. in Berlin-Steglitz:**
 1 Stock, Ultra-Strukturchemie.
- Paul Hartung in Gotha:**
 Friedr. d. Gr., Werke, illustr. von Menzel. 12 Bde. Origbd.
- Gropius in Potsdam:**
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 Reichenow, Vogelleben.
 Voss, R., Brutus.
 v. Glasenapp, Indien.
 Kugler-Menzel, Fr. d. Gr. 1. Ausg.
 Das Werk Ad. Menzels.
- Goldstein'sche Bh., Frankft./M.:**
 *Keynes, Rev. d. Friedensvertr. II.
 *Karl May-Jahrbuch 1918-20.
 *Soergel, Dichtung u. D. Neue F.
 *Zurückges. Sortiment. Nur Bess.
- Otto Greve in Berlin NW. 40:**
 *Meysenbug, Memoiren e. Idealist.
 *Tetzner, sinnverw. Ausdrücke.
- Akadem. Sort. Dr. Walter Nachod in Leipzig:**
 Bieber, Denkm. z. Theaterwesen i. Altert.
 Ullmann, org.-chem. Prakt.
 Mises, Stapelia Mixta.
 Windscheid-Kipp, Lehrb. d. Pandekten. I-III.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstr. 37:

Springer, Kunstgeschichte.
 Deckert, Nordamerika. 4. A.
 Brehm, Inkareich.
 Middendorf, Peru. Bd. I u. III.
 Dt. Leben in Vergangenh. u. Bild. Diederichs.
 Hoernes, Natur- u. Urgesch. der Menschh.
 Ebert, Reallex. d. Vorgesch.
 Buschan, Völkerkde. II 2 u. alles.
 Zola, Lourdes. Insel-Vlg.
 Gröbers Grundr. d. roman. Phil.
 Pauls Grundr. d. german. Phil.
 Dahlmann-W., Quellenk. dt. Gesch.
 Ueberweg-H., Grundr. d. Gesch. d. Philos.
 Eisler, Philos.-Wörterb.
 Klaatsch, Werdegang d. Menschh.
 Bachofen, Mythos v. Orient etc.
 Heintze, Familiennamen.
 Erk-Böhme, Liederhort.
 Braun-Praes., system. Bibliogr. 1914—23.

Meyer-Benfey, Drama Kleists.
 Wilbrand, H. v. Kleist. 1863.
 Steig, Kleist-Bibliographie.
 Rilling, Nachf. Christi. Predigt.
 Schönherr, Kreuzköpfe.
 Gutmann, Gymnastik d. Stimme.
 Lehmann, Lilli, Gesangskunst.
 Ztschr. f. dt. Altert. Bd. 28 u. 55.

Jul. Hermanns Bh. in Mannheim:
 *Senckpiel, d. Speditionsgeschäft.
 *Franz, Bestand d. Kirchenbücher Badens. (Zeitschr. d. Gesch. d. Oberrheins, Ergänzungsheft.)

Henshel & Müller in Hamburg:
 *Meyer. 6. Aufl. Bd. 22—24.
 *Vacano, Komödiant.
 *Bechhold, naturw. Lexikon.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums.

*Kretschmar, histor. Geogr. v. Mitteleuropa. Nur II. Aufl.
 *Bülow, H. v. Kleists Leben und Briefe. 1848.
 *Bechstein, Sagenbuch. 1853.
 *Bürgers Werke in 1 Bd., v. Bohitz. 1835.
 *Eichendorff, Werke. 2. Aufl. 1804.
 *Friedrich d. Grosse, verm. Gedichte. Deutsch. 1760.
 *Aus Grillparzers Tagebuch. 1808—1859. (Separat-Abdr. d. Jahrb. d. Grillparzer-Ges. 1893.
 *Lafontaine, ergötzt. Geschichten. Deutsch.
 *Goethe. Cotta 1840. 40 Bände.
 *Meyers Lex. 7bdg. Bd. VII ap.

G. Brauns in Leipzig:
 Zeitschr. f. Bücherfr. N. F. E. Bde.
 Seufferts Archiv. 76/79, a. e.
 Christl. Kunst. 1.
 Vest. Zeitschr. 6/27. Einz. Bde.
 Rom. Studien. 1/22, a. e.

M. & H. Marcus in Breslau 13:
 *Hinrichs' Katalog 1900—1921/I. Brosch. oder gebdn. (evtl. auch teilweise).
 Angebote direkt.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
 *Haenel u. Seelig, zur Frage der stehenden Gefälle in Schlesw.-Holst. Kiel 1871.

H. Dörner, Buchh., Kaiserslautern, Kerststr. 14:
 *I Die Güterwagen d. Reichsbahn, hrsg. vom Zentralkausschuss der Reichsbahn. (V.D.I. Verlag.)
 Angebote direkt.

Lipsius & Tischer in Kiel:
 Liebesbriefe, Dtsche., a. 9. Jahrh. Hg. v. Zeitler. 2. A.
 Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen d. West- u. Ostgermanen.
 Wolters u. Petersen, Heldensagen. Stacke, Weltgeschichte.
 Goethe, sämtl. Werke. Hrsg. von Heinemann. 30 Bde.
 Chamberlain, Gott und Mensch.
 Brillat-Savarin, Physiologie d. Geschmacks. Hrsg. v. Gleichem-Russwurm.
 Lübben, mittelniederdt. Hdwrtrb. Reichsadressbuch, Dtschs., 1927.
 Schlosser, Quellenbuch.
 Goeler v. Ravensburg, Grundr. d. Kunstgesch.
 Wülker, Gesch. d. engl. Liter. 2. A.
 Oldekop, Topographie v. Schleswig u. Reg.-Bd.
 Comptes-rendus. Vol. 47, 59, 73.
 Poggendorffs Annalen d. Chemie. Bd. 142.

Annal. de l'Institut. Pasteur. Vol. 3.
 Naegeli, Untersuchn. üb. niedere Pilze. 1882.
 Versuchsstat., Landwirtschaft., Österreichs. Bd. 6, 9.
 La Cellule. Vol. 20.
 Biereye, Beitr. z. Gesch. Nordalbingens im 10. Jh.

Brüder Suschitzky in Wien X:
 *Meyers Lex. 24 Bde.
 *Berlioz, Orchesterdirigent.
 *Beethoven, Studien im Gen.-Bass.
 Wulffen, Sexualverbrecher.
 Handel-M., Oest. Marine.
 Klumker u. B., Jugendämter.
 Mühlbach, Marie Ant. u. ihr Sohn.
 Feuerbach, L., Werke. Bd. I.
 Gesamtausg. grosser Romanciers.
 Brockhaus, Handb. 4 Bde. Billig.
 Ruland, Aufl. zu Heis, Bd. III.
 Knackfuss, Künstl.-Mon. Bd. 94.
 Karsch, Vademecum botan.
 Breuning, aus d. Schwarzspanierh.
 Maurenbrecher, Alzarweibliches.
 Deutsch, J., aus Oesterr. Revolut.

G. Stalling'sche Buchh. in Oldenburg i. Old.:
 *Raabe. III. Serie. Fried.-A. Lein.
 *Davidsohn, Geschichte v. Florenz. Halbleder.
 *Stets alles üb. Oldenburg. — Ostfriesland. — Norderney u. bes.
 *Blum, Seebadeanst. Norderney. 1894.
 *Hamelmann, Chronik v. Oldenbg.
 *Winkelmann, Chron. v. Oldenbg.

Hermann Sack, Zweigst. Breslau:
 Busch-Album. Ant.
 Hatschek, Verwaltungsrecht.
 Maercker, Nachlassbehandlg. 15. A.
 Domarus, innere Medizin.
 Matthes, Differentialdiagnose.

Buchhdlg. Hellmann in Glogau:
 *Queri, Schnurren des Rochus.
 *Berühmte Kunststätten: Kairo.
 *— do.: Konstantinopel.
 Angebote direkt erbeten!

Stellenangebote.

Breslau.

Zum 1. April d. J. oder früher suchen wir einen

Antiquar

aus guter Schule.

Nur tüchtige, bestempfohlene Herren wollen sich mit Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften u. Lichtbild melden.

Preuß & Sünger.

Bücherstube im Berliner Westen + + (Silliale einer Altberliner Firma)

sucht zum 1. IV., evtl. etwas früher, zur selbstständigen Führung einen **jüngeren Gehilfen** (evang.), der **Verkaufstalent** und **Übung im Dekorieren** besitzt. Genaueste Kenntnis der neueren u. neuesten Literatur Bedingung; Kenntnisse im Antiquariat erwünscht. Bewerber mit besten Zeugnissen und Referenzen, die über ein zurückhaltendes Wesen bei repräsentativer Erscheinung verfügen, wollen unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche, Beifügung eines Bildes ihre selbstgeschriebenen Angebote einreichen unt. Nr. 535 an die Gesch. d. B.-V.

Leiterin

m. Dipl.-Examen für mittleren Dienst für die 52 Jahre bestehende, vor 2 Jahren neuzeitlich eingerichtete

Volksbücherei

des Ver. für Volkswohl in Halle a. S. (ca. 12000 Bde.) zum 1. 4. gesucht.

Meldungen mit Geh.-Ansprüchen unter U. M. 9793 an **Rudolf Mosse** in Halle a. S.

Leipziger Firma

sucht für 1. April oder 1. März

tüchtigen erprobten Gehilfen,

vorzugsweise für die

Erledigung der umfangreichen Korrespondenz.

Es kommt nur ein jüngerer Herr mit guter Schulbildung und guten praktischen Erfahrungen (Leipziger Schule) in Frage, der Wert auf Dauerstellung legt. Ausführliche Bewerbungen unter „Dauerstellung“ Nr. 548 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Berlin

Zum 1. April 1927 suche ich einen literaturkundigen, tüchtigen jungen Sortimenter für die

Kontenführung.

Buchhändlerisch durchgebild. Herren mit ansprechendem Äußerem, nachweislich gutem Verkaufs- und Dekorations-talent, die bereits in größerem Sortiment tätig waren und Gewandtheit in der Handhabung von Stenographie und Schreibmaschine besitzen, werden bevorzugt.
 Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbitte ich umgehend.

Carl Bath,
 Buchhandlung und Antiquariat
 Berlin W 8, Mohrenstr. 19.

Berlin.

Zum 1. April suche ich einen jungen gebildeten und gewandten Gehilfen, der sich für den Ladenverkehr eignet und Kenntnisse auch in der wissenschaftlichen Literatur besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

August Schulze's Buchhdlg. u. Antiquariat
 (Paul Ritschmann)
 Berlin N 24,
 Friedrichstraße 125.

Zum 1. April suche ich f. Bestellbuch und Ladenverkehr einen umsichtigen jüngeren Gehilfen, der bereits einen ähnlichen Gehilfenposten bekleidet hat.
 Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen.
Ed. G. de Rot (W. Schwalbe),
 Dessau.

Antiqu.-Gehilfe

aushilfswise ab 1. April gesucht. (Dauerstellung nicht ausgeschlossen.) Nur jüngere Herren w. s. ausführl. melden m. Zeugnissen.

Dr. Wilh. Junk,
Berlin W 15,
Sächsische Str. 68.

Lehrmittelhändler.

Am 1. April wird in unserem Hause der Posten des ersten Gehilfen vakant. Wir bitten Herren, die sich über ihre bisherige Tätigkeit entsprechend ausweisen können und mit allen Einzelheiten der Lehrmittelbranche vertraut sind, um ausführliche Bewerbg. unter Beifügung eines Lichtbildes. Sprachkenntnisse nicht unbedingt erford., jedoch erwünscht. Antritt kann evtl. früher erfolgen.

S. Schropp'sche
Lehrmittel-Handlung,
(Ernst Schmerzahl),
Berlin NW 7,
Dorotheenstr. 53
(„Schropp-Haus“).

Lehrling

zum 1. IV. von Altberliner Buchhandlung u. Antiquariat gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungen, denen Abschriften der letzten Schulzeugnisse beizufügen sind, gefl. unt. # 539 an die Geschäftsst. des B.-V.

Für unsere Universitäts-Buchhandlung suchen wir zu baldigem Antritt einen männlichen Lehrling. Bewerbung mit Lichtbild erbeten.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh.
Inh. Paul Babenderer
Kostof, Blutstr. 15.

Ich suche auf Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung, ev., als Lehrling für mein Sortiment, dem eine tüchtige Ausbildung zugesichert werden kann.

E. Rundi, Karlsruhe.

Stellengesuche.

Dresden.

Nach 4jähr. Tätigkeit in Buchhandlg. (Kleinstadt) sucht 22jähr. Fräulein mit bestem Zeugnis Stellung in Verlag, Sortiment, Buchhandlung oder Bäckerei in Dresden für 1. 4. oder später. Gefl. Angebote unter D. D. 6803 an Rudolf Mosse, Dresden.

Suche für junge Dame, die das Lyzeum absolviert hat, nach Beendigung ihrer Lehrzeit zum 1. 4. 1927, event. später, Stellung als Gehilfin in größerem, womögl. wissenschaftl. Sortiment. Ich kann dieselbe ihrer guten Kenntnisse und Arbeitsfreudigkeit wegen sehr empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

E. Obertüschens Buchhandlung
Adolf Schütze, Münster i. W.

Buchhändlerin,

25 Jahre, Ia-Zeugnisse, wünscht bald oder später Stellung. Angebote erbittet Ilse Kersten,
Lübeck, Lindenstraße 54.

Junger Gehilfe,

3. Jt. in ungekündigter Stellung — mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut —, sucht sich zum 1./4. zu verändern.

Angebote erbitte an die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 534.

Für meinen Jögling — Buchhändlerjohn, 20 J. alt —, welcher eine 3jährige Lehrzeit bei mir durchmachte und anschließend 2 Jahre als Gehilfe tätig war, suche ich zum 1. April oder 1. Mai Stellung in einer gutgeleiteten Buch- u. Papierhandlung in einer mittleren Provinzstadt. Suchender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Th. Christiansen,
Altona/Elbe.
Gegr. 1878.

Vortwärtstrebender Sortimenter

sucht zweek Erweiterung seiner Kenntnisse (7½ Jahre im ev. Buchhandel tätig) passende Stellung in größerem ev. Sortiment, womögl. mit Schreibwarengeschäft. Süddeutschland bevorzugt. Angebote erbeten unter # 535 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jg. Dame,

Lyzeumbildung, mehrj. Büropraxis, einjähr. Lehrzeit in größ. Buchh., sucht Stelle in Buchh. oder Verlag.

Angebote unter U. Z. # 537 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

BUCHDRUCK- und KLISCHEE-FACHMANN

28 Jahre alt, Realschule (Einjähr.-Zeugnis), 11 Jahre Berufstätigkeit in Sortiment, Verlag u. Graphischer Kunstanstalt, sucht für bald oder später neuen Wirkungskreis als

HERSTELLER, VERLAGS- oder VERTRIEBSLEITER

Mit allen verlagstechnischen Arbeiten, wie:

Kalkulation, Autorenverkehr, Drucküberwachung, Papier-Einkauf, Vertrieb, Propaganda, Statistik usw.

vollkommen vertraut, künstlerisch und organisatorisch befähigt, kaufmännisch versiert, umfassende Allgemeinbildung und Literaturkenntnisse, energische, interessierte Arbeitskraft, ruhiger Charakter, gewissenhaft und zuverlässig.

Ia-Zeugnisse und Referenzen.

Erbitte Angebote unter Nr. 507 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Berlin!

Verlagsbuchhändler (Berlin), 27 J., ledig, sucht mögl. selbstständiges Arbeitsgebiet im Verlag. Bevorzugt Vertrieb u. Vertriebspropaganda, evtl. in Verbindg. mit Reisetätigkeit (Praxis vorhanden). Mit allen Zweigen des Buchhandels u. Zeitungswesens vertraut. Besonders Erfahrg. im Mahn- u. Klagewesen. Stille-gewandter Korresp. Sichere Urteilsfähigk. in lit. u. künstl. Fragen. Gefl. Angeb. erb. u. Nr. 541 an d. Gesch. d. B.-V.

Bahnhofs- und Kiosk-Fachmann

Welcher Chef benötigt einen gewissenhaften, energischen, scharfsichtigen, mit guten Ideen ausgerüsteten Angestellten? Bin mit Auffuchen neuer Plätze, Einrichten von Kiosken, Anlernen neuer Verkaufskräfte, Zeitungs- und Verlegerabrechnungen, Inventuraufnahmen und strenger Kontrolle der Filialen Ia vertraut

Gefl. Angebote unter # 542 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Technischer Redakteur Naturwissenschaftler! Akademiker,

gewandter Stilist und guter Redner aus maßgeblicher fachlicher und industrieller Praxis, gereifte Persönlichkeit, sucht neuen Wirkungskreis.

Angebote unter S. P. 154 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Vermischte Anzeigen.

Gewandter Redakteur

mit ausgedehnten literarischen Beziehungen und sicherem Geschmack, jahrelange Praxis, übernimmt die

Schriftleitung

eines Familien- od. Heimatblattes, auch eine Kalenderredaktion. Angebote unter # 545 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu verkaufen:

412 Platten

Aufnahmen aus den
Botanischen Gärten
von Darmstadt und Heidelberg;

1000 Platten

Aufnahmen aus den
Naturhistorischen Museen
von Hamburg und Lübeck
über

Insekten, Schmetterlinge,
Vögel, Schalltiere, Ver-
steinerungen.

Reflektanten können Abzüge zur Ansicht geschickt erhalten von

Folkwang-Verlag G.m.b.H.
i. Ligu.,
Hagen (Westfalen)
Oscar Kunde.

Verfand-Adressen von
Bücherkäufern 1924/27,
ca. 5000, selbst gesammelt, für
Buchhandelverfand, Original-
adressen, preiswertest ver-
käuflich.

Gebote darauf erbeten:

Kurt Tixe, Konkurs-
verwalter, Görlitz.

Druck!

von Zeitschriften u. Werken

Plattendruck
Maschinensatz
Einbände

sauber, prompt, preiswert

Curt Stobbe,
Neusalz (Oder).

C. Zurzeit entriffene deutsche Bande, D. Europäisches Ausland, E. Das übrige Ausland. — Völkisch-Vaterländischer Verlag und Buchhandel. — Deutsches Schrifttum des vergangenen Jahres.

Monatliche Mitteilungen des Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. 36. Jahrg., Nr. 2. 1 Bl.

Musikalienhandel. Jahrg. 29, Nr. 6. Leipzig. Aus dem Inhalt: B. Schmidt: Die Musikalien im deutschen Außenhandel 1926. Neubert, Otto: Der Filmlichtdruck. Leipzig 1927: Rudolph Becker. 77 S. m. 3 Bildbeil. 16° Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— no. [Rudolph Beckers Kleinbücherei, Heft 4.]

Der Papier-Fabrikant. 25. Jahrgang, Nr. 7. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: F. von Hössle: Bayerische Papiergeschichte.

Papier-Zeitung. 52. Jahrg., Nr. 13. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Die deutschen Zölle auf Waren des Papier- und Druckgewerbes. — Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker.

— Nr. 14. Aus dem Inhalt: Die deutschen Zölle. [Fortsetzung zu Nr. 13.] — R. Russ: Wissenswertes von der Reproduktionstechnik. Neues vom Farbendruck. — Das Pantone-Verfahren.

The Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol. CXI, No. 4. New York: R. R. Bowker Co. [Zu beziehen von G. Hedeler in Leipzig, Gutenbergstr. 3.] Aus dem Inhalt: Thirty-seven important American books of 1926. — Titles that came to the front. — E. W. Meyers: An A. B. A. page. — Book clubs and book shops. — Fewer books published in Great Britain during 1926. — American book production, 1926. — Publishers' output in 1926. — International book production statistics for 1926. — Booktrade 1926 financial record. — Statistics of City libraries, 1926. — Necrology 1926. — New bookshops 1926. — H. Putnam: Report of Librarian of Congress, 1926. — Th. Solberg: Report of Register of Copyrights. — Publishers' Annual Meeting. — J. W. Hiltman: Making more readers. — In the book market. — Current rare book notes.

Der Säemann. Heft 7. München: Hermann A. Wiedemann. Aus dem Inhalt: H. A. Wiedemann: Heimweg; Der Heimweg. — Verlagsverzeichnis m. Abb.

Siehe auch: Leben und Schaffen.

Sperlings Zeitschriften- u. Zeitungs-Adreßbuch. Handbuch der deutschen Presse. 53. Ausg. 1927. Bearb. v. d. Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. VI, 774 S. 56 S. Anzeigen u. 5 S. Nachtrag. Lwd. Mk. 20.—, für Mitglieder des Börsenvereins 1 Exemplar Mk. 12.—, für Nichtmitglieder Mk. 14.—.

Springer, Julius, Berlin W 9: Neue Bücher aus den Gebieten d. Ingenieur- u. Bauwissensch., Medizin, Naturwissensch., Mathematik, Chemie, Drogenkunde, Rechtswissenschaft. 2. Rundschreiben Februar 1927. 39 S. Einseitig bedruckt.

Taschenbuch für Buchbindereibesitzer nebst Kalkulationstabellen 1927. Berlin SW. 68: Buchdruckerei Wilhelma R. Saling & Co. 128 S. kl. 8° u. Formulare. Ganzkalikoeinbd. Mk. 2.50.

Auch dieser Jahrgang des wiederkehrenden Kalenders enthält die schon bekannten Kalkulationstabellen, bereichert um solche für Broschüren, von einem der ersten Fachleute aus dem Buchbindereifach aufgestellt. Besonders erwähnt seien Artikel über die neuen Steuergesetze, Materialpreislifte mit Ergänzungstabellen, Normung der Papierformate. Für Fachleute, Besitzer wie Angestellte, die mit Kalkulationen und Kundschaft zu tun haben, wird das Taschenbuch bewährte, wertvolle Unterstützung bieten.

Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnisse: Teubners Unterrichts- werke für Mittelschulen in Mathematik, Physik, Chemie. 24 S. — W. Diltheys gesammelte Schriften. 17 S. [Mit Leseproben.]

Unger, A. B.: Wie ein Buch entsteht. 6. Aufl. 29.—33. Tausend. Leipzig u. Berlin 1927: B. G. Teubner. VII, 142 S. mit 10 Taf. u. 26 Abb. im Text. kl. 8° Hwd. Mk. 3.—. [Aus Natur und Geisteswelt, Band 1002.]

Vogel, F. C. W., Leipzig C 1: Verzeichnis: Hand- und Nachschlage-Bücher für den praktischen Arzt. 16 S. 16°

Die Literarische Welt. Hrsg. Willy Haas. 3. Jahrg., Nr. 6. Berlin: Ernst Rowohlt Verlag. Aus dem Inhalt: J. Levin: Mit Hermann Stehr. Seine Kunst- und Lebensphilosophie. Seine neuen Pläne. — Wie ein Theaterstück entsteht. Bekenntnisse der erfolgreichsten Dramatiker. — W. Benjamin: Der Regisseur Meyerhold — in Moskau erledigt.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 39. Jahrg., Nr. 12. Berlin: Aus dem Inhalt: Münchens und Bayerns Anteil am technischen Fortschritt im Buchdruckgewerbe. Festrede zur Eröffnung der Meisterschule, gehalten von Prof. F. Goeb.

— Nr. 13. Aus dem Inhalt: Kommerzienrat Hermann Huber †. — Der Unfug der Preiseinholung für kleine Druckfachen. — Behörden und Buchdruckereien.

Zeitschrift für Bücherfreunde. Organ der Gesellschaft der Bibliophilen (e. V.), der Deutschen Buchgewerbekünstler (e. V.) und der Wiener Bibliophilen Gesellschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Georg Witkowski, Leipzig. Neue Folge 1927. 19. Jahrg., Heft 1. Leipzig: E. A. Seemann. Aus dem Inhalt: K. Löffler: Die Weltchronik des Rudolf von Ems. Ein Lieblingsbilderbuch des Mittelalters. [Mit 10 Bild.] — A. Schmidt: Der chinesische Buchdruck. — Beiblatt. E. Alker: Schwedischer Brief. — Neue Bücher und Bilder. — Bibliographie des Buchwesens. — Kataloge.

Zeitungs-Verlag. 28. Jg., Nr. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: B. Bretholz: Das Recht am Bilde. — Romanverlag und Zeitungsverlag. — D. Schmidt: Aus den Jugendjahren der modernen Melamedienst-Agentur. II.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland. Hrsg. von der Deutschen Bücherei zu Leipzig. 78. Jahrg., Nr. 3. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. — Berichte über fremdsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Auf der einsamen Insel. Von Hans Siemsen. Breslauer Neueste Nachrichten vom 1. Februar 1927.

Ein Loblied auf das Konversationslexikon.

Von deutschen Auslandszeitungen. Dresdner Nachrichten vom 11. Februar 1927.

Karl Bücher. Zu seinem 80. Geburtstag am 16. Februar 1927. Von Paul Wittko. Neue Leipziger Zeitung vom 15. Februar 1927.

Bücher, Buchhandel, Verleger. Ein Stosseufzer. Von Erich Lüth. Der Kreis. Zeitschrift für künstlerische Kultur. 4. Jg. 2. Heft. [Kreis-Verlag, Hamburg 1, Bergstr. 26.]

Der Verfasser spricht über die seiner Meinung nach zu gute Ausstattung und die demzufolge zu hohen Preise der Bücher lebender Autoren.

Die »Deutsche Theater-Ausstellung«, Magdeburg. Von Dr. Will Fischer. Boffische Zeitung, Berlin, vom 10. Februar 1927.

Jouqué. — Der Dichter der »Madine«. Zu seinem 150. Geburtstag am 12. Februar. Von Dr. Georg Schott. Leipziger Neueste Nachrichten vom 12. Februar 1927.

Das Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften. Von Oberreichsanwalt i. R. Universitätsprofessor Dr. Ebermayer, Leipzig. Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. Februar 1927.

Oskar Hellmann, ein Ratiborer Geschichtsschreiber. Von Jos. Mostor. Unsere Heimat. Beilage zur »Mundschau«. Nr. 1, Ratibor, vom 29. Januar 1927.

Ein Verlagsbuchhändler, der für das Deutschtum Oberschlesiens und den deutschen Buchhandel dort von Bedeutung ist. Aus seiner Feder und aus seinem Verlage ist eine Reihe von Werken hervorgegangen, die für die Geschichtsschreibung und insbesondere Literaturgeschichte Oberschlesiens von Einfluß sind.

Vom Herderschen Verlag im Jahre 1926. Von Prof. Dr. Seppelt. Schlesische Volkszeitung, Breslau, vom 8. Februar 1927.

Die Kinsky als Büchersammler. Von Dr. Jos. Volf. Prager Presse, Prag, vom 6. Februar 1927.

Die Kolportage-Romantik. Von Franz Blei. Berliner Tageblatt vom 6. Februar 1927.

Vom richtigen Lesen. Von Viktor Kubczak. Schlesische Volkszeitung, Breslau, vom 15. Februar 1927.

Raabes Antiquariat. — Aus der Geschichte des Königsberger Buchhandels. Königsb. Hartungsche Zeitung, Königsberg i. Pr., vom 22. Januar 1927.

— Im Paradies des Bücherwurms. Von Charlotte Wüstenböcker. Königsberger Allgemeine Zeitung vom 8. Februar 1927.

Aus Anlaß der Anfang d. J. durch Günther Vohs — Besitzer von Vons Buchhandlung — erfolgten Übernahme der 1791 gegründeten weitbekannten Antiquariatsbuchhandlung sind diese beiden Artikel erschienen. Im erstgenannten finden wir Mit-



teilungen über das Wirken der Inhaber, so über Antiquarius Kändler, den Gründer, und die Familie Raabe, in deren Besitz sich das Antiquariat 113 Jahre befand. — Der zweite Artikel führt uns in das Innere der Handlung, beschreibt das Bücherlabyrinth, die großen Regale und einige der wertvollen alten Bände.

Warum sind die Schulbücher so teuer? Rhein-Mainische Volkszeitung, Frankfurt a. M., vom 4. Februar 1927.

Schutzfrist. — Der Kampf um die Schutzfrist. Frankfurter Zeitung vom 2. Februar 1927.

Selbstbehauptung der Geistesarbeiter. Kölnische Zeitung vom 1. Februar 1927.

Befaßt sich mit einer Rede des früheren Reichstagsabgeordneten D. Dr. Otto Everling.

Antiquariats-Kataloge.

- Blackwell, B. H., Ltd., Oxford, 50/51 Broad Street: Catalogue 216. 864 Nrn. 33 S.
- Carlsohn, Erich, Leipzig S 3, Bayersche Str. 99: Katalog 3: Kulturgeschichtliche Neuerwerbungen. 308 Nrn. 16 S.
- Dorotheum, Bücherabteilung, Wien IX, Währinger Str. 2: Nachrichtenblatt für Bücherauktionen. Nr. 215: Bibliothek Dr. E. K. Blüml. II. Teil, sowie Bücher aus anderem Privatbesitz. Geschichte, Literatur, Kunst etc. 352 Nrn. 6 S. 4^o Versteigerung: 17.—19. Februar 1927.
- Nr. 216: Kunst, illustr. Bücher, Beethoven-Manuskript etc. 420 Nrn. 6 S. 4^o Versteigerung: 24.—26. Februar 1927.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog 197. 273 Nrn. 16 S.
- Hasbach, A. L., Wien I, Schulerstr. 18: Wiener Bücherfreund 8: Memoiren, Biographien. 953 Nrn. 50 S.
- Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364: Auktions-Katalog: Moderne deutsche Luxus-Drucke, Kunst — Geschichte — Literatur. 199 Nrn. 31 S. Versteigerung: 23. Februar 1927.
- Księgarnia Powszechna Jacob Hölzel, Lemberg (Polen), Ringplatz 29: Bücher u. Broschüren aus der Forstwissenschaft. 229 Nrn. 9 S. 4^o
- Perl, Max, Berlin SW 19, Leipziger Str. 89: Katalog 114: Original-Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, Handzeichnungen, Aquarelle und Gemälde deutscher und ausländischer Künstler des 19. u. 20. Jahrh. 744 Nrn. 34 S. Versteigerung: 24. u. 25. Februar 1927.
- Scheuer, Alwin J., New York, 26 East, 56th Street: Catalogue 3, 1927: Books, manuscripts, autograph letters, drawings by famous illustrators. Nr. 825—1531. 147 S. m. Abb. gr. 8^o
- Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V., Blumenstr. 17: Antiquariats-Anzeigen Januar/Februar 1927. 93 Nrn. 12 S.
- Schweitzer, Ignaz, München NO 6, Arnulfstr. 16: Angebot I, 6: Allgemeines. Buch- u. Schriftwesen. 1 Bl. 4^o
- Stargardt, J. A., Berlin W 35, Lützowstr. 47. Katalog 265: Genealogie und Heraldik — Städte und Länder. 545 Nrn. 52 S.
- Tavernier, Albert de, Antwerpen, Longue rue d'Heren-thals 12: Catalogue d'une belle collection de livres. Religion, Histoire, Archéologie etc. 733 Nrn. 29 S. Versteigerung: 22. u. 23. Februar 1927.

Kleine Mitteilungen.

Versteigerungskalender. —

23. Februar: Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam. Moderne deutsche Luxus-Drucke. 199 Nrn.
- 24.—26. Februar: Dorotheum, Wien. Kunst, illustrierte Bücher u. a. 420 Nrn.
24. u. 25. Februar: Max Perl, Berlin. Auktion 114: Graphik, Handzeichnungen, Aquarelle und Gemälde. 744 Nrn.
25. u. 26. Februar: Bücherstube Hans Göb, Hamburg. Bibliothek der Grafen von Blome-Heiligenstedten. 1. Tl. 712 Nrn.
- 12.—21. März: van Stodum, Haag. Bibliothek J. W. Enschedé. 2938 Nrn.
15. u. 16. März: Hollstein & Puppel, Berlin. Auktion 36: Sammlung aus ehemal. fürstl. Besitz. Tl 2: Französische Lithographien, Karikaturen und Handzeichnungen. 605 Nrn.
16. März u. folg. Tage: Kunst-Auktionshaus Math. Lempert, Köln. Versteigerung 248: Münzensammlung W. Pieper-Soest. 1. Tl. 2232 Nrn.
- 2.—6. Mai: C. G. Boerner, Leipzig. Versteigerung 152—154: Sammlung Franz von Hagens; Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister; Spezial-Sammlung von Holzschnitten des 15.—18. Jahrh.
- Mai: Karl & Faber, München. Sammlung Victor Ranheimer.

Über die künstlerischen Grundlagen des Buchgewerbes sprach am dritten Abend der vom Deutschen Buchgewerbeverein veranstalteten Vortragsreihe über »das Buchgewerbe und die neue Zeit« Dr. Werner Teupser, der Leiter des Leipziger Kunstvereins. Er hatte darauf verzichtet, die Entwicklung der buchhändlerischen Idee in der Geschlossenheit eines Sondergebietes der angewandten Kunsttätigkeit darzustellen, gab vielmehr seinen historisch fortschreitenden Ausführungen den Reichtum und die Lebendigkeit der geistigen Ausweitung in die großen allgemeinen Ausdrucksströmungen der bildenden Kunst, deren Gesinnungsbewegung in der künstlerischen Buchgestaltung durch die Präzision auf technische Funktionserfüllungen in besonderer Schärfe reflektiert wird. Die fortgesetzte Zuspitzung der Erkenntnis von der technischen Grundlage der ästhetischen Gestaltung schuf den neuen Typus des univervellen Buchkünstlers, der den Verarbeitungsprozess des Buches wie ein Regisseur überwacht und aus dem Vielfältigen der Teilschöpfungen, vom Einband über Titel, Illustration, Satzspiegel usw. bis zur Einzeltypographie, die organische Einheit fügt. In einer großen und mit sicherem Urteil ausgewählten Reihe teilweise selten gesehener Lichtbilder ließ Dr. Teupser die Entwicklung aller buchhändlerischen Teilbezirke von Morris bis Kandinsky vorüberziehen und verweilte mit knappen, scharf geprägten Charakterisierungen bei den bekanntesten, in ihrer Pionierstellung trotz Gegenwärtigkeit fast historisch objektivierten Persönlichkeiten. Der entscheidenden Zeit um die Jahrhundertwende, die durch die dekorativ-symbolischen und eigenwillig schwingenden Rhythmen des Jugendstiles die ersten Ansätze zu einer neuen Formtektonik durchleuchtete, ließ die für die neuen Gestaltungsprobleme der Buchausstattung von eminent antriebsvoller Bedeutung war, widmete Dr. Teupser breitere Darlegungen und zeigte die neuen Quellen auf, die mittelbar und unmittelbar die jung erregte künstlerische Bewegung vorwärtsführten: die Drucker, die ihr bisher subalternes Handwerkertum zu beachtlicher Kunstschafferschaft und produktiver Geistigkeit emporhoben, die Industrie und die Verleger. Im Anschluß an die große und von der gesamten formgestaltenden Arbeit lebendig getragene Werkbundidee erblickte Dr. Teupser die erfolgreichste Orientierung des gegenwärtigen Buchgewerbes für seine künstlerische Fortbildung.

Dr. Herbert Hofmann.

Buntpapiere und Prägedrucke des 18. Jahrhunderts werden in der Februar-Ausstellung der Staatlichen Kunstbibliothek zu Berlin (Prinz-Albrecht-Str. 7a, werktäglich von 9—9 geöffnet, Eintritt frei) gezeigt. Während die Technik der handgefertigten Buntpapiere wieder zu Ehren gekommen ist, werden künstlerische Prägedrucke in der Gegenwart kaum noch gefertigt. Zu ihrer Herstellung wurde meist ein kräftiges Büttenpapier gewählt, das man mit einer dunklen Farbe grundierte. Auf das so vorbereitete Papier wurde Blattmetall (echtes Gold, Kupfergold oder Silber) aufgetragen, das in einer Walzenpresse durch erhitzte Messingplatten aufgeprägt wurde. Die Papiere kommen in ihrer Wirkung den Deckeln prächtig vergoldeter Lederbinden nahe. Da sie im 18. Jahrhundert entstanden sind, blieben die für sie verwandten phantasievollen Ornamente vom Barock nicht unbeeinflusst. Natürlich war die Herstellung der Prägedrucke auch für die damalige Zeit nicht billig; sie lohnte sich erst, wenn von den einzelnen Mustern größere Mengen abgesetzt wurden. In dem am Eingang zur Ausstellung ausgehängten bemusterten Prospekt wirbt Georg Christoph Stoy durch den Hinweis auf den »Civilen Preis« für seine verschiedenen Prägemuster. Die Hauptherstellungsorte für Prägedrucke waren Augsburg und Nürnberg. Von den in der Ausstellung vertretenen Künstlern auf diesem Gebiet seien die Augsburger Georg Popp, J. M. Meymund, Simon Haichele, J. W. Maeger, J. M. Mund, Jeremias Wolff, Josef Friedrich Leopold und die Nürnberger Masch, J. C. Eckart, Paul Meymund u. a. genannt. Die Prägedruck-Technik stellte sich aber nicht nur in den Dienst des Bucheinbandes, sondern gelegentlich wurden in ihr auch Bibelsprüche, Kalendarien, Heiligen- und Tierbilder gefertigt, von denen einige sehr schöne Stücke in der Ausstellung zu sehen sind.

Der Besuch der Ausstellung ist für jeden Antiquar und Buchhändler sicher lohnend. Vielleicht regt sie auch den einen oder anderen Hersteller an, einmal einen besonders dazu geeigneten Band mit Prägedruckpapier auszustatten. Es wäre jedenfalls eine reizvolle Aufgabe für unsere Buchkünstler, ein modernes Prägedruckpapier zu entwerfen. K. E.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler zu Hannover. — Am Donnerstag, dem 17. Februar, fand unsere erste gefellige Veranstaltung im Jahre 1927 in Form eines bunten Abends, verbunden mit Tanz und Tombola, statt. Gegen 9 Uhr hatten sich etwa 60 Teilnehmer eingefunden, die Herr Herrmann herzlich begrüßte. Es wurde fleißig getanzt. Zwischendurch erfreuten uns zwei kleine Ballettrevuen,

die Schwestern Döple, von den städtischen Bühnen, durch vier allerliebste Tänze; am besten gefiel der Tanz »Reißner Porzellan«, den die kleine Irmgard Döple gefanglich selbst begleitete. Dann kam die große Überraschung des Abends: Herr Hubert Endlein vom Schauspielhaus sang Lieder zur Laute und trug nachher noch einige sehr nette mimische Sachen vor. Herr Endlein hatte einen spontanen Erfolg. Gegen 12 Uhr fand die große Tombola statt; etwa 50 deutsche Verleger hatten sich wieder in hochherziger Weise bereitgefunden, hierzu etwas beizutragen, wofür ihnen auch an dieser Stelle der allerherzlichste Dank des Vereins ausgesprochen werden soll. Die herrlichen Gewinne erfreuten alle Teilnehmer, und damit erreichte die gute Stimmung ihren Höhepunkt. Zum Schluß erfreute uns unser verehrtes Fräulein Elsa Rothe durch Gesang einiger herrlicher Rheinlieder. Und wieder wurde fleißig getanzt, bis gegen 2 1/2 Uhr die Polizeistunde zum Ausbruch mahnte. Dieser Abend war wieder einmal eine wirklich schöne »Saldo«-Erinnerung. W. J.

Aus Rumänien. — Die zum Bereiche der Klausenburger Industrie- und Handelskammer gehörenden Buch- und Papierhändler beschwerten sich bei der erwähnten Kammer, daß die Vertreter ausländischer, und zwar besonders deutscher Firmen den rumänischen und speziell den siebenbürgischen Markt überlaufen, um mit Umgehung des Handels direkte Bestellungen für Bücher- und Papiererzeugnisse aufzunehmen. Der legale Handel sieht sich dadurch geschädigt, weil die in kleinen Mengen getätigten Bestellungen zollfrei durch Vertreter ausländischer Firmen bezogen werden, die in Rumänien keine Steuern bezahlen. Die Buch- und Papierhändler ersuchten daher die Regierung um geeignete Maßnahmen zur Verhinderung eines derartigen Handels. Dr. Meißel.

Aus Skandinavien. — Der soeben begonnene Jahrgang der »Svensk Bokhandelstidning« ist ein Jubiläumsjahrgang, denn die Zeitschrift tritt damit in das 75. Jahr ihres Bestehens ein. Hervorgegangen aus der ersten Buchhändlerversammlung, welche in Stockholm im Jahre 1852 stattfand, begann sie ihr Dasein mit dem Titel »Tidning för svenska bokhandeln«. Schon damals war das Blatt Organ des schwedischen Verlegervereins. Späterhin diente die »Svensk Bokhandelstidning« auch als Organ des Sortimentersbuchs, bis durch die Erstarbung des schwedischen Sortimentsvereins dieser ein eigenes Blatt, den »Sortimentaren«, welcher im 20. Jahrgang erscheint (und jetzt »Bokhandlaren« heißt), als sein eigenes Organ gründete. Seit einigen Jahren erscheint das Blatt wöchentlich; es bringt kurze Nachrichten aus dem Buchhandel, ferner das wöchentliche Verzeichnis der Neuerscheinungen nicht nur des schwedischen, sondern auch des skandinavischen Buchhandels, wie auch der in Schweden erscheinenden Musikalien, letzteres vierteljährlich.

Bei dieser Gelegenheit sei auch ein anderes Jubiläum gleicher Art erwähnt, nämlich die 25jährige Tätigkeit des Buchhändlers H. J. Saffner in Oslo als Redakteur der »Norsk Bokhandlertidning«. Diese erscheint jetzt im 48. Jahrgange, somit steht sie über die Hälfte ihrer Erscheinungszeit unter dem Einfluß Saffners, welcher das Blatt zu großem Ansehen im norwegischen Buchhandel geführt hat und es vortrefflich redigiert. Anlässlich des Jubiläums wurde dem Redakteur eine Ehrengabe von Seiten des norwegischen Buchhändlervereins überreicht.

Die Stockholmer Verlagsbuchhandlung von Ahlen & Akerlund konnte von kurzem die Feier ihres 25jährigen Bestehens begehen. Die Verlagstätigkeit begann sie mit der Herausgabe einer heute in Schweden sehr verbreiteten Weihnachtszeitschrift mit dem Titel »Julstämning«, welche sich sehr rasch weiterentwickelte und heute von einer großen Zahl weiterer Weihnachtszeitungen des gleichen Verlages umgeben ist. Auch verschiedene Familienzeitschriften und andere illustrierte Blätter werden von Ahlen & Akerlund verlegt, die eigene Buchdruckerei und photographische Anstalten besitzen und für ihre Erzeugnisse eine große Reklame nach amerikanischem Muster in Szene gesetzt haben. Ihre billigen Bücheransammlungen sind nach amerikanischem und englischem Muster in großen Auflagen hergestellt und haben zum Teil den Weihnachtsmarkt der Jahre 1925 und 1926 beherrscht. Die Firma Ahlen & Akerlund hat sich bisher der buchhändlerischen Organisation ferngehalten, um ihre eigenen Vertriebsmethoden besser durchzuführen zu können, doch sind seit einiger Zeit Bestrebungen im Gange, auch mit dieser ein verständnisvolles Zusammenwirken herbeizuführen.

Die Kopenhagener Buchhandlung von P. Haase & Sohn (Lehmann & Stage) besteht zwar schon seit längerer Zeit, als das am 1. Januar 1927 gefeierte Jubiläum besagt, jedoch sind es nun gerade

50 Jahre her, daß der frühere Inhaber der Firma Gyldenbal den Verlag und das Sortiment zu getrennten Unternehmungen gestaltete, wobei das Sortiment an D. Lehmann & C. Stage gelangte, später von Peter Haase übernommen und seit dem Jahre 1922 von dessen Sohn weitergeführt wird. Die Firma hat nicht nur im dänischen Buchhandel einen guten Namen, sondern ist auch im deutschen und im internationalen Buchhandel wohlbekannt. Außer den Sortimentersbetrieb führt die Firma auch einen Verlag von Schulbüchern und von schöner Literatur, hierunter eine Sammlung »Die gelben Bücher«. Sie widmet sich auch in großem Maßstab dem Vertrieb von ausländischer Literatur.

Vor kurzem verstarb im Alter von 86 Jahren der Buchhändler Andreas Brun in Trondhjem (Norwegen), ein im ganzen norwegischen Buchhandel vortrefflich bekannter Buchhändler und Verleger der alten Schule. Geboren 1840, etablierte sich Brun im Jahre 1873 zusammen mit Anton Haiberg, der jedoch nach 3 Jahren ausschied. Brun führte das Geschäft bis zum Jahre 1905 allein weiter und überließ es dann seinem Sohn. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war er bis in sein hohes Alter hinein ein eifriger Sportsmann, und er erfreute sich daher großer geistiger und körperlicher Frische. F. B.

Verbot okkultistischer Literatur in der Türkei. — In den Buchhandlungen in der Türkei wurden kürzlich polizeiliche Hausdurchsuchungen vorgenommen, wobei »Zauberbücher« und Werke über Okkultismus beschlagnahmt wurden. Es handelt sich dabei um die Durchführung einer Regierungsverordnung, welche die Konfiskation und Vernichtung aller »Zauberbücher« vorschreibt. Dr. F. B.

Die Reorganisation der öffentlichen Büchereien in der Türkei. — Der Generalinspektor des türkischen Bibliothekwesens Neuf Bey, der sich augenblicklich in Konstantinopel befindet, hat der türkischen Presse gegenüber erklärt, daß in den achtzig Bibliotheken Konstantinopels 437 926 Bände enthalten waren, während sich in den Provinzen der neuen türkischen Republik hundert Bibliotheken mit 185 446 Bänden befanden. Die Zahl der Konstantinopeler Bibliotheken wurde durch Zusammenfassung von achtzig auf zwanzig heruntergedrückt. In der neuen Bibliothek von Angora wurden fünfzigtausend Bände vereinigt. Außerdem werden im Laufe der nächsten Jahre noch weitere sechs Bibliotheken in der türkischen Hauptstadt neu geschaffen werden. Auch in den Hauptzentren der neuen türkischen Provinzen sollen verschiedene neue Büchereien gegründet werden, wobei auch die Schaffung von Wanderbüchereien geplant ist. Dr. Meißel.

Schwierige und langwierige Tarifverhandlungen im deutschen Buchdruckgewerbe. — Da Ende März d. J. Lohn- wie Manteltarif ablaufen, so traten am 15. Februar d. J. die Vertreter der am Tarifvertrag beteiligten Parteien (Deutscher Buchdrucker-Verein [Arbeitgeber], Verband der Deutschen Buchdrucker und Gutenberg-Bund [Arbeitnehmer]) in Berlin im Hause des Deutschen Buchdrucker-Vereins, Köthener Straße 33, zu neuen Verhandlungen zusammen. Die Arbeitnehmerverbände reichten je für sich ihre Anträge ein, die, wie auch die Anträge der Arbeitgeber, sehr umfangreich und einschneidend sind. Es bedarf wohl kaum eines Hinweises, daß sich die Anträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in vielen und wichtigen Punkten mehr oder weniger diametral gegenüberstehen. So beantragen die Arbeitgeber, daß die tägliche Arbeitszeit bei einfacher Schicht innerhalb der Stunden von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends liegen soll, während die Gehilfen die Festsetzung von 6 Uhr morgens bis 5 Uhr abends oder von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends beantragt haben. Bedeutende Abweichungen zeigen auch die Anträge hinsichtlich der Lohngruppen, der als Feiertage geltenden Tage, der Entschädigung für Überstunden und für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen. Sehr abweichend sind auch die Anträge, die sich auf den Urlaub beziehen (bis jetzt im Höchsfalle 12 Arbeitstage, wobei die Dauer der Beschäftigungszeit im Betriebe maßgebend ist). Die Gehilfen verlangen eine Steigerung auf 18 Ferientage, wobei zudem nicht nur die Beschäftigungszeit im Betriebe, sondern auch die Dauer der Berufszugehörigkeit bestimmend sein soll. Ein Gehilfenantrag besagt, daß Überstunden nur mit Genehmigung des Betriebsrats gemacht werden dürfen. Bis jetzt erhielten die Maschinenfeger auf den Spitzenlohn (48 Mark) einen Zuschlag von 20% (vor dem Kriege 25%). Die Arbeitgeber haben beantragt, diesen Zuschlag auf 10% herabzusetzen, die Gehilfen dagegen verlangen 25%. Außerdem beantragen die Arbeitgeber eine Erhöhung der stündlichen Buchstabenleistung an der Setzmaschine Typograph von 4500 auf 4800. Der Gutenberg-Bund fordert für die Korrektoren einen Zuschlag von 15% auf den Spitzenlohn (bisher 7 1/2%); der Verband der Deutschen

Buchdrucker beläßt es, wie aus seinem Antrag »Sonderbestimmungen für Korrektoren« hervorgeht, bei dem bisherigen Satz von 7½%. — Das sind nur einige wenige Anträge aus der reichen Fülle der eingereichten. Man wird es angesichts dieser Sachlage verstehen, daß die Verhandlungen, die wohl mindestens zwei Wochen dauern werden, nur langsam fortschreiten. Die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 14) sagt in einer kurzen Notiz, daß die erste Lesung der Anträge sich über mehrere Tage erstreckte. Sie habe zu einer Sichtung der wichtigsten Anträge grundsätzlicher und materieller Art geführt, die dann für eine besondere Kommissionsberatung zurückgestellt worden seien. Irgendeine definitive Entscheidung habe aber bisher noch nicht getroffen werden können.

Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels. — Unter starker Beteiligung von Vertretern der angeschlossenen Verbände hielt die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels in Berlin am 17. Februar ihre Mitgliederversammlung ab. Nach begrüßenden Worten des Vorsitzenden Herrn Heinrich Grünfeld erstattete das Geschäftsführende Vorstandsmitglied Herr Dr. Tiburtius den Bericht über die Wirtschaftslage. Nach Kennzeichnung der für die Konjunkturabwicklung maßgebenden Faktoren entwarf er ein Bild über die Entwicklung der Kaufkraft in Deutschland. Die Vorzüge des neuen Großhandelsindex wurden gewürdigt. Bei aller Anerkennung der inzwischen eingetretenen Erleichterungen der Wirtschaftslage warnte der Redner vor einer Überschätzung der zurzeit gegebenen Aufstiegsmöglichkeiten. Die Bedeutung des inneren Marktes für die Erstartung der Wirtschaft wurde betont. Herr Syndikus Dr. Holz referierte über die Bekämpfung von Entartungserscheinungen im kaufmännischen Wettbewerb. Nach einer Kennzeichnung des sogenannten Schneeballsystems, der dagegen ergangenen Gerichtsentscheidungen und der gegebenen Bekämpfungsmöglichkeiten legte er den Entwurf einer Satzung für freiwillige Schiedsgerichte zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vor, die nach eingehender Prüfung angenommen wurde. Der Referent für Steuerfragen Herr Dr.hardt berichtete über den Stand des Finanzausgleichs. Die Forderung der Reichsregierung auf Fortfall der Umsatzsteuergarantie wird gebilligt. Bei der preussischen Gewerbesteuer wurde die Abzugsfähigkeit der Miet- und Pachtzinsen in vollem Umfange gefordert. In der Frage der Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen wurde Angleichung der preussischen Verordnung an das sächsische Vorbild empfohlen. Die zurzeit geltenden Sätze der preussischen Grund- und Gebäudesteuer dürfen unter keinen Umständen erhöht werden. Bei den über 150% hinausgehenden Gemeindegutschlägen zu dieser Steuer muß ähnlich wie bei der Gewerbesteuer die Anhörung der Berufsvertretungen zwingend vorgeschrieben werden. Nach einem Bericht von Fr. Dr. Danielius über Miet- und Wohnungsfragen wurde Stellung genommen zur preussischen Verordnung vom 11. November 1926. Die Hauptgemeinschaft hält weiterhin an ihrer Forderung auf Verlängerung der Karenzfrist bis zum 30. September fest. Ferner soll durch eine Novelle zum Reichsmieterschutzgesetz denjenigen Ländern, die die Zwangswirtschaft für gewerbliche Räume aufheben, das Recht zur Errichtung von Schiedsstellen mit Benutzungszwang in den Fällen gegeben werden, in denen die von den beteiligten Wirtschaftsgruppen errichteten freien Ausgleichsstellen ihren Zweck nicht erfüllen.

Zwei wertvolle Sport-Bibliographien werden im Laufe der nächsten Zeit erscheinen, und zwar auf Veranlassung und mit Unterstützung des Instituts für Leibesübungen an der Universität Leipzig. Unter der Leitung des Direktors dieses Instituts, Prof. Dr. Alcock, hat sein ärztlicher Assistent Dr. med. Arnold eine Bibliographie der sportmedizinischen Literatur seit 1911 fertiggestellt, die in mehr als 3000 Nummern alle selbständigen Erscheinungen auf diesem Gebiete und alle in deutschen und fremdsprachlichen Revuen und medizinischen Zeitschriften erschienenen physiologisch und psychologisch wichtigen Aufsätze zusammenstellt. Bei demselben Institut ist zurzeit eine Bibliographie des gesamten Sports seit 1911 in Arbeit. Wie uns der Verlag August Neher in Berlin mitteilt, werden beide Werke eine Fortführung der 1911 erschienenen Weißbein'schen Bibliographie bilden.

Erwerbung einer wertvollen Sammlung für die Universität Frankfurt a. M. — Das wissenschaftliche Institut der Elsaß-Lothringer im Reich an der Frankfurter Universität erwarb den wissenschaftlichen Nachlaß des verstorbenen Professors an der Pariser Sorbonne Adolf Meuß. Darunter befindet sich eine aus mehr als 10 000 Einzel-

stücken bestehende Sammlung von Pamphleten, Erlassen, Flugchriften und Broschüren aus der Zeit der Französischen Revolution und Napoleons I. Die Sammlung wird in den nächsten Tagen für einige Zeit öffentlich ausgestellt.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 19. Februar 1927		am 21. Februar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,436	20,488	20,435	20,487
Holland 100 Gulb.	168,64	169,06	168,65	169,07
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,758	1,762	1,762	1,766
Oslo 100 Kr.	108,34	108,62	108,34	108,62
Kopenhagen 100 Kr.	112,31	112,59	112,27	112,55
Stockholm 100 Kr.	112,45	112,73	112,44	112,72
New York 1 \$	4,2135	4,2235	4,2135	4,2235
Belgien 100 Belg.	58,59	58,73	58,59	58,73
Italien 100 Lire	18,50	18,54	18,54	18,68
Paris 100 Fres.	16,505	16,545	16,49	16,53
Schweden 100 Fres.	81,04	81,24	81,04	81,24
Spanien 100 Piestas	70,91	71,09	70,75	70,95
Rio de Janeiro 1 Rireis	0,497	0,499	0,497	0,499
Japan 1 Yen	2,059	2,063	2,058	2,062
Trag 100 Kr.	12,476	12,516	12,476	12,516
Helsingfors 100 Finn.	10,60	10,64	10,602	10,642
Lissabon 100 Escuto	21,545	21,595	21,545	21,595
Sofia 100 Lewa	3,045	3,055	3,047	3,057
Jugoslawien 100 Dinar	7,40	7,42	7,402	7,422
Wien 100 Schill.	59,31	59,45	59,31	59,45
Bukarest 100 Bengd	73,69	73,87	73,69	73,87
Danzig 100 Gulb.	81,41	81,61	81,24	81,44
Konstantinopel 1 türk. L	2,148	2,158	2,148	2,158
Athen 100 Drachm.	5,49	5,51	5,49	5,51
Rairo 1 ägypt. L	20,964	21,016	—	—
Bukarest 100 Lei	2,57	2,59	—	—
Warschau 100 Hotz	46,88	47,12	—	—
Riga 100 Lats	80,95	81,35	—	—
Reval 100 Estn. M.	—	—	—	—
Romno 100 Litaz	41,445	41,655	—	—

Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — Am Montag, dem 21. Februar, vollendete der Seniorchef der Ashendorff'schen Verlagbuchhandlung in Münster Herr Anton Hüffer sein 70. Lebensjahr. Geboren am 21. Februar 1857 als Sohn des Verlagbuchhändlers Eduard Hüffer trat er am 3. Oktober 1875 in die Firma ein, und zwar in den technischen Betrieb. Nach dem Tode des Vaters (1899) führte er mit seinem 1925 verstorbenen älteren Bruder Kommerzienrat Friedrich Hüffer die Firma, die unter den beiden Brüdern einen bedeutenden Aufschwung nahm und unter großer Anteilnahme am 13. Sept. 1912 ihr 50jähr. Jubiläum feierte. Von schwerer Krankheit genesen, konnte Herr Anton Hüffer am 3. Oktober 1925 sein 50jähriges Berufsjubiläum feiern. Der Jubilar erfreut sich nicht nur bei seinen Berufskollegen und Angestellten, sondern in der ganzen Bürgerschaft höchster Wertschätzung und Achtung.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Muß der Sortimentler Bücher in Kriegsausstattung annehmen?

Kurz vor Weihnachten bestellte ich bei einem Verlagsvertreter eine Anzahl Bücher. Bei Lieferung stellte ich fest, daß die Werke allerübelste Inflationsware auf ganz schlechtem Kriegspapier waren. Heute, 3½ Jahre nach der Inflation! Ich verweigerte natürlich die Annahme der Sendung, da die Werke zu dem Ordinarpreis gänzlich unwertkäuflich waren, um so mehr, als ich dieselben Bücher ihrer schlechten Ausstattung wegen schon längst als antiquarisch hatte verkaufen müssen. Der Verlag hat mich auf Abnahme verklagt.

Ich bitte nun die Herren Kollegen um ihre Meinung. Ist es üblich, daß heute noch Kriegsware vom Verleger geliefert wird, ferner ob der Verlag nicht darauf aufmerksam machen muß, daß er Kriegsware liefert? Glaubt heute noch ein Sortimentler, daß er solche erhält, wenn er jetzt bei einem Vertreter bestellt? Kriegsvorräte werden heute zu Ramschpreisen angeboten, sodaß man weiß, was man kauft. Vielleicht haben andere Kollegen schon dieselben Erfahrungen gemacht. Ein Meinungsaustausch wäre daher sehr angebracht.

Charlottenburg.

Paul Baumann.



(Z)

Zur Ausgabe gelangt demnächst:

Pastorales und Pflanzliches

für Seelsorger unserer Tage

Gesammelte Vorträge und Aufsätze

von

P. Joh. Chrysostomus Schulte O. M. Cap.

Lektor und Doktor der Theologie

1.—3. Tausend

XII u. 228 S. Gr.-8°. / Leinen geb. M. 5.—/3.50

Freiexemplare 11/10.

Die Schrift versucht eine Neuorientierung in der heutigen Seelsorge und nimmt praktisch Stellung zu all den Fragen, die gegenwärtig an den Geistlichen herantreten und in denen er Klarheit haben muß.

Der Verfasser ist auf diesem Gebiete als Autorität allgemein anerkannt. Neben selbständigen Schriften hat er an verschiedenen Stellen eine Reihe von Aufsätzen veröffentlicht, die viel gelesen worden sind. Durch seine vielen Pastoralvorträge für Priester, die ihn in den letzten Jahren durch die Mehrzahl der deutschen Diözesen führten, ist er Tausenden von Priestern persönlich bekannt geworden.

Darum ist das Werk eines größeren buchhändler. Absatzes von vornherein sicher.

Bestellungen erbittet

Otto Schloz, Buchh., Stuttgart, Gymnasiumstr. 39



Die Weltverschwörer

Ein Judenroman von Dietrich Arndt.

Der erfolgreiche Verfasser des Romans „Kommen wird der Tag“, in dem er versuchte, einen Weg aus der Knebelung von Versailles aufzuzeigen, wendet sich hier gegen das internationale Judentum, bleibt aber dabei objektiv.

Eine Milliarde Reichsmark

opfert einer der reichsten deutschen Männer in diesem Roman für Aufklärungsarbeit über Zion.

Nicht nur deutsches Wollen, sondern auch künstlerische Kraft

hat diesen bedeutenden Roman geschaffen, der in der deutschen Literatur bisher seinesgleichen nicht hat. Wie Dinters „Sünde wider das Blut“, so wird der Roman „Die Weltverschwörer“ **Auffehen** erregen.

Mit Leichtigkeit verkaufen Sie das Buch aus dem Schaufenster.

Ganzleinenband M. 5.—, / Vorzugsangebot: 40% und 1/6

(Z)

Heimatverlag Leopold Stöcker, Graz

Auslieferung: Leipzig: F. Völkmar / Wien: H. Kethner & Sohn

Industrie-Verlag Carl Haenchen

Fernruf: 25787

Halle a/S.

Franckestr. 2

(Z)

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Adressbuch der Dampfkesselbesitzer Deutschlands

Band 2 (Süddeutschland u. Freistaat Sachsen)

Preis in Ganzleinenband ord. M. 18.—
(bar mit 30% und 9/8)

Band 2 enthält die Adressen sämtlicher Dampfkesselbesitzer (mit Angabe der Art des Betriebes und der Anzahl der Kessel) folgender Überwachungsbezirke:

Baden — Württemberg — Pfalz — Hessen — Saargebiet. Freistaat Sachsen

(Insgesamt 14 208 Adressen)

Vom gleichen Adressbuch ist vor einiger Zeit erschienen:

Band 1 (Nord- und Mitteldeutschland)

Preis in Ganzleinenband ord. M. 22.—

Band 1 enthält insgesamt 25 221 Adressen der Dampfkesselbesitzer folgender 13 Überwachungsvereine:

Altona — Bernburg — Braunschweig — Cassel — Frankfurt a/O. — Gotha — Halberstadt — Halle a/S. — Hannover — Magdeburg — Osnabrück — Schwerin — Stettin

Sämtliche Ingenieurbüros für Kraft- und Wärmewirtschaft, die Dampfkessel- und Armaturenfabriken, sowie alle Fabriken und Handlungen für Dampfkessleinrichtungen und Zubehörtteile, die Kohलगrosshandlungen usw. benötigen dieses Nachschlagewerk für Werbezwecke.

Solchen Firmen, die sich für den Vertrieb besonders verwenden, liefere ich von Band 1 und 2 eine beschränkte Anzahl von Exemplaren auf kürzere Zeit in Kommission.

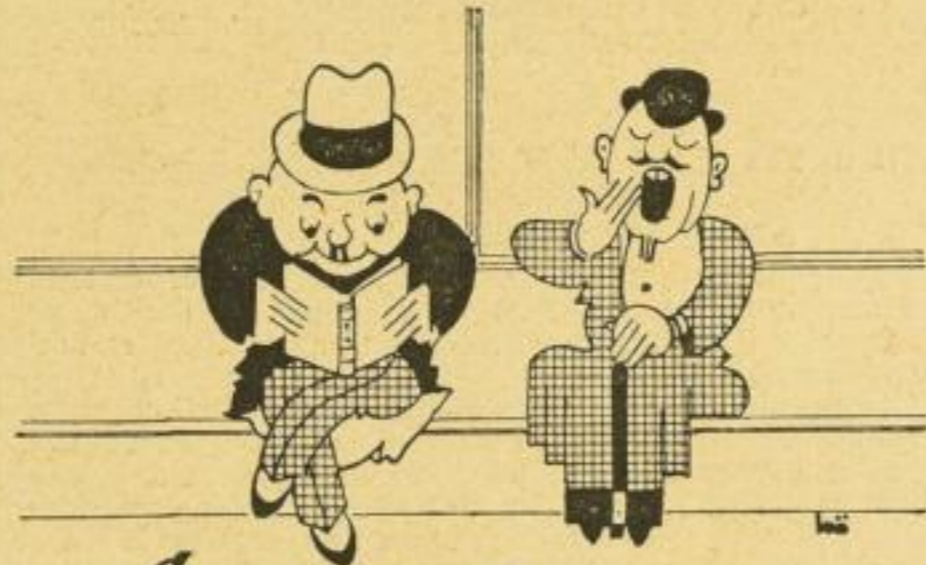
Mitteilungen der Werbestelle

Für Füllinserate sind einige **neue Motern** hergestellt worden, die wir gern kostenlos abgeben. / Probebogen stehen zur Verfügung.

Wir bringen jetzt fortlaufend auf dieser Seite oder im Inseratenteil Abdrucke dieser Motern.



Nr. 3



*Kauf ein Lutz und
du langweilst dich ein*

Nr. 6

SCHENK·MIR
EIN·SCHÖNES
BUCH

Nr. 12

Süch die Welt im Büch

Nr. 1



Nr. 11



Nr. 25